

ROTOUR

Stadtmagazin für Rothenburg o.d.T. und Umgebung

Juni 2026

Schutzgebühr € 1,50

BADESPASS

Der Sommer startet am Münstersee bei Creglingen

KUNST UND MUSIK

Rund um die Klingentorbastei gibt es erstmals ein Bürgerfest

04/26

UNSERE DREI NEUEN SEMMELN

NEU 300°
SEMMEL

VON HAND
ABGESTOCHEN

MIT HAUSEIGENEM
SAUERTEIG



11,5g PROTEIN AUF
100g SEMMEL!

NEU PROTEIN
SEMMEL



NEU HAFER
SEMMEL

ENTHÄLT
25% HAFER!



BROTHAUS

Editorial

Alles geht

Lieber Leser,

alles geht. Ein Satz, der nach Aufbruch klingt und den Blick auf neue Möglichkeiten richtet. Genau dort setzt diese Ausgabe von ROTOUR an: bei Menschen, Ideen und Projekten, die zeigen, dass „alles geht“ manchmal mehr ist als nur ein geflügeltes Wort.

Da ist zum Beispiel der neue Stadtführer von Horst Rupp und Willi Pfitzinger. „Kleine Geschichte einer großen Stadt“ blickt tiefer – hinter die vertrauten Fassaden Rothenburgs, hinein in seine historischen Wurzeln und bis in die Gegenwart (Seite 5).

Auch die Sommerbühnen der Region beweisen, wie viel möglich ist, wenn Kreativität auf Leidenschaft trifft. Theater unter freiem Himmel wird zum Erlebnisraum, in dem neue Welten entstehen (Seite 8).

Wer selbst anpacken will, findet Inspiration bei der Firma Uffenheimer Parkett & Bodenwelt: Mit professioneller Unterstützung wird das eigene Zuhause zur Bühne des Machbaren. Ganz nach dem Motto: Warum nicht einfach selbst loslegen? (Seite 56)

Wir haben außerdem eine Hundeschule besucht, in der Spürhunde ausgebildet werden – beeindruckende Beispiele für Vertrauen, Training und die erstaunlichen Fähigkeiten von Mensch und Tier (Seite 52). Und wir erzählen die Geschichte einer Försterin, die sich ihren Platz in einer einstigen Männerdomäne erarbeitet hat (Seite 76). Nicht zuletzt meldet sich die Band „Conclusion of an Age“ zurück – mit viel Energie und dem Beweis, dass Comebacks wieder der Anfang von Neuem sind (Seite 90). Alles geht – wenn man den ersten Schritt wagt.

Ihre Andrea Müller



Skulptur im Burggarten.

Foto: am

Editorial

Anything Goes

Dear reader,

Anything goes. A phrase that evokes a sense of new beginnings and focuses on new possibilities. That is exactly where this issue of ROTOUR comes in: It features people, ideas, and projects that show that “anything goes” is sometimes more than just a catchphrase.

Take, for example, the new city guide by Horst Rupp and Willi Pfitzinger. “A Brief History of a Great City” takes a deeper look behind Rothenburg’s familiar facades, into its historical roots, and all the way to the present (page 5). The region’s summer stages also demonstrate just how much is possible when creativity meets passion. Open-air theater becomes a space for experience where new worlds come to life (page 8).

Those who want to get hands-on will find inspiration at Uffenheimer Parkett & Bodenwelt: with professional support, your own home becomes a stage for what’s possible. True to the motto: Why not just get started yourself? (page 56)

We also visited a dog training school where sniffer dogs are trained – impressive examples of trust, training, and the amazing abilities of humans and animals (page 52). And we tell the story of a female forester who has carved out her place in what was once a male-dominated field (page 76).

Last but not least, the band “Conclusion of an Age” is back – with plenty of energy and proof that comebacks are once again the beginning of something new (page 90).

Anything goes – if you dare to take the first step.

Yours, Andrea Müller



Die LOLA-Tasche
geht
auf Reisen



Wohin nehmt Ihr Eure
LOLA-Tasche mit?

Sendet uns Euer Foto über
Social Media oder an
info@lola-rothenburg.de



Wir verlosen
10 Einkaufsgutscheine
á 50,- €



Ihr habt Zeit bis
31. Oktober 2026

Viel Spaß!



LOLA
zieht unglaublich an



>>Seite 12 – 13

Zwei Imkervereine machen auf die Gefahren der Asiatischen Hornisse aufmerksam.



>>Seite 50 – 51

Beständigkeit durch Veränderung: Mode Haller wird zu Mode Steingass.



>>Seite 52 – 55

Hundetrainerin Carmen Baumgarten ist eine deutschlandweit gefragte Spürhunde-Spezialistin.



>>Seite 90 – 91

Die Rothenburger Band „Conclusion of an Age“ packt es wieder an: Es gibt neu Singles.

Kultur

Editorial: Alles ist möglich	1
Ein historischer Stadtführer	5
Auf den Sommerbühnen ist was los	8
Ausstellung in der Judengasse 10	11
Die Asiatische Hornisse bedroht Bienen	12
Kunsturse im Pop-up-Store	14

Veranstaltungen

Kunst und Musik beim ersten Bürgerfest	18
Stadtfest in Schrozberg	22
Musikerlebnis auf Schloss Schillingsfürst	27
Ausgehtermine	34
Rund um die Frankenhöhe	40
Wohin im Hohenloher Land	42

Wirtschaft

Gründergeist: Pizza von Flavizza	44
Panoramabild: Der grüne Ruhepol	48
Heidi Treiber übergibt Modegeschäft Haller	50
Ausbildung und Einsatz von Spürhunden	52
Uffenheimer Parkett bietet DIY-Pakete an	56

Information

Rundgang durch die Jahrhunderte	58
A walk through centuries	62
Umgebungskarte	65

TITELBILD: Die Klingentorbastei. Foto: am

Service

Wohin ausgehen in Rothenburg?	66
Sehenswürdigkeiten in deutsch/englisch	69
Informationen von A bis Z	71
Freizeitideen	73
Impressum	75

Gesellschaft

Personalien: Försterin Florentine Blessing	76
Das Freizeitgebiet Münsterseen	80
Rollende Legenden in Rothenburg	84
Kulinarik auf Schloss Frankenberg	88
„Conclusion of an Age“ ist zurück	90
Szenegeflüster: Scheuneneinweihung	92

*Nicht nur wie Zuhause
fühlen, sondern immer
Ehrgast sein!
Im Herzen Rothenburgs
ob der Tauber.*

HOTEL ALTES BRAUHAUS GMBH & CO. KG
Wenggasse 24 · 91541 Rothenburg ob der Tauber · T: +49 9861 9780
www.altesbrauhaus.com



Hau(p)tsache Sommer

2x10=20

TERMIN
TELEFONISCH
ODER ONLINE
BUCHEN



SOFTPACK-ANWENDUNG ODER RASUL als Einzelanwendung buchen und jeweils **10 % sparen** oder in Kombination als pflegendes Duo.

VOM 01. JUNI BIS 31. AUGUST

**JUBILÄUMS-
AKTION**



Franken-Therme Bad Windsheim GmbH

Erkenbrechtallee 10 • 91438 Bad Windsheim

www.franken-therme.net

*Franken-
Therme*

20 JAHRE

FRANKEN-THERME
BAD WINDSHEIM

Mit Herzblut

Führer durch Stadt und Geschichte

Die mittelalterliche Erscheinung von Rothenburg fasziniert Besucher aus aller Welt. Doch wer Rothenburg wirklich erleben will, entdeckt weit mehr als Fachwerkhäuser, Türme und Kopfsteinpflaster. Die Geschichte hinter den Mauern macht den eigentlichen Charakter der Stadt aus. Genau dort setzt das neue Buch „Kleine Geschichte einer großen Stadt“ von Prof. Dr. Horst Rupp an. Gemeinsam mit dem Rothenburger Fotografen Willi Pfitzinger hat er ein Werk geschaffen, das Stadtführer und Geschichtsbuch zugleich ist. Beide arbeiteten dabei ohne Honorar an dem Projekt.

Rupp, emeritierter Professor für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Würzburg, zählt zu den profiliertesten Kennern der Rothenburger Stadtgeschichte. Bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2015 lehrte er an der Universität Würzburg und war dort unter anderem als Dekan und Mitglied des Senats tätig. Zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen prägen seinen Werdegang. Rund 50 Bücher hat er selbst verfasst oder herausgegeben, an vielen weiteren wirkte er mit. Bereits 2016 veröffentlichte er mit „Rothenburg ob der Tauber – Geschichte der Stadt und ihres Umlands“ ein umfangrei-



Ein gutes Zusammenwirken: Horst Rupp (rechts) hat mit Fotograf Willi Pfitzinger (links) und Verleger Achim Schneider (Zweiter von links) sein Buch auf fundierte Beine gestellt. Dabei ist er auch wieder in Kontakt zu seiner einstigen Schulkameradin Hannelore Schneider (Mitte) gekommen. Foto: am

ches Standardwerk, das inzwischen vergriffen ist.

Die Idee für die nun erschienene „Kleine Geschichte einer großen Stadt“ entstand nach der Veröffentlichung seines Buches über den Rothenburger Prediger Johannes Teuschlein im Jahr 2024. Bei einer Buchvorstellung sprach ihn ein Rothenburger Buchhändler darauf an,

dass bislang ein kompakter, geschichtlicher Begleiter fehle, der Einheimischen und Gästen gleichermaßen einen verständlichen Zugang zur Historie der Stadt ermögliche. „Das war tatsächlich eine Lücke“, erinnert sich Rupp.

Zwei Jahre lang arbeitete der Historiker an dem Buch, das Ende April erschienen ist. Auf rund 280 Seiten führt er seine Leser durch die be-



Soley Solar GmbH
Hirschlach 30b
91732 Merkendorf

Telefon: 098 26/65 93-220
E-Mail: info@soley-solar.de
www.soley-solar.de

Unser Service

- Beratung und Planung
- PV-Anlagen und Elektromontage
- Anlagenwartung
- Anlagenreinigung
- Speichersysteme
- LED-Technik
- Heizsysteme

Starten Sie jetzt Ihre eigene Energiewende

Wir helfen Ihnen, Ihren Strom selbst zu produzieren und das **ohne großen bürokratischen Aufwand.**

Selbstverständlich beraten wir Sie auch zu Ihren **E-Mobilitätsplänen und zu Förderungsmöglichkeiten.**



Harmonisch

Forts.: Worte und Fotos

wegte Vergangenheit Rothenburgs – von den Anfängen als staufische Burg über die Blütezeit im Hoch- und Spätmittelalter bis hin zu Reformation, Bauernkrieg und Dreißigjährigem Krieg. Auch die jüdische Geschichte der Stadt, der Reichsdeputationshauptschluss, die Zeit des Nationalsozialismus sowie der gesellschaftliche Wandel nach 1945 und die historischen Mühlen in der Stadt und im Taubertal finden ausführlich Raum.

Dabei gelingt es ihm, historische Zusammenhänge verständlich und lebendig zu vermitteln. Sein profundes Wissen ordnet die Geschichte Rothenburgs stets in größere europäische und gesellschaftliche Entwicklungen ein. Dennoch wirkt das Buch nie akademisch distanziert. Vielmehr erzählt Rupp mit spürbarer persönlicher Verbundenheit von seiner Heimatstadt. „Von allen Buchprojekten berührt mich dieses emotional am meisten“, sagt der Autor selbst. Besonders die Epoche des Hoch- und Spätmittelalters habe ihn schon immer fasziniert, weil Rothenburg damals weit über die Region hinaus Bedeutung erlangte. Bis heute prägen die Bauwerke dieser Zeit das Stadtbild.

Auch die Reformationsgeschichte wurde im



Willi Pfitzinger erzählt mit seinen Fotos (im Buch Seite 78/79) gerne Geschichten: Das Sommergewitter ist gerade abgezogen. Dunkle Wolken prägen noch den Hintergrund. Der Nebel, der sich im Tal gebildet hat, zieht über die Bäume hoch zur Stadt.
Foto: Pfitzinger

Laufe der Jahre zu einem Schwerpunkt seines wissenschaftlichen Interesses. Diese Begeisterung überträgt sich auf die Leser. Rupp schreibt nicht trocken oder belehrend, sondern in einer zugänglichen, beinahe erzählerischen Sprache, die historische Ereignisse greifbar macht und ihre Auswirkungen auf Rothenburg nachvollziehbar erklärt.

Ein solches Buchprojekt benötigt jedoch nicht nur Leidenschaft, sondern auch Unterstützung. Öffentliche Fördermittel standen kaum zur Ver-

fügung. Deshalb finanzierte Horst Rupp Teile des Projekts selbst und fand mit Verleger Achim Schneider (Schneider Druck/Rotabene Medienhaus) einen engagierten Partner für die Umsetzung.

„Und ich hatte das Glück, Willi Pfitzinger für das Buch gewinnen zu können“, sagt er. Die Fotografien von Willi Pfitzinger verleihen dem Buch eine eindrucksvolle visuelle Ebene. Pfitzinger, der viele Jahre als Hubschrauberpilot tätig war, beschäftigt sich seit seiner Jugend



**Neue Einrichtungsideen
für Wohnung und Küche**

Würzburger Str. 12 ■ 91541 Rothenburg

www.moebel-koelblin.de ■ 09861/6745

möbel
Koelblin

Einrichtungshaus ■ Küchenstudio ■ Matratzenstudio ■ Top Beratung



mit der Fotografie. Seine Aufnahmen prägen seit langem das öffentliche Bild Rothenburgs. Die Fotografien zeigen nicht nur bekannte Stadt- und Panoramaansichten, sondern auch ungewöhnliche Perspektiven und stille Details der Stadt. Pfitzinger arbeitet mit großer Geduld und Präzision, häufig mit Stativ und Tilt-Shift-Objektiv.

„Zum Fotografieren braucht man Ruhe“, sagt er. Zuerst muss man das Motiv sehen und es in Szene setzen. Dann geht es um das richtige Licht, um Jahreszeiten, um Wetter. Und man muss warten können. Viele Bilder stammen aus seinem umfangreichen Archiv, einige entstanden eigens neu für das Buch.

So erzählt Pfitzinger etwa von einer Aufnahme im Kaisersaal, auf der das Relief des Jüngsten Gerichts zu sehen ist. Als er das Motiv fotografieren wollte, fiel ein Sonnenstrahl quer über die Darstellung. Erst im perfekten Augenblick drückte er auf den Auslöser. am



Rothenburg ob der Tauber: Kleine Geschichte einer großen Stadt. Ein Führer durch die Stadt und ihre Geschichte. Mit Fotografien von Willi Pfitzinger. Schneider Druck, 288 Seiten, 14,80 Euro, ISBN: 978-3-944109-72-5. Erhältlich unter shop.rotabene.de

**Danke
SCHÖN**

**für eine wunderbar
gelungene Eröffnung**

**... und ein ganz besonderes Dankeschön
für Ihre Geduld während der Umbauphase
und für Ihre langjährige Treue.**

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

E EDEKA center

R. Bächner
Bodelschwinghstr. 1a · Rothenburg o. d. T.

Sommertheater

Eine Auswahl an Freilichtbühnen

Und los geht es mit der Sommertheatersaison. Im ROTOUR-Gebiet ist für die Fans von Theater unter freiem Himmel einiges geboten. Kultur wird dabei mit dem besonderen Ambiente der Spielstätten kombiniert. Hier eine kleine Auswahl:

Bad Windsheim

Wenn sich am Abend die Dämmerung über das Gelände des Fränkischen Freilandmuseums in Bad Windsheim legt, beginnt hier ein besonderes Sommertheater. Fachwerkhäuser, Scheunen, Bauerngärten und Dorfplätze werden Teil der Inszenierung. Ab dem 25. Juni (bis 15. August, immer Mittwoch bis Samstag ab 20.30 Uhr) zeigt das Freilandtheater am Jagdschlösschen Eyerlohe sein neues Bühnenstück: „Flüchtige Bekannte“ ist Roadtrip, Ausbrecherkomödie und tragikomisches Psycho-drama in einer ebenso schnellen

wie tiefgründigen Geschichte mit scharfzüngigen Dialogen und dem frischen und intensiven Spiel des großen Freilandtheaterensembles, das aus Profis und Amateuren besteht.

Vor und in der Kulisse des Jagdschlösschens aus dem Jahr 1778 nimmt die Theatergeschichte ihren Anfang. Konstantin lebt in der psychiatrischen Heilanstalt am Rande eines kleinen Dorfes. Es geht ihm dort gut, findet er. Denn die Welt da draußen ist gefährlich für einen wie Konstantin, den immer wieder seine schwermütigen Gedanken heimsuchen, der die Kontrolle verliert und manchmal Dinge tut, die ihn in Schwierigkeiten bringen. Hier, in der geschlossenen Abteilung, hat er sogar Freunde: den eigenartigen Karlos mit seiner Obsession für Bonbons, den schweigsamen Bruno – und Ringo, seinen unberechenbaren Zimmerge nossen. Außerdem ist



„Flüchtige Bekannte“ gibt es im Freilandtheater Bad Windsheim zu sehen.

Foto: Riedel

da Valeria, die schöne Klavierspielerin, die nie ein Wort sagt. An einem Sommertag ändert sich Konstantins beschauliches Leben in der Anstalt schlagartig: Eigentlich wollte er im Garten friedlich seine Rosen schneiden. Doch von einem Moment auf den anderen befindet sich Konstantin unfreiwillig auf der Flucht. Ringo hat ihn entführt, um mit seiner Hilfe aus der geschlossenen Abteilung zu entkom-

men. Der impulsive Ringo ist in der Psychiatrie, weil er sich lieber für verrückt erklären ließ, anstatt für einen bewaffneten Raubüberfall ins Gefängnis zu gehen. Nun schlagen sich Ringo und Konstantin zu Fuß durch das mittelfränkische Hinterland.

am
Eintrittskarten gibt es online unter www.freilandtheater.de, über das Kartentelefon: 09106-924447 oder per mail: karten@freilandtheater.de



Schloss Frankenberg

SCHLOSSHOTEL | EVENTLOCATION |
RESTAURANTS | KONFERENZEN |
WEIN- & BIERGARTEN

RESTAURANT LE FRANKENBERG

NEU: Mittwoch – Samstag 17:30 bis 22:00 Uhr

RESTAURANT AMTSHAUS & TERRASSEN

täglich geöffnet von 11:30 bis 21:30 Uhr

WEIN- & BIERGARTEN LOUISE

täglich geöffnet von 11:00 bis
18:00 Uhr (bei gutem Wetter)



Röttingen

Theater unter freiem Himmel vor wunderschöner Kulisse. Ein Dreiklang von Stücken, die Gäste aus nah und fern bereits in der 43. Spielzeit in dieses ungewöhnliche Ambiente im Lieblichen Taubertal ziehen. Von Mitte Juni bis Ende August erwarten die Besucher unvergessliche Theatermomente auf der Bühne im Hof der Burg Bratenstein.

Seit 2019 prägt der erfahrene Regisseur und Theaterautor Lars Wernecke die Frankenfestspreise. Für den gebürtigen Hamburger eine sehr reizvolle Aufgabe mit höchstem Qualitätsanspruch: Er will mit seinem Team attraktive Stücke inszenieren, die das Publikum unterhalten und begeistern. Theater von Menschen für Menschen in besonderer Festspielatmosphäre.

Die Premiere der Bühnenfassung des wohl berühmtesten Kriminalromans von Agatha Christie „Mord im Orientexpress“ eröffnet am 18. Juni die Röttinger Freilichttheater-Saison. Die Entführung und Ermordung des Kindes Charles Lindbergh Jr. inspirierte zu dieser Geschichte. Doch was verbindet dieses längst vergangene Drama mit dem mysteriösen Mord an einem amerikanischen Geschäftsmann an Bord des Luxuszuges von Istanbul nach Calais. Privatdetektiv Hercule Poirot ermittelt. Der amerikanische Theaterautor Ken Ludwig verwandelte mit seinem unnachahmlichen Hu-



2025 begeisterte das Musical „Amélie“ bei den Frankenfestspreisen das Publikum. Foto: Guttman

mor den Roman „Mord im Orientexpress“ in eine weltweit gefeierte Krimikomödie, die mit Witz und Hochspannung besticht. Lust auf eine Reise zum Mond mit schrägen Figuren und Melodien, die ins Ohr gehen? Dann lohnt sich der Blick auf die neue Inszenierung der Revue-Operette „Frau Luna“ – Premiere am 2. Juli. Mit Charme, Spaß und musikalischem Schwung entführt der Klassiker von Paul Lincke von Berlin ins All. Auf dem Mond erwartet die Raumfahrer eine lustige Gesellschaft in einer Welt voller Wirrungen und amouröser Verwicklungen. Das achtköpfige Live-Orchester mit Bläsern, Streichern und Rhythmusgruppe verbindet den Klang der Originalhits wie „Das ist die Berliner Luft, Luft, Luft“ mit der frischen musikali-

schen Note von heute.

Das Musical „Non(n)sens“ präsentiert eine perfekte Mischung aus Gesang und Comedy und nicht nur die Premiere am 16. Juli verspricht ein himmlisches Vergnügen. Fünf Nonnen lassen ihrem musikalischen und tänzerischen Talent bei einer Benefizgala freien Lauf, um die Beerdigung ihrer an einer Fischsuppe verstorbenen Mitschwester zu finanzieren. Das in 21 Sprachen übersetzte Musical von Dan Goggin ist mit seinen verrückten Solonummern, Steptänzen und Balletteinlagen ein internationales Phänomen. Umwerfend komisch, schnell und absurd. br

Tickets gibt es online unter www.frankenfestspreise.de, über das Kartentelefon 09338-972855 oder per mail: karten@frankenfestspreise.de

Top Immobilie

WOHN-PARK ACKERWEG

Rothenburg o. d. T.

Nur noch
4 Wohnungen
verfügbar!



- Wohnfläche 47 – 114m²
- Aufzug und Tiefgarage
- Energieeffiziente Bauweise
- Zentrale Lage

Haus A Einzug ab 31.12.26
Haus B Einzug ab 30.04.26

Jetzt informieren:
☎ 09861 95 55 0
verkauf@stein-bau.com



stein
BAUUNTERNEHMEN



**Draußen
25° C** und Ihr
Heizkessel muss für
Warmwasser heizen?

Jetzt Solar-
Nachrüstpaket
für gute Kessel!

Mit Direktanschluß an
bestehende Öl- und
Gasheizungen.

Haustechnik
Egger
e.K.
Heiko Sakalowsky

*Ihr Spezialist
für Bäder und
Heizungstechnik.*

**Am Igelsbach 12
Rothenburg o.d.T.
Tel.: 098 61 / 9 43 00
www.egger-online.de**

Feuchtwangen

Das Herzstück der Kreuzgangspiele ist der historische Kreuzgang eines ehemaligen Benediktinerklosters. Das Publikum sitzt hier mitten in der Geschichte: romanische Bögen, alte Mauern, die gotische Kirchenfront im Hintergrund – und dazwischen die Bühne. Mit dem Einsetzen der Dämmerung sorgt stimmungsvolles Bühnenlicht für eine besondere Atmosphäre.

Die Kreuzgangspiele, die dieses Jahr ihre 78. Spielzeit haben, wurden 1949 gegründet und setzen seit jeher auf Klassiker. Am 4. Juni startet daher die Theatersaison mit dem Weltliteratur-Klassiker „Der große Gatsby“.

Im Mittelpunkt steht der geheimnisvolle Millionär Jay Gatsby, der mit rauschenden Partys versucht, die Aufmerksamkeit seiner großen Liebe zurückzugewinnen. Hinter dem Glamour der „Roaring Twenties“ verbergen sich jedoch Einsamkeit, Sehnsucht und zerplatzte Träume. Die Inszenierung transportiert mit Musik und großen Gefühlen die Atmosphäre der 1920er Jahre. Es ist ein Stück über den amerikanischen Traum – und darüber, wie schnell er zerbrechen kann.

Auch die zweite Inszenierung für die Bühne im Kreuzgang startet am 11. Juni. In der turbulenten Komödie „Der Diener zweier Herren“ geht es unterhaltsam und auch etwas chaotisch zu: Ein gewitzter Diener versucht, gleichzei-



Auf der Bühne im Kreuzgang Feuchtwangen geht es um die großen Träume der Menschen. „Der große Gatsby“ darf da nicht fehlen. Foto: Kunkel

gig zwei Herren zu bedienen – natürlich heimlich. Daraus entsteht ein rasantes Verwechslungsspiel mit Lügen, verkleideten Figuren und jeder Menge Situationskomik. Trotz aller Turbulenzen steht am Ende aber die Liebe im Mittelpunkt.

Neben den beiden Hauptstücken im Kreuzgang bieten die Festspiele Feuchtwangen ein vielfältiges Programm. Mehrere Produktionen laufen parallel an zwei Spielorten – im Kreuzgang und im etwas kleineren Nixel-Areal.

Mit den Kinderstücken haben sich die Festspiele ebenfalls einen Namen in der Region gemacht: Seit Mai wird „Die kleine Hexe“ (ab 5 Jahren) auf der Kreuzgangbühne gezeigt. Hinzu kommt „Die Prinzessin auf der Erbse“, ein Schauspiel für Kinder ab drei Jahren (ab 18. Juni) in der Nixel-Scheune. Im Nixel-Garten richtet sich das

Programm auch an Jugendliche: Mit „Der Sandmann“ (ab 9. Juli) präsentieren die Festspiele eine moderne, experimentelle Inszenierung für ein junges Publikum (ab 13 Jahre).

Ganz aktuell wird es mit „1984“, einem Schauspiel nach dem berühmten Roman von George Orwell (ab 25. Juni in der Nixel-Scheune). Vor über 70 Jahren entwarf Orwell die Vision eines totalitären Überwachungsstaates und dessen Zerstörung der Menschen. Die Inszenierung macht die beklemmende Aktualität auf der Bühne eindrucksvoll erlebbar. Über 50 000 Gäste tauchen in einer Theatersaison in die Welten im Kreuzgang und im Nixel-Areal ein.

Eintrittskarten gibt es online unter www.kreuzgangspiele.de, über das Kartentelefon: 09852-90444 oder per mail: karten@kreuzgangspiele.de

Zeitzeugen

Ausstellung: Jüdische Architekten der Moderne

Aktuell zeigt der Verein Kultur Erbe Bayern e.V. in der Judengasse 10 in Rothenburg die Ausstellung „Jüdische Architekten der Moderne und ihr Wirken in der Welt“. Parallel dazu ist sie in veränderter Form auch in der Münchner Geschäftsstelle zu sehen. Im Fokus stehen jüdische Architekten, deren Lebenswege durch Verfolgung und Exil geprägt wurden und deren Bauten weltweit Spuren hinterließen.

Gezeigt werden Fotografien von Jean Molitor sowie Texte und Recherchen von der Architekturhis-

torikerin Dr. Kaija Voss. Viele der dokumentierten Gebäude sind heute verschwunden oder durch Abriss, Verfall oder Investitionsdruck bedroht – die Bilder bewahren diese Zeugnisse und verdeutlichen zugleich die internationale Vernetzung moderner Architektur. In Rothenburg entsteht dabei ein bewusster Kontrast zwischen Fachwerk und Moderne, der zum Perspektivwechsel anregt, so die Vereinsvorsitzende Dr. Sybille Krafft. Besonders ist, dass das Gebäude selbst Teil der Ausstellung wird: Mit seiner mittelalterlichen



Die Ausstellung wird in den historischen Räumen gezeigt. Foto: Kiertscher

Mikwe ist es als begehbare Denkmal erlebbar und setzt so einen Impuls, sich mit Geschichte auseinanderzusetzen.

INFO

Die Ausstellung Jüdische Architekten (Judengasse 10) ist samstags von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt 5 Euro.

Braumandl Holzbau



PLANUNG
DURCHFÜHRUNG
REALISIERUNG



braumandl-holzbau.com

Energieberatung

An Ihrer Seite, von der Beratung bis zur Umsetzung

- Energieberatung
- Neubau
Sanierung
Denkmal
- Nachhaltige
Gebäude QNG
- Baubegleitung

VIVIANIA
Professionelle Energieberatung



Werner Rösler GmbH
Wernizerstraße 12, 91616 Neusitz
www.viviania.de/rothenburg

werner.roesler@viviania.de
 01511-911 4000

Der neue Feind

Die Asiatische Hornisse bedroht heimische Bienen

Wir alle haben ein gemeinsames Problem: die Asiatische Hornisse. Sie breitet sich seit einigen Jahren zunehmend in Deutschland aus und stellt eine ernsthafte Bedrohung für heimische Insekten, insbesondere für Honigbienen, dar. Ursprünglich stammt sie aus Asien. In Deutschland wurde sie erstmals 2014 nachgewiesen.

„In Mittelfranken ist die Asiatische Hornisse seit zwei Jahren bekannt“, erklärt Marcel Budaker, 1. Vorsitzender des Zeidlervereins Rothenburg. In Flachslanden, Neustadt a.d. Aisch und in Lichtel wurden bereits Nester gesichtet und entfernt. Gemeinsam mit dem Imkerverein Gepsattel will Budaker auf die Problematik aufmerksam machen und die Asiatische Hornisse bekämpfen.

Das Gefährliche an der Asiatischen Hornisse ist vor allem ihr Jagdverhalten: Sie spezialisiert sich auf Honigbienen. „Die Asiatischen Hornissen stehen vor dem Bienen-

stock und fangen die Tiere im Flug weg“, so Theresa Dietterle, 2. Vorsitzende im Imkerverein Gepsattel.

„Zur Aufzucht der Brut in einem Nest benötigt die Asiatische Hornisse mehrere Kilogramm Insektenbiomasse“, so Marcel Budaker. Ganze Bienenvölker werden geschwächt oder sogar vollständig zerstört. Hinzu kommt, dass sich die Asiatische Hornisse massiv vermehrt (in einem Hauptnest entstehen mehrere Hundert Königinnen) und in unseren Breiten kaum natürliche Feinde hat.

Die Imkervereine Rothenburg und Gepsattel haben sich daher zusammengetan und insgesamt sieben Mitglieder zu Nestentfernern ausgebildet. Diese Ausbildung ist notwendig, da die Entfernung der Nester sowohl Fachwissen als auch spezielle Schutzausrüstung erfordert.

Die Arbeit der Nestentferner ist nicht ungefährlich. Asiatische Hor-



Um Nester der Asiatischen Hornisse zu entfernen, braucht es einen besonderen Schutzanzug, eine Lanze und Absauggeräte. Foto: Privat

nissen verteidigen ihre Nester aggressiv, insbesondere wenn sie sich bedroht fühlen. Die Nestentferner benötigen besondere Schutzanzüge. Zusätzlich werden spezielle Werkzeuge eingesetzt: Über Lan-

zen wird Aktivkohle in die Nester eingeblasen. Diese führt zum Absterben der Asiatischen Hornissen. Die toten Tiere und Nester werden im Anschluss verbrannt. Die Kosten dafür sind hoch. „Die

DÖRFLER

Metallbaumeister und Schweißfachmann

- Bauschlosserei
- Edelstahlverarbeitung
- Schweißfachbetrieb



Ausrüstung für die sieben Nestentferner hat etwa 8 500 Euro gekostet“, so Budaker. Für ihn ist klar: „Wir werden die Asiatische Hornisse nicht mehr wegbekommen. Aber wenn wir sie nicht bekämpfen, wird Imkerei nicht mehr möglich sein.“

Auch wenn die Imker zuerst in Kontakt mit der Asiatischen Hornisse kommen, ist es dennoch ein weitreichendes Problem. Obst- und Weinbauern sind betroffen, die Asiatische Hornisse baut Nester in Hochsitzen von Jägern, in Hecken oder Schuppen. „In Nordrhein-



Die Asiatische Hornisse ist an der Kopfobenseite schwarz und hat nur am Hinterleib einen orangefarbenen Ring. Besonderes Merkmal sind ihre gelben Beine.

Westfalen wurde ein Nest unter der Rutsche im Schwimmbad entdeckt“, so der Imker. Schon eine leichte Erschütterung reicht aus, und die Asiatische Hornisse schwärmt aus und greift an.

Außerdem kann sie auch im Winter aktiv sein und wurde schon auf dem Weihnachtsmarkt in Heidelberg am Glühweinstand gesichtet.

„Das Problem geht uns alle an“, erklärt Theresa Dietterle.

In Unterfranken ist die Situation schon kritisch und mitunter werden mehrere Nester am Tag entfernt. „Wir sind noch vor der Welle“, sagt Budaker und will zur Aufmerksamkeit und Mitarbeit sensibilisieren.

Wer eine Asiatische Hornisse sieht, soll aber nicht an das Tier herangehen, sondern ein Foto machen und dieses unter www.beewarned.de hochladen. Von dort werden registrierte Nestsucher und -entferner informiert.



Die heimische Hornisse hat dagegen eine rotbraune Kopfobenseite und einen gelb-schwarzen Hinterleib. Ihre Beine sind rotbraun.

Fotos: LWG Veitshöchheim

Der Kampf gegen die Asiatische Hornisse steht erst am Anfang und die Imkervereine Rothenburg und Gabsattel werben um Unterstützung, sowohl durch Spenden als auch durch persönlichen Einsatz. „Wir suchen noch Nestsucher, die wir dafür schulen“, so Budaker. Interessierte können sich per Mail melden (zvr@gmx.de) am

WERDE TEIL DER #BOSCHFAMILY

Ausbildung bei bosch Tiernahrung!
Dein nächster Schritt wartet!

BEGINN
SEPTEMBER 2026

KAUFMÄNNISCH &
GEWERBLICH

JÄHRLICHER
AZUBIAUSFLUG

Alle Ausbildungsstellen
findest Du hier ↗

[bosch-tiernahrung.de/
ausbildungsstellen](https://bosch-tiernahrung.de/ausbildungsstellen)

Sonja Leyrer
ausbildung@bosch-tiernahrung.de

bosch Tiernahrung GmbH & Co. KG, Engelhardshäuser Str. 55+57,
74572 Blaufelden-Wiesenbach

Kultur

Inspiration

Kurse im Pop-up-Store

Kultur

Ihr Lachen ist so ansteckend wie die Fülle ihrer Ideen: Claudia Hädicke lebt ihr Motto „Kunst für alle“ auf vielfältige Weise. Das jüngste Projekt der engagierten Diplom-Kunsttherapeutin und Kunstlehrerin sind Workshops im Pop-up-Store am Markusturm. „Drucken mit Tetrapak und Nudelmaschine“, „Miniwelten im Karton“ und „Mixed-Media Portraits“ versprechen spannende Einblicke in Techniken mit viel Raum für kreative Entfaltung. Das lichtdurchflutete Obergeschoß des Hauses in der Rödergasse 2-4 bietet die perfekte Umgebung, um in Gruppen von maximal zehn Personen künstlerisches Neuland zu betreten. Claudia Hädicke möchte mit ihren Kursen Menschen inspirieren, Seiten an sich zu entdecken, die sie so vorher nicht kannten.

„Ich bin ein unruhiger Geist, der sich gern auf unbekannte Wege begibt, um an den Erfahrungen zu wachsen.“ Diese Leidenschaft möchte die vielseitige Künstlerin weitergeben und mit Leichtigkeit vermitteln, dass jede und jeder das Potenzial für kreativen Ausdruck besitzt. In den jeweiligen Workshops vermittelt sie Grundlagen und Techniken, unterstützt die Umsetzung, ist als Beraterin an der Seite oder im Hintergrund, um immer genau die Hilfe zu geben, die benötigt wird. Die Teilnehmer sollen ihren Ideen



Claudia Hädicke inspiriert in ihren Kunst-Workshops zum Umgang mit unterschiedlichen Materialien, Techniken und Formen.
Foto: br

freien Lauf lassen, sich ausprobieren, etwas schaffen, das sie am Ende der Veranstaltung begeistert mit nach Hause nehmen, etwas auf das sie stolz sind. „Ich liebe es Menschen für kreative Prozesse zu begeistern und gemeinsam Neues zu entdecken“, beschreibt Claudia Hädicke ihren Anspruch an die Gestaltung ihrer Workshops.

Mitte Mai startete sie ihre Reihe im Pop-up-Store mit der ungewöhnlichen Kombination aus Tetra Pak und Nudelmaschine. Dabei entstanden aus der alltäglichen Verpackung Platten für

den Tiefdruck, die wunderschöne Motive auf vorbereitetes Papier übertragen. Upcycling auf besondere Art, gepaart mit jeder Menge guter Laune und vielen Tricks, wie sich die Technik auch zu Hause mit einfachen Mitteln wiederholen lässt.

Am 30. Juni entführt die Pädagogin in „Miniwelten im Karton“. Kleine, selbst gebaute Pappboxen dienen als Rahmen für eine Assemblage, 3D-Collagen mit Objekten, die auf einer Grundplatte befestigt sind. Bilder aus Magazinen, Fotografien, Fundstücke, persönliche Ur-

STERNSTUNDEN

Sommersglück pur erleben

- ☼ Dein Sommer in Rothenburg
– unser Team macht jeden Augenblick einzigartig.
- ☼ Zum Genießen,
zum Verschenken
– und um besondere Momente zu teilen.



Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr

TISCH-RESERVIERUNG:



Tel. 09861/94540

JRE

MITTERMEIERS
HOSPITALITY

laubserinnerungen werden durch Abstandhalter plastisch übereinandergeschichtet. Den besonderen Akzent setzt die Schreibmaschine mit den Gedanken, der Affirmation, die persönlich wichtig sind. Individueller kann ein Kunstobjekt kaum sein.

Der Workshop „Mixed-Media Portraits“ vereint am 4. Juli spielerisch verschiedene Strukturen, Farben und Materialien zu einem Bild, das bei gleicher Vorlage nicht unterschiedlicher sein könnte. Der Kurs lädt ein, loszulassen, mutig zu experimentieren und so ein Portrait zu schaffen, das die Handschrift der Künstlerin oder des Künstlers trägt: Modern, lebendig und absolut



Mut zum Experiment: Mixed-Media. Foto: privat

einzigartig. Es gibt keine Grenze der Fantasie aller Beteiligten in dieser wunderbaren, etwa dreistündigen Auszeit.

In den Sommerferien stehen Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt. „Im Upcycling Workshop Kids“ verwandeln zehn Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren am 17. August Alltagsreste in richtig coole Kunstwerke. Am 7. September gehen zehn acht bis zwölfjährige Kinder auf „Strukturenjagd“ durch Rothenburg.

Informationen zu weiteren Workshops im Pop-up-Store unter www.popup-rothenburg.de/workshops

marin

WENN DIE HITZE STEIGT

HILFT
NUR →
NOCH
FORM &
FARBE.

finde Dich





GALGENGASSE 1
ROTHENBURG O. D. T.

marin-mode.de



Ein Spektakel

Rittertage: Markt, Musik und Turniere in Uffenheim

Die Rittertage in Uffenheim sind längst ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender und finden in diesem Jahr vom 12. bis 14. Juni statt. Drei Tage lang verwandeln sich Schlossplatz und Schlosspark in eine lebendige mittelalterliche Welt – und das bei freiem Eintritt.

Über 60 Stände laden zum Bummeln, Staunen und Genießen ein: Von mittelalterlicher Kleidung, Lederwaren und Schmuck bis hin zu Töpferarbeiten, Dekoartikeln und allerlei Leckereien ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch große und kleine Ritterfans kommen auf ihre Kosten – sogar Schwerter für angehende Heldinnen und Helden gibt es zu entdecken.

Neben dem bunten Markttreiben (Marktzeiten sind am Freitag von 18 bis 23 Uhr, am Samstag von 11 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr) zeigen acht Lagergruppen anschaulich das Leben im Mit-

telalter und laden mit Mitmachaktionen zum Ausprobieren ein. Greifvögel können aus nächster Nähe bestaunt werden, und erstmals sorgen lebende Schlangen (wetterabhängig) für neugierige Blicke.

Für beste Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt: Die Musikgruppe „Grex-Confusus“ bringt am Samstag (18.30 Uhr) und Sonntag (17.30 Uhr) mittelalterliche Klänge auf die Bühne am Markt. Gaukler Oscar begeistert mit Witz und im Rahmen des Ritterturnieres am Freitagabend auch mit seiner atemberaubenden Feuershow. Die Hexe Mirka sorgt dagegen mit „Der Zauberspiegel“ für magische Momente. Ein besonderer Höhepunkt sind die abendlichen Ritterturniere (mit Eintritt) unter dem Titel „Die Wette des Narren“. Spannende Kämpfe, eindrucksvolle Pferdeszenen und große Feuereffekte sorgen für ein unvergessliches Erlebnis.



Spektakuläre Pyroeffekte beim abendlichen Ritterturnier. Foto: Danzer

Und auch ein Scharfrichter sorgt mit seinem abendlichen „Fachvortrag“ für Nervenkitzel und versetzt die Besucher mitten in einen mittelalterlichen Hexenprozess (Freitag und Samstag gegen 22.30 Uhr). am

Info

Die Rittertage mit Mittelaltermarkt und Ritterturnier in Uffenheim finden vom 12. bis 14. Juni statt. Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert.





GEMEINSAM STARK

WIR MACHEN ALLES MÖGLICH.

Rothenburger Str. 20a | 91616 Neusitz/Schweinsdorf
 Tel.: 09861/9747022 | Mobil: 015146541892
 Fax: 09861/9747023 | info@jursa-maler.de

- Außen- und Innenputzarbeiten
- Malerarbeiten Innen- und Außen
- Wärmedämmung
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Altbauanierung
- Gerüstarbeiten
- Stuck



Maria Rummel und Pfarrer Dr. Orth. Foto: Privat

Häppchen

Biblische Erzählungen

Bildung evangelisch lädt zu inspirierenden Abenden zum Nachdenken und Austausch ein: Unter dem Titel „Häppchenabende – mit biblischen Erzählungen vom Anfang“ werden an vier Abenden (Juni und Juli) die Schöpfungserzählungen, das Paradies, Kain und Abel sowie der Turmbau zu Babel gemeinsam gelesen und besprochen. Die Leitung übernehmen Pfarrer Dr. Gottfried Orth und Erwachsenenbildnerin Maria Rummel. Und natürlich werden an den Abenden tatsächlich auch Häppchen gereicht. am

INFO

Die „Häppchenabende – mit biblischen Erzählungen vom Anfang“ finden am 9., 16. und 25. Juni sowie am 2. Juli, jeweils von 19 bis etwa 21 Uhr, im Gemeindezentrum St. Martin in Gebstalt statt. Die Anmeldung ist über die Homepage www.bildung-evangelisch.com möglich. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

INTERSPORT
HÜBSCH

direkt am Rödertor

Rödergasse 35

91541 Rothenburg o.d.T.

09861/6464

info@intersport-huebsch.de



*Ob Beach
oder Berge ...*

*Dein
Sommer
wird sportlich!*

CMP
HÜBSCH OUTDOOR

Direkt am Markusturm

Rödergasse 3

91541 Rothenburg o.d.T.

09861/8724767

huebsch-outdoor@gmx.de





MIT
E-MOBILITÄT
PREIS-
UNABHÄNGIG
TANKEN...

Wir beraten Sie
ganz unverbindlich!



Egerländer Straße 8
91541 Rothenburg o.d.T
Tel. 0 98 61 / 9 55 98 60

info@baumann-solartechnik.de
www.baumann-solartechnik.de



Erinnert ein bisschen an Paris: Kunst an der Mauer hat Flair.

Foto: am

Kunst, Musik, Geselligkeit

Kunst an der Mauer und Lieder in der Bastei – 1. Bürgerfest am Klingentor

Es ist ein Pilotprojekt: Zur Traditionsveranstaltung Kunst an der Mauer gibt es erstmals eine Art Bürgerfest mit Musik und Geselligkeit in der Klingentorbastei. Drei Rothenburger Vereine, der Kunstkreis, das Historische Festspiel und die Handballer vom TSV 2000 Rothenburg, stemmen mit geballtem, ehrenamtlichen Einsatz das neue Bürgerfest.

Alle zwei Jahre veranstaltet der Kunstkreis entlang der Klosterweth, die sich an das Klingentor anschließt, eine besondere Ausstellung: Kunst an der Mauer. In-

spiziert vom Flair des Pariser Künstlerviertels Montmartre ist die Veranstaltung längst zum Besuchermagnet geworden und findet am 20. Juni wieder statt.

An den beiden Seiten der Klosterweth, innerhalb der Stadtmauer und außerhalb, präsentieren rund 35 Künstler ihre Werke. Das sind sowohl Mitglieder des Vereins als auch extra angereiste Künstler. Vielfalt prägt die Veranstaltung: Acrylbilder und Aquarelle, Zeichnungen, Holz- oder Stahlskulpturen und mehr machen die Stadtmauer zur luftigen Galerie. Die

Künstler sind vor Ort, präsentieren ihre Arbeiten und laden zum Gespräch ein. Natürlich darf auch gekauft werden.

Und weil es immer so schön ist, darf sich Kunst an der Mauer am 20. Juni mit Geselligkeit und Musik verbinden. Organisiert vom Verein Historisches Festspiel und der Handballabteilung des TSV 2000 wird die Klingentorbastei zum Ort der Geselligkeit. Der Wasseweg und Teile der Bastei werden bestuhlt. Es gibt vier Stände, jeweils zwei für Getränke und zwei für Essen. Es wird gegrillt und eine

Kartoffelsuppe für Vegetarier angeboten.

Lieder in der Bastei ist das Motto dieses Teils der Veranstaltung – und daher gibt es auch Musik auf zwei Bühnen: der Hauptbühne in der Bastei und der zweiten Bühne am Staffurm, inmitten von Kunst an der Mauer.

Die musikalischen Gruppen des Festspiels, der Lose Haufen, der Spielmannszug und die Marketenderinnen ziehen umher. Vom Rothenburger Stadt- und Jugendblasorchester bis hin zu bekannten Rothenburger Bands und sogar einer Musikgruppe aus Feuchtwangen reicht das Programm auf den Bühnen. Der direkt an die Klingentorbastei angeschlossene Garten der Familie Scheurer ist offen und kann besichtigt werden.

In der Schäferskirche finden Führungen statt zu den Themen „Kenne Sie die Schäferskirche?“ (um 11.30 Uhr), „1 Kirchlein – 3 Altäre“ (12.30 Uhr), „Von der Bruderschaft zum Tanz“ (13.30 Uhr), „Wehranlage St. Wolfgang“ (16.30 Uhr). Um 15.30 Uhr treten die Schäfertanzkinder auf.

„Die Aufbruchstimmung ist groß und alle Beteiligten sind Feuer und Flamme“, so Peter Wack von der Handballabteilung. Die Bands spielen umsonst, die Organisatoren und Helfer arbeiten ehrenamtlich. Der Erlös des Bürgerfests soll daher in die Kassen der Vereine fließen. Und wenn es gut läuft, dann heißt es vielleicht in zwei Jahren wieder: Kunst trifft auf Musik und Geselligkeit – in der Klingentorbastei. am



Die Klingentorbastei. Foto: am

Bühnenprogramm

- 10.30 bis 12 Uhr:
Stadt- und Jugendblasorchester
Rothenburg (kleine Besetzung) am
Platz vor Hauptbühne
- 12 bis 14 Uhr:
Wechselnde Auftritte der Fest-
spielgruppen: Marketenderinnen,
Spielmannszug, Loser Haufen in
der Bastei und am Staffurm
- 14 bis 15 Uhr:
Konzert Stadt- und Jugendblasor-
chester Rothenburg (große Beset-
zung) am Platz vor Hauptbühne
- 15 bis 17 Uhr:
Kleinstadt-Akustiker auf der Haupt-
bühne
- 15 bis 18 Uhr:
„CR+“ spielt am Staffurm
- 17 bis 18.30 Uhr:
Marketenderinnen, Loser Haufen,
Spielmannszug in der Bastei und
am Staffurm
- 18.30 bis 20 Uhr:
„The Charming“ auf der Hauptbühne
- 20.30 bis 22.15 Uhr:
„HotROT“ auf der Hauptbühne

Info

Bürgerfest am 20. Juni in und
rund um die Klingentorbastei:
von 10 bis 19 Uhr Kunst an der
Mauer und von 10.30 bis 22.30
Lieder in der Bastei. Eintritt frei.

www.kostkamm.de

Werkstatt & Concept Store

Neben unserer Produktpalette,
die in unserer Werkstatt in Windelsbach
hergestellt wird, finden Sie in unserem
Concept Store
ausgewählte nachhaltige Geschenke.

Schauen sie gerne vorbei, es ist für
jeden etwas dabei!

KOST KAMM Die Kammacherei
Rothenburger Str. 7
91835 Windelabach
Tel 09867-94939

kostbar Der Laden
Mo. – Fr. 8 – 15 Uhr
Oder nach telefonischer
Vereinbarung

Stimmung

Dorf-Weinfest in Tauberzell

Guter Wein muss genossen werden – und wo geht das besser als auf dem Tauberzeller Dorf-Weinfest, das der Heimat- und Weinbauverein Tauberzell am 3. und 4. Juni veranstaltet. Am Tauberhang wächst der Wein und in der Scheune wird er gefeiert.

Zum Start des Festes gibt es am 3. Juni ab 20 Uhr Live-Musik mit „Tutti Frutti“. Am 4. Juni startet der Festtag um 11.30 Uhr mit einem Mittagstisch. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen und ab 14 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Tauberzell. Ab 17 Uhr spielt die Band „Frankinelli“. Sehenswert ist der Umzug, der um 17 Uhr vom Sportplatz zum Dorfplatz startet. Weinprinzessinnen, darunter die Tauberzeller Weinprinzessin Maren I., die Frän-



Zum Tauberzeller Dorf-Weinfest kommen zahlreiche Weinhoheiten.

Foto: Privat

kische Weinkönigin Angelina Seiler, die Weinprinzessinnen der Mittelfränkischen Bocksbeutelstraße sowie Vertreter der Politik ziehen zur Hirtenscheune und werden dort begrüßt. am

INFO

Das Tauberzeller Dorf-Weinfest findet am 3. und 4. Juni rund um die Hirtenscheune in Tauberzell statt. Der Eintritt ist frei.

Holz ist Natur

Schreiner
Bayern

**Schreinerei
Gundermann**

Wirtsgasse 8
91592 Buch am Wald
Telefon: 0 98 67 / 6 78
Telefax: 0 98 67 / 7 74
Gundermann-Buch@t-online.de
www.schreinerei-gundermann.com

*aus Liebe
zum Detail*

Die **Betriebe** öffnen ihre Türen.

**14.
JUNI**

**SCHROZBERGER
SOMMER**

ERLEBNIS - SONNTAG
Für die ganze Familie

Kleine Stadt. Großes Angebot.

**BUND
DER
SELBSTÄNDIGEN**

SCHROZBERG

Zahlreiche Attraktionen und Angebote | Kostenloser Busshuttle

ver 26



Militärsgeschichte wird erklärt. Foto: Glanz

Militärisch

Jubiläum in der Muna

Das Muna-Museum auf dem Gelände der ehemaligen Lufthauptmunitionsanstalt Oberdachstetten feiert am 14. Juni sein 25-jähriges Bestehen. Zu sehen sind neben zahlreichen Panzern und Radfahrzeugen zwei Hubschrauber der Bundeswehr aus den Zeiten des Kalten Krieges. Im Innenbereich befinden sich die Sammlungen des Museums, angefangen von Sanitätsmaterial vom 1. Weltkrieg bis in die 90er-Jahre, eine begehbare Kulisse mit Graben vom 1. WK bis zum 1. Golfkrieg, umfangreiche Uniformsammlungen, eine Flakkanone, deren Munition in der Muna hergestellt wurde, zahlreiche entmilitarisierte Waffen und viele Erinnerungsstücke. Es ist auch eine kleine Ausstellung zum Einsatz von Zwangsarbeitern in der Muna zu sehen. Unterstützt wird die Schau von Bundeswehr und US-Armee sowie privaten Militärsammlern.

pm/am

INFO

„Jubiläumsausstellung – 25 Jahre Muna-Museum“ am 14. Juni, von 10 bis 18 Uhr. Letzter Einlass ist um 17 Uhr. Eintritt: 8 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Für Verpflegung ist gesorgt.

Bis zu 100% Bezuschusst von allen gesetzlichen Krankenkassen!







ZERTIFIZIERTER ERNÄHRUNGSKURS

— WISSEN, DAS DICH STÄRKER MACHT —

- ✓ Gewichtsreduktion ohne Jojo-Effekt
- ✓ Rezepte, die 100% zu Dir passen
- ✓ Säure-Basen-Test
- ✓ Persönliches Ernährungscoaching
- ✓ Digitale Lernplattform

179,-€

NACH § 20 SGB V
BIS ZU 100% KRANKENKASSEN-GEFÖRDERT
MIT ZUSCHUSSUNGSANTRAG

OHNE ABO
OHNE KÜNDIGUNG

*Dein Ziel. Deine Stärke.
Deine Ernährung.*




CTKSPORTPARK
Schaffeldstr. 9 - 91616 Neusitz - Tel.09861/92999 - www.ctlk-sportpark.de

Stadtfest

Schrozberger Sommer startet

Alle zwei Jahre verwandelt sich Schrozberg in eine große Erlebnis- und Präsentationsfläche für Besucher aus der ganzen Region. Am 14. Juni öffnet der 13. Schrozberger Sommer ab 11 Uhr mit einem bunten und musikalischen Rahmenprogramm wieder einmal seine Pforten. Gewerbe- und Handwerksbetriebe, Ladengeschäfte, Dienstleistungsunternehmen, Vereine, Schulklassen und ein Kindergarten spiegeln die Vielfalt der Stadt wider. Rund 90 Aussteller aus Schrozberg und seinen Teilorten laden zu einem abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie ein.

Im Mittelpunkt des breitgefächerten Angebotes stehen Produkte, Dienstleistungen und Neuheiten des Bau- und Handwerksbereichs, modische Trends sowie Informationen zu Fahrzeugen, Technik und weiteren Aspekten des täglichen Lebens. Betriebe zeigen Ausbildungsmöglichkeiten auf. Energieberatungen und Tipps zur Fördergeld-Bereitstellung eröffnen Wege zu nachhaltiger Gebäudesanierung. Die Schrozberger Innenstadt präsentiert sich als lebendige Fußgängerzone.

Darüber hinaus beteiligen sich weitere Standorte im Stadtgebiet am Programm. Vereine erklären spannend, wie wichtig das Ehrenamt in



Gute Laune pur beim Bummeln und Shoppen. Aktionsflächen informieren und laden zum Verweilen ein.

ihren Reihen ist. Fragen stellen und Mitmachen erwünscht.

Betriebe öffnen ihre Türen oder veranstalten besondere Aktionen: So lädt zum Beispiel der Biergarten des Gasthauses Linde zum Verweilen ein. Weitere Schwerpunkte erwarten die Besucher unter anderem auf dem Gelände des Stuckateurbetriebs Müller, beim Fashion Outlet Schrozberg, bei Stabilo, in Krailshausen beim Schuhhaus Schmidt, auf dem LBV/ Edeka Areal sowie rund um den Schafsee.

Zu den Publikumsmagneten zählen eine große Kfz-Ausstellung, ein Flugzeug der Luftsport-



Die beeindruckenden Oldtimer der Traktorfreunde Leuzendorf sind ein Publikumsmagnet.

Fotos: Manuela Schlecht

gruppe, sowie die beeindruckenden Oldtimer der Traktorfreunde Leuzendorf. Auf dem Marktplatz verspricht ein buntes Bühnenprogramm viel Unterhaltung. Die kulinarischen Leckereien und die Getränkevielfalt sollten keine Wünsche offenlassen. Ein kostenloser Pendelbus verkehrt zwischen den Veranstaltungsorten, so dass diese für alle bequem zu erreichen sind. **br**

INFO

Schrozberger Sommer, am 14. Juni, von 11 bis 18 Uhr. Die Geschäfte sind von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Die Innenstadt ist an diesem Tag für den Verkehr gesperrt.

DEINL

Ihr Ford Händler – Seit 50 Jahren
Für Hohenlohe Rothenburg o.d.T und seine Umgebung

Heckenackerstraße 1
91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: 098 61 / 958 50 • Fax 86980
E-Mail: auto-deinl@t-online.de
www.auto-deinl.de



Entdecken Sie den neuen BAW 212:

Perfekt für Ihre Abenteuer auf und abseits der Straße.





Unterhaltung für Groß und Klein. Foto: Privat

Für Familien

Spaß auf der Stöberleinsbühne

Ein Nachmittag nur für Familien, Eltern, Kinder, Großeltern oder wer sonst noch mitkommen möchte, findet am 14. Juni auf der Stöberleinsbühne statt. Der Rothenburger Familientag sorgt mit Musik, Spielen, Kreativem und viel Action für beste Unterhaltung.

Eine eigens für diesen Tag zusammengestellte Band spielt und um 14.30 Uhr startet eine Familien-Mitmach-Aktion. Ab 15.15 Uhr warten 40 verschiedene Spiel- und Kreativstationen rund um die Stöberleinsbühne auf Kinder, Mütter und Väter, Tanten, Onkel oder Großeltern. An einer Station ist mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und kalten Getränken auch für das leibliche Wohl gesorgt. Um 17.15 Uhr endet der Nachmittag mit einer kurzen Abschlussveranstaltung inklusive Preisverleihung. Organisiert und veranstaltet wird der Familientag von verschiedenen christlichen Gruppen und Kirchen aus Rothenburg. am

INFO

Der Rothenburger Familientag findet am 14. Juni, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, auf der Stöberleinsbühne statt. Der Eintritt ist frei.

Hier geht es zum Parkettschleifenfilm

Vorher

Ihr PARKETT braucht einen neuen Schliff?
WIR können es!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschterminin!

UFFENHEIMER
PARKETT & Bodenwelt

📍 Am Bahnhof 2, 97215 Uffenheim

☎ 09842 9808-0

✉ info@uffenheimer-parkett.de

🌐 www.uffenheimer-parkett.de



Angst vorm Zahnarzt?

ANGST, SCHAM ODER EIN SCHLECHTES GEWISSEN!

Wir
bieten
ALTERNATIVEN!

Aufgrund der „persönlichen Einzelberatung“ bitten wir um eine vorherige Terminabsprache.

Veranstaltungen



Holen Sie sich Ihren Beratungstermin online:
www.praxis-im-schloss.de

Sie haben Angst vorm Zahnarzt oder ein schlechtes Gewissen, weil Sie sich so lange nicht zu einer Behandlung getraut haben?

Kein Problem, kommen Sie zu einer persönlichen Beratung in unsere Sprechstunde. Wir bieten für Angstpatienten individuelle Behandlungsmethoden sowie eine entspannende „LACHGAS BERUHIGUNGSMETHODE“.



Praxis im Schloss

Zahnarztpraxis in Hohenlohe - C.-G. Henning & Zahnärzte

Krailshausener Str. 15 · 74575 Schrozberg
Telefon 07935 81 81 · info@praxis-im-schloss.de

Ausblick in das Jahr



Amerikanische Musiker geben Konzerte auf dem Marktplatz. Foto: am

In den kommenden Monaten wird die historische Altstadt von Rothenburg zum vielfältigen Veranstaltungsort. Blasmusik erklingt, Märkte finden statt, Theater wird gespielt – wer will da noch zu Hause auf dem Sofa sitzen?

Juli

Fast täglich finden kostenlose **Konzerte der Ambassadors of Music** am Marktplatz und in der Franziskanerkirche statt.

4. und 5. Juli: **Handmadeart in Rothenburg**: Am Grünen Markt und am Kirchplatz wird exklusives Kunsthandwerk von Designern aus ganz Deutschland präsentiert.

Ab 29. Juli: **Freilichtaufführungen im Toppler Theater**: Eigenproduktion „Achtsam morden“ (bis 30. August). Gespielt wird im Nordhof des historischen Dominikanerinnenklosters.

August

6. bis 9. August: **Taubertal-Festival** auf der Eiswiese: Rockmusik im Taubertal auf mehreren Bühnen.

12. bis 16. August: Stimmungsvolles **Weindorf** am Grünen Markt und am Kirchplatz. Einheimische Gastronomen und Winzer bewirten die Besucher.

September

4. bis 6. September: Rothenburg feiert an den **Reichsstadt-Festtagen** die Geschichte der Stadt. Am Freitagabend Einzug der Gruppen im Fackelschein.

Stöbern und lesen

Kirchberger Büchermarkt

Seit 1999 ist der Kirchberger Büchermarkt nicht nur ein fester Bestandteil des regionalen Veranstaltungskalenders, sondern ein echtes Paradies für Bücherfreunde. Am 20. Juni verwandelt sich die historische Altstadt von Kirchberg an der Jagst wieder in einen lebendigen Treffpunkt für Literaturbegeisterte.

Rund 50 Händler, Antiquariate sowie Privatpersonen bieten eine große Auswahl an alten und neuen Büchern, Postkarten und Objekten der Papier- und Buchkunst an. Auch zahlreiche Kinderbücher laden junge Leser zum Stöbern ein.

In der Evangelischen Stadtkirche werden



Der Kirchberger Büchermarkt bietet Lesestoff unter freiem Himmel an.

Foto: Privat

ebenfalls Bücher angeboten. Der Lesekreis stellt sich in der Stadtbücherei vor und auch das Sandelsche Museum ist bei freiem Eintritt geöffnet.

INFO

Der Kirchberger Büchermarkt findet am 20. Juni von 9 bis 16 Uhr in der historischen Altstadt in Kirchberg an der Jagst statt.

Veranstaltungen



Festspielstadt
Feuchtwangen

Kreuzgangspiele Sommer 2026

/// F. Scott Fitzgerald
Der große Gatsby

/// Carlo Goldoni
Der Diener zweier Herren

/// Otfried Preußler
Die kleine Hexe

/// Hans Christian Andersen
Die Prinzessin auf der Erbse

/// E. T. A. Hoffmann
Der Sandmann

/// George Orwell
1984

www.kreuzgangspiele.de



EISEN-KEITEL – Ihr Fachgeschäft seit 1891 in Rothenburg



**Schärfdienst für Messer,
Scheren und Werkzeuge.**

EISEN-KEITEL

Widmannstraße 5–7
91541 Rothenburg o.d.T.

Telefon (09861) 50 51
WhatsApp (09861) 50 51

info@eisen-keitel.de
www.eisen-keitel.de

werk
markt

Mit uns
werden die
Stumpfen
wieder **scharf**



SSM
SCHÖLLER SPECIAL MACHINES

**WO ANDERE
AUFHÖREN,
FANGEN WIR
ERST AN!**

VOLVO | Epiroc
OFFIZIELLER SERVICE- & VERTRIEBSPARTNER

-  **VERTRIEB & REPARATUR**
von Anbaugeräten und Baumaschinen
-  **ERFAHRUNG & KOMPETENZ**
für Tunnel, Steinbruch und Spezialtiefbau
-  **SCHNELL. ZUVERLÄSSIG.
EINSATZBEREIT.**

SERVICE DER FUNKTIONIERT!

Außerdem Partner von:

www.itc-ssm.de
+49 7958 99996 86 · daniel.keeser@itc-ssm.de
Bachstraße 19 · 74585 Hausen a. Bach



Stimmungsvolles Ambiente.

Foto: Privat

Historisch

Fest auf der Reichelsburg

Nach zwei Jahren findet vom 5. bis 7. Juni das historische Reichelsburgfest auf der Burgruine bei Baldersheim/Aub statt. Zum Start am Freitagabend spielt seit vielen Jahren wieder eine Live-Band, und zwar „Wurst Case“ mit Musikern aus Baldersheim und Umgebung. Im Anschluss gibt es Disco-Musik von DJ Ckay im Burghof.

Am Samstagabend übernehmen der Truchseß und seine Burgfrau die Schlüssel der Burg. Es gibt den schon legendären Ritterschmaus und für die musikalische Unterhaltung auf der Burg sorgt ab 18.30 Uhr die „Winzerkapelle Beckstein“. Um 20 Uhr überreicht der Bürgermeister von Aub der Truchseß für den Zeitraum des Festes die Schlüssel zur Burg. Der Sonntag ist ein bunter Familientag mit Gottesdienst (10.30 Uhr), Mittagessen und dem Spiel verschiedener Musikkapellen. Der Turm der Reichelsburg ist am Sonntag geöffnet. am

INFO

Das Reichelsburgfest (Baldersheim) findet vom 5. bis 7. Juni statt. Es gibt einen Taxiservice vom Tal hoch auf die Burg.



Die Unterrichtsstunden des Meisterkurses können besucht werden.

Foto: Archiv

Klavierkunst mit Niveau

Konzerte und Meisterkurs: Das Liszt-Festival in Schillingsfürst

Das Liszt-Festival in Schillingsfürst, das sich ganz dem Werk des Komponisten Franz Liszt widmet, hat sich längst zu einem wichtigen Treffpunkt für Liebhaber der Klaviermusik entwickelt. Ab 27. Juni bietet das Festival neben den bekannten Meisterkursen auch ein vielfältiges Programm mit Konzerten an.

Das Auftaktkonzert findet am 27. Juni, um 19 Uhr, im Musiksaal Schloss Schillingsfürst statt. Es spielt die Pianistin Katharina Hack, von der Presse als „Ausnahmeerscheinung“ bezeichnet.

Am 28. Juni, um 17 Uhr, folgt das Orgelkonzert in der Kilianskirche in Schillingsfürst, für das der Regionalkantor aus Ansbach, Thorsten Rascher, gewonnen werden konnte.

Kernelement des Liszt-Festivals ist der Meisterkurs, der auch dieses Jahr wieder vom australischen Konzertpianisten, Komponisten, Dirigenten und Wissenschaftler Leslie Howard geleitet wird. Vier Ausnahmemusiker, Ildiko

Rozsonits, Rune Leicht Lund, Deren Wang und Thomas Kelly, wurden zur Meisterklasse eingeladen.

Die Unterrichtsstunden mit Leslie Howard und den Meisterkursteilnehmern können besucht werden. Sie finden am Montag, Dienstag und Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 16 bis 18 Uhr und am Mittwoch von 10 bis 13 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Beliebt ist auch das Wort-Musik-Konzert, das am 1. Juli mit Prof. mag. Walter Burian aus Raiding und Leslie Howard am Klavier stattfindet.

Am 4. Juli, um 19 Uhr, gibt es dann das Abschlusskonzert der Meisterpianisten im Konzertsaal auf Schloss Schillingsfürst.

INFO

Das Liszt-Festival findet vom 27. Juni bis 4. Juli statt. Eintrittskarten gibt es online unter www.liszt-akademie-schillingsfuerst.de oder im Infocenter in Schillingsfürst



Biergartenfeeling pur

im Herzen von Rothenburg ob der Tauber
im Hotel Eisenhut



Vier Terrassen, hundert Plätze
und unzählige gute Gründe,
sitzen zu bleiben.

Ob kühles Bier, spritzige Limo
oder herzhafter Snack –
bei uns wird's richtig gemütlich.



Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag: 12.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Montag und Dienstag: Ruhetag

Wetterlaunen? Tagesaktuelle Infos
auf unserer Website

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**BIERGARTEN
BBQ** 07. Juli 2026

18.00 bis 20.00 Uhr



19,- € pro Person
zzgl. Getränke

2 FOR 1
ZWOA BIER FÜR DANS!

SAVE
THE
DATE



Herrngasse 3-5/7
91541 Rothenburg o. d. Tauber
Telefon: 09861 705-0
hotel@hotel-eisenhut.de
www.hotel-eisenhut.de



Klangvoll

Konzerte im Schloss Seehaus

Außergewöhnliche Klänge erwarten die Besucher im Juni in Markt Nordheim. Fränkische Orgelmusik des 18. und 19. Jahrhunderts spielt der Erlanger Universitätsmusikdirektor Konrad Klek am 4. Juni (18 Uhr) auf der 240 Jahre alten Ehrlich-Orgel in der Kirche St. Georg. Der Eintritt ist frei. Das spätbarocke Instrument von 1786 harmonisiert einzigartig mit den Werken fränkischer Komponisten wie Johann Balthasar Kehl oder Samuel Bodenschatz und mit Gesängen von Jan Kobow zu Gedichten von Paul Gerhardt.

Das Berliner Ensemble für Alte Musik „Titans Rising“ interpretiert – begleitet von Renaissance-Traversflöte sowie Laute und Theorbe – Madrigale zwischen Verdelot und Monteverdi am 13. Juni in der Kapelle Schloss Seehaus. Das Madrigal ist eine sehr freie, in Italien entstandene Gedichtform, die als Textgrundlage für eine Komposition diene. Die Chorstücke präsentieren sich mehrstimmig mit meist weltlichen Themen im kammermusikalischen Rahmen. Unabhängig von der sakralen Mu-



„Titans Rising“ beherrschen die Kunst der Madrigale.

Foto: Privat

sik, konnte sich der Komponist im Madrigal kreativ frei entfalten und Poesie die musikalische Fantasie beflügeln.

INFO

Konzert am 13. Juni in Schloss Seehaus. Tickets für 13. Juni unter Tel.: 09165-541 oder per mail: info@schloss-seehaus.de

**Möbel
FÜR Sie
-NACH-
Maß!**

Schreinerei
Settler

Bedarfsgerecht und modern.

Schreiner
Bayern

91607 Kirmberg 30
Telefon: 0 98 61 / 27 29
www.schreinerei-settler.de

**HAND
MADE
ART**

MARKT FÜR DESIGN,
NACHHALTIGES & GENUSS

ROTHENBURG OB DER TAUBER
AM GRÜNEN MARKT

04. + 05. JULI 2026 | 11-18 UHR

EINTRITT
FREI!



Ein Menü mitten in der Natur Foto: Privat

Schlemmen

Wanderung durch Obstwiesen

Genuss trifft Natur: Die Schlemmerwanderung in Burgbernheim lädt zum Entdecken ein. Am 14. Juni verbindet die Veranstaltung Kulinarik, Bewegung und fränkische Landschaft. Entlang der Route durch die Streuobstwiesen erwartet die Teilnehmenden ein Drei-Gänge-Menü mit regionalen Spezialitäten, kreiert von den Gasthöfen „Zum goldenen Hirschen“, „Goldener Engel“ und „Wildbad“. Die Strecke ist für Wanderer und Familien geeignet und bietet herrliche Ausblicke. Neben dem kulinarischen Erlebnis steht das gemeinsame Genießen der Natur im Vordergrund. Begleitet wird die Tour von Streuobstwiesenführer Ernst Grefig, der spannende Einblicke vermittelt. Zum Abschluss lädt Walter Markert von der Hofbrennerei Markert zur Verkostung ein. Tickets gibt es online und im Besucherzentrum. Preis für Menü mit Führung und Schnapsverkostung: 80 Euro. am

INFO

Die Schlemmerwanderung in Burgbernheim findet am 14. Juni, ab 10 Uhr, statt. Startpunkt ist der Minigolfplatz in Burgbernheim. Tickets sind unter www.bernatura.de sowie direkt im Besucherzentrum Bernatura am Marktplatz 6 erhältlich.



Mehr Infos:



Zukunft beginnt mit Verantwortung

Als Kunststoffhersteller sind wir uns unserer Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft besonders bewusst. Mit unserer neuen **eco-friendly Produktlinie** setzen wir daher gezielt auf nachwachsende Rohstoffe und recyceltes Material.

So gehen wir Schritt für Schritt auf unserem Weg zu einer CO₂-neutralen Zukunft voran.



ebalta Kunststoff GmbH
www.ebalta.com/nachhaltigkeit

ebalta

Wanderung

Sechs Touren im Juni

Der Sommer im Naturpark Frankenhöhe beginnt und überrascht mit Flora und Fauna in ihrer ganzen Vielfalt. Abwechslungsreiche Wanderungen eröffnen neue Blickwinkel und machen Lust auf mehr. Die Libellen-Schmetterlingshaft ist ein sehr speziell angepasstes und seltenes Insekt. Am 6. Juni, 10 Uhr, starten die Teilnehmer am Parkplatz in Detwang, um auf einer fünf Kilometer langen Entdeckungstour mehr über dieses Insekt zu erfahren und es mit Glück sogar zu beobachten.

Schafe als tierische Landschaftspfleger im Naturschutzgebiet stehen im Mittelpunkt der sechs Kilometer langen Tour mit Start am 7. Juni, 10 Uhr, an der Kirche in Kirnberg. Welche Bedeutung hat die Schäferei in der heutigen Zeit? Was macht diese ältesten Nutztiere so einzigartig?

Am 14. Juni beginnt um 14 Uhr am Brunnenhaus in Schillingfürst die Wanderung am Wasserscheideweg. Die sechs Kilometer lange Tour über Hutungen und Felder erfreut mit herrlichen Ausblicken und bietet viel Interessantes über Natur und Kultur.

Hummeln – die besseren Bienen? Die Antwort und noch mehr spannende Informationen über die vielseitigen Wildbienen verspricht die drei



Am Brunnenhaus in Schillingfürst startet eine der Frankenhöhe-Wanderungen.

Foto: Blümlein

Kilometer lange Feierabendwanderung am 19. Juni in Wörnitz. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr an der örtlichen Raiffeisenbank.

Der Petersberg bei Marktbergel ist ein Höhepunkt in Franken und ein Gebiet, in dem viele Lebensräume und ihre Bewohner aufeinandertreffen.

Am 21. Juni, 14 Uhr, beginnt die vier Kilometer lange Entdeckungsreise zu Fuß am Parkplatz Petersberg. Eine klangvolle, freudige Liederwanderung auf dem Musikantenweg startet am 28. Juni, um 14 Uhr, an der Kirche St. Niko-

laus in Stettberg. Der Musikantenweg führt auf der fünf Kilometer langen Strecke nicht nur entlang vieler schöner Punkte, die das Gefüge von Wiesen, Wald und Wasser intensiv spiegeln. Die Teilnehmer machen seinem Namen – unterstützt von den Geslauer Musikanten – auch mit fröhlichen Liedern alle Ehre. br

INFO

Details zu allen Veranstaltungen gibt es im Ranger-Büro Naturpark Frankenhöhe telefonisch unter 09803 9326202 oder per Mail: info@naturpark-frankenhoehe.de



Nordpeis

**Besuchen Sie
unsere große
Ausstellung**

mit über 100 Öfen-
und Herdmodellen

HORNIKEL
HORNIKEL
HEIZUNGSBAU • SANITÄR • SOLAR
HERD UND KAMINOFENSTUDIO

Industriestraße 4 | 91583 Schillingfürst
0 98 68 / 98 39 40 | info@hornikel.com

Mo, Di, Do, Fr: 10–12 Uhr & 14–17 Uhr
Mi & Sa: 10–12 Uhr

www.hornikel.com



Fragile Verbindungen.

Foto: Privat

Übergang

Ausstellung in Kirchberg

Mit „Kontaktzonen“, einer großformatigen Wandinstallation der Bildhauerin, Medien- und Klangkünstlerin Melanie Windl, startet das Raum für Pflanzen-Team in die Ausstellungssaison 2026. Windl arbeitet an der Schnittstelle von Geologie, Ökologie und Körperlichkeit. In Installationen aus Papier und Bioplastik untersucht sie die fragile Beziehung zwischen Mensch und Natur.

Die eigens für die Orangerie entwickelte Arbeit verbindet organische und synthetische Materialien zu einem dichten Geflecht. Grenzen lösen sich auf, Fragilität wird zum Dauerzustand, Anpassung zum Prozess. Die Installation macht die fortwährende Veränderung von Natur, Mensch und Umwelt sinnlich erfahrbar.

INFO

Die Ausstellung von Melanie Windl ist bis 5. Juli in der Orangerie in Kirchberg zu sehen. Öffnungszeiten sind sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr.

neuberger.

WIR SIND DORT, WO UNSERE KUNDEN SIND.



Wir gestalten die Zukunft des Energiemanagements - in Basel und überall dort, wo wir gebraucht werden. Mit moderner Gebäudeautomation steuern wir anspruchsvolle Bürogebäude wie das Gehry Building. So entstehen intelligente Räume, die Innovation fördern und Fortschritt spürbar machen.

Vor Ort.
In Basel.

Entdecken Sie mehr über unsere Referenzen unter:
neuberger.net/referenzen





Der Garten der Familie Weger.

Foto: Privat

Seltene Einblicke

Private Gärten öffnen ihre Türen

Einmal im Jahr veranstaltet der Bezirksverband Mittelfranken für Gartenbau und Landespflanz den Tag der offenen Gartentür. Im ROTOUR-Gebiet können drei Gärten und eine Schaubaumschule besichtigt werden.

Die Familie Weger (Wachsenberg 12) zeigt ihr 5000 m² umfassendes Gartenareal mit Skulpturen und Gestaltungselementen. Der Garten der Familie Dänzer (Hutweg 19, Neusitz) ist ein 600 m² großer Wohngar-

ten mit naturnahen Elementen. Ihren Naturgarten auf 1900 m² mit Trockenmauern, Kräutergarten und Blumenwiese öffnet die Familie Pflüger (Tauberscheckenbach 52). Der Obst- und Gartenbauverein Neusitz (Richtung Erlbach) zeigt seine Schaubaumschule mit rund 150 verschiedenen historischen Obstbaumsorten.

Info

Der Tag der offenen Gartentür findet am 28. Juni, von 10 bis 17 Uhr statt.



Für Kinder ist einiges geboten.

Foto: am

Bunte Geselligkeit

Rothenburger Sommermesse mit Biergarten

Die traditionelle Sommermesse findet wieder ab 26. Juni statt. Erstmals gibt es einen schön illuminierten Biergarten im Sterngarten. Außerdem punktet die Veranstaltung mit einem Riesenrad und zahlreichen Fahrgeschäften wie dem Kinderkarussell und – für alle, die es wilder mögen – dem „Hero Fighter“ und dem „Looper“. Eröffnet wird die Messe am Freitag um 19 Uhr mit dem Bieranstich von Rothenburgs Oberbürgermeister

Christoph Rösch. Am Montag gibt es spezielle Angebote für Senioren, am Dienstag ist der Familiennachmittag.

Am 1. Juli heißt es in den Himmel blicken, wenn um 22.30 Uhr das große Feuerwerk startet.

Info

Rothenburger Sommermesse vom 26. Juni bis 1. Juli am Spitaltor. Öffnungszeiten: 26.6. ab 14 Uhr, 28.6. ab 12 Uhr, alle anderen Tage ab 13 Uhr.



AUSBILDUNG 2027

WEIL WIR TALENTE ZU HELDEN (M/W/D) MACHEN





Ich bin Laura Schlecht,
Deine direkte Ansprechpartnerin

personal@uws-technologie.de
09869 9191040



SCAN MICH







Das Schweizer Casal Quartett. Foto: Privat

Streicher

Bass-Quartett in Langenburg

Ein Streichquartett mit doppeltem Boden macht den Auftakt des Hohenloher Kultursommers auf Schloss Langenburg. Bratsche und Kontrabass sind besondere Instrumente im Orchester, deren innere Werte zählen. Denn nicht nur im Jazz gleiten die Spieler am schnellsten und weitesten über das Griffbrett. Sie gelten als wahre Pizzicato-Künstler und verleihen dem Gesamtklang die nötige Tiefe. Das Casal Quartett (Felix Froschmann, Rahel Späth, Markus Fleck und Sebastian Braun – als Gast Lars Olaf Schaper am Kontrabass) spielt beim Eröffnungskonzert des Kultursommers am 13. Juni unter dem Titel „BASSic Instinct“ Jaani Helanders Quintett Inner Life op. 2. Und auch das berühmteste Werk für diese Besetzung ist zu hören: Antonín Dvoráks Quintett G-Dur op. 77. Im Anschluss an das Konzert lädt der Landkreis Schwäbisch Hall zu einem Empfang ein. am

Jubiläumseröffnungskonzert „BASSic Instinct“ am 13. Juni, um 18 Uhr, im Barocksaal Schloss Langenburg. Eintrittskarten gibt es bei Reservix oder über www.hohenloher-kultursommer.de

INFO

Andere
reden.



Wir
dichten.



Keine Poesie – sondern Präzision. Wir dichten ab, was Wind und Wetter angreifen:

Flachdach ✓
Balkon ✓
Terrasse ✓

DER.

MACHT'S.

DICHT.

 **Genthner**

ABDICHTUNG + BEGRÜNUNG

Am Neugraben 17 | 91598 Colmberg | Fon 09803 9325956
www.abdichtungen-genthner.de










SICHERHEITSDIENST G&B


Wir suchen

AUSHILFEN (m/w/d) auf Minijob-Basis
603 € pro Monat zzgl. steuerfreier Zuschläge

Hier arbeitest du in der EVENT-SAISON:

- | | |
|---|--|
|  CLUB & BAR |  SPORTANLÄSSE |
|  KONZERTE |  FIRMENEVENTS |
|  FESTIVALS |  STRASSENFESTE |



Sicherheitsdienst G&B

Michael Gundel und Pascal Böhm
Ansbacher Straße 56 | 91541 Rothenburg o.d.T
09861/932 99 60 | info@sicherheitsdienst-gb.de
www.sicherheitsdienst-gb.de

Wohin im Juni

1. Montag

15 Uhr – **Konzert** der Centaurio Band in der Franziskanerkirche.

2. Dienstag

18 Uhr – Die Volkshochschule bietet den **Workshop** „Atemtherapie – Stress und Angst bewältigen“ mit Marion Dorfner in der Staatlichen Berufsschule (Bezoldweg) an. Kursgebühr: 15 €. Anmeldung unter www.vhs-lkr-ansbach.de.

3. Mittwoch

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Traugott Mayr an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

18.30 Uhr – Der Hospizverein Rothenburg veranstaltet einen **Trauerstammtisch**. Treffpunkt ist am Marktplatzbrunnen.

19.30 Uhr – Das **Adonia-Musical** „Treffpunkt: Brunnen“ – Jesus und die Frau aus Samarien wird in Dombühl aufgeführt. Der Chor und die Live-Band machen mit 70 Mitwirkenden Station auf ihrer Teens Tournee in der Mehrzweckhalle (Bahnhofstr. 19). Der Eintritt ist frei, Spenden zur Kostendeckung sind willkommen. Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Dombühl und Pfarrei Dombühl.

Ab 20 Uhr – **Tauberteller Dorfweinfest** rund um die Hirtenscheune mit Livemusik von Tutti Frutti – siehe Bericht S. 20. Der Eintritt ist frei.

4. Donnerstag

Ab 11.30 Uhr – **Tauberteller Dorfweinfest** rund um die Hirtenscheune.

Ab 14 Uhr unterhält der Musikverein Tauberteller und ab 17 Uhr die Musikformation „Frankinelli“ – siehe Bericht Seite 20. Der Eintritt ist frei.

6. Samstag

10 Uhr – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Naturparks Frankenhöhe wird zu einer **Insektenwanderung** im Taubertal mit der Gebietsbetreuung Taubertal und Ranger eingeladen. Treffpunkt: Parkplatz Detwang. Strecke etwa 5 km, Dauer 3 Stunden. Infos: www.naturpark-frankenhoehe.de.

16 Uhr – Durch den historischen Kurpark des Wildbads Rothenburg geht es bei der **Sonderführung** „Park Pittoresk“. Treffpunkt ist am Rondell vor dem Haupteingang. Kosten: 6 € (vor Ort beim Stadtführer zu entrichten).

17 Uhr – **Vernissage** zur Sonderausstellung „Was ist die Realität?“ mit Werken des Schweizer Kunstmachers Martin Schwarz im Ludwig-Doerfler-Museum in Schillingsfürst. Eintrittskarte: 15 €, ermäßigt 10 €. Reservierungen: Telefon (09868) 5847 oder ludwig-doerfler-stiftung@t-online.de.

18 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ab 19 Uhr – **Livemusik** mit „Xplosion“ an der Beach Bar im Freizeitparadies Mohrenhof in Lauterbach (bei Geslau). Eintritt frei.

7. Sonntag

10 Uhr – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Naturparks Frankenhöhe wird zu der **Wanderung** „Schafe

Ausstellungen in und um Rothenburg

Im Mittelalterlichen Kriminalmuseum ist die Sonderausstellung „Schatz und Schatzsuche in Recht und Geschichte“ zu sehen. Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 18 Uhr.

Die Dauerausstellung „Der Rothenburger Weg“ zum Wiederaufbau wird im RothenburgMuseum gezeigt. Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 18 Uhr.

Der Verein Kulturerbe Bayern präsentiert die Foto-Schau „Jüdische Architekten der Moderne und ihr Wirken in der Welt“ in seinem Haus in der Judengasse 10. Öffnungszeiten: Jeden Samstag 15.30 bis 18 Uhr.

Im Ludwig-Doerfler-Museum in Schillingsfürst ist die Sonderausstellung „Was ist die Realität?“ mit Werken von Martin Schwarz ab 6. Juni zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 12 bis 18 Uhr.

– Tierische Landschaftspfleger im Naturschutzgebiet“ mit Ranger und Karin Blümlein (Landschaftspflegeverband Mittelfranken) eingeladen. Treffpunkt: Kirche Kirnberg. Strecke etwa 6 km, Dauer 3 Stunden. Infos: www.naturpark-frankenhoehle.de.

13.30 Uhr – Die Tanzsportabteilung des TSV Rothenburg lädt zum **Tanzcafé** – von Discofox bis Tango, von Walzer bis Bachata – in den Pavillon des Wildbads Rothenburg ein. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Eintritt frei, Anmeldung unter Telefon 0175-2020363 oder info@tsa-rothenburg.de erbeten.



Die Modellfluggruppe Frankenland veranstaltet am 7. Juni einen Tag des Modellflugs mit der Möglichkeit zum Selberfliegen beim Lehrer-Schüler-Fliegen, spektakulären Jet-Flügen und atemberaubendem Kunstflug sowie für die Kinder ein Bonbon-Flieger. Beginn ist ab 10 Uhr auf dem Modellfluggelände zwischen Linden und Windelsbach. Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und hausgemachter Kuchen, frische Bratwürste vom Grill sowie gekühlte Getränke (auf Spendenbasis – der Erlös kommt der Vereinsjugend zugute).

14 Uhr – Kostenlose **Kinderführung** (5 bis 12 Jahre) mit der Nonne Sabine im RothenburgMuseum statt.

15 Uhr – **Konzert** des Streichsextetts „Hexa Femina“ mit Werken von Antonín Dvořák und Johannes Brahms im Wildbad Rothenburg. Eintritt frei; Spenden sind gewünscht. Das Sonntagscafé ist von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

9. Dienstag

14.30 Uhr – Der Deutsche Evangelische Frauenbund bietet die Veranstaltung **„Tänze im Sitzen – auch mit eingeschränkter Beweglichkeit mobil bleiben“** unter der Leitung von Steffi Mönikeim im Gemeindezentrum Jakobsschule an. Gäste sind willkommen.

10. Mittwoch

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

11. Donnerstag

13 Uhr – Ein **Konzert** der De Witt High School (USA) findet auf dem Marktplatz in Rothenburg statt. Der Eintritt ist frei.

14 Uhr – Das Ludwig-Doerfler-Museum bietet eine **Wanderung** auf der Frankenhöhe in Verbindung mit Ludwig Doerflers Bildern an. Anschließend Ausklang bei einer kulinarischen Brotzeit im Museum. Treffpunkt: Vor dem Museum in Schillingsfürst. Anmeldung: Tel. (09868) 222. Kosten: 5 €.

14.30 Uhr – Die Pfarrei Tauber-Wörnitz lädt zu einem **Nachmittag der Begegnung** in das Gerhard-Götz-Gemeindezentrum in Schillingsfürst ein.

18.30 Uhr – Im Rahmen der ANregio-med-**Vortragsreihe** referiert MUDr. Petr Skala (Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie, ANregio-med Klinik Rothenburg und Dinkelsbühl) zum Thema „Moderne Hernienchirurgie“ in der Klinik Rothenburg (Ansbacher Str. 131).



GRIMM
EINRICHTUNGSHAUS



notte

WENN WOHNEN

ZUM GENUSS WIRD

Lassen Sie sich in unserer attraktiven Küchenausstellung inspirieren und sammeln Sie Anregungen für Ihr Zuhause.

Auch online unter
www.grimm.de

Ulsenheim 112
91478 Markt Nordheim

Jede Woche

Wandern und Singen, immer mittwochs um 14 Uhr, ab Marktplatzbrunnen.

Wochenmarkt: Jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr mit Produkten aus der Region auf dem Marktplatz.

„**Leseraupe**“ – Jeden Dienstag werden jeweils um 17 Uhr Bilderbücher und Geschichten für Kinder ab 3 Jahren in der Stadtbücherei vorgelesen. Im Juni lautet das Thema „Wir sind Freunde“. Eintritt frei. Verbindliche Anmeldung unter Tel. (09861) 933870.

12. Freitag

17 Uhr – Die Aktiven von „Lauf:3“ treffen sich in Adelshofen am Sportplatz zum **gemeinsamen Laufen** für den guten Zweck.

Ab 18 Uhr – **Brunnenfest Wettringen** mit Pizza-Abend am Marktplatz.

19 Uhr – Das Percussion-Duo der Berufsfachschule für Musik Dinkelsbühl gibt ein **Konzert** unter dem Motto „Mallet-Dialoge“ in der St. Johannis-Kirche in Rothenburg. Matteo Konrad und Anne Freimuth spielen auf Marimba und Vibraphon musikalische Vielfalt von Choral bis Tango. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Juni-Übersicht

Von Juni bis September findet einmal im Monat eine **Yoga-Stunde im Innenhof des RothenburgMuseums** statt.

Foto: Privat

13. Samstag

10.30 Uhr – Im Rahmen der Reihe „Kultur im Kosterhof“ bietet Markus Hanna im Innenhof des Rothenburg-Museums eine **Yoga-Stunde** an. Teilnahmegebühr 5 Euro. Um Voranmeldung unter arkusyoga@gmail.com oder über WhatsApp 0159-05113948 wird gebeten.

Ab 19 Uhr – **Brunnenfest Wettringen** mit Tanzmusik im Festzelt am Marktplatz in Wettringen.

19 Uhr – Das **Jahreskonzert** des Posaunenchores St. Jakob mit Jürgen Klante an der Orgel und unter der Leitung von Jasmin Neubauer findet in der St.-Jakobs-Kirche statt. Der Eintritt ist frei.

Ab 19 Uhr – **Livemusik** mit „Fabrizio“ an der Beach Bar im Freizeitparadies Mohrenhof in Lauterbach (bei Geslau). Eintritt frei.

19.30 Uhr – Zu dem **Vortrag** „Zwischen Schmerz & Hoffnung: Das Leben der Jesus-Nachfolger in Israel und den

Palästinenser Gebieten“ lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Rothenburg zusammen mit Referent Ruben Sill (Philippus-Dienst e.V.) in ihre Räume in der Schweinsdorfer Str. 66 ein. Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die Arbeit des Phillippus-Dienstes wird gebeten.

14. Sonntag

Ab 13 Uhr – Der Heimatverein Schillingsfürst bietet **Führungen im Brunnenhausmuseum** Schillingsfürst zu jeder vollen Stunde (bis 17 Uhr) an – mit Kaffee und Kuchen.

14 Uhr – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Naturparks Frankenhöhe wird zu einer **Wanderung** am Schillingsfürster Wasserscheideweg mit den Wanderwarten Gerhard Just, Rainer Hanses, Christhard Brödel und dem Naturpark-Ranger eingeladen. Treffpunkt: Brunnenhaus Schillingsfürst. Strecke etwa 6 km, Dauer 3,5 Stunden. Infos: www.naturpark-frankenhoehe.de.

Ab 14.30 Uhr – Zum Rothenburger **Familientag** auf der Stöberleinsbühne (bis 17.30 Uhr) mit Musik, Spielen, Kreativem und Aktionen laden als Veranstalter verschiedene christliche Gruppen und Kirchen aus Rothenburg ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

DEIN SERVICEPARTNER IN DER NÄHE

Korn
Central-Garage

Schützenstraße 11, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 09861/704-0 | info@autokorn.de | www.autokorn.de



Mercedes-Benz

15 Uhr – Das Schweinfurter Saxophon-Quartett „Passion4Saxxes“ gibt ein **Konzert** im Rahmen seiner Chromatic Dreams Tour im Wildbad Rothenburg. Das Repertoire des Quartetts reicht von Jazz-Standards über Evergreens und Filmmusiktitel bis zu Rock-Klassikern. Eintritt frei; Spenden sind gewünscht. Das Sonntagscafé ist von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

15 Uhr – Start und Ziel des **Brunnenlaufs** (5 oder 10 km) ist am Marktplatz in Wetringen. Veranstalter: Lauftreff „Tauberquellenflitzer“ Wetringen.

17. Mittwoch

15.30 Uhr – In der Reihe „**Bücher in Bewegung**“ – Vorlesen, Spielen, Basteln, Rätseln ... (für Schulkinder ab 6 Jahre) heißt das Thema „Oje, Gemüse!“ in der Stadtbücherei. Dauer etwa 60 Minuten. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich: Tel. (09861) 933870.

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

17.30 Uhr – Einen **Literarischen Gartenspaziergang** durch private Gärten Rothenburgs bietet die Stadtbücherei an. Anmeldung unter Telefon (09861) 933870, die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

19. Freitag

14.30 Uhr – Eine **Pilgerwanderung** unter dem Motto „Pilgern und Poesie –Über-Mut tut gut!“ mit Gedichten von Hilde Domin und Eva Strittmatter bietet Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch an. Wegbegleiter: Pfarrer Dr. Gottfried Orth und Maria Rummel. Wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind hilfreich. Spende erbeten. Anmeldung bis 15. Juni unter bildung.buero.tauberaiisch@elkb.de.

17.30 Uhr – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Naturparks Frankenhöhe wird zu der **Feierabendwanderung** „Hummeln – die besseren Bienen?“ mit dem Obst- und Gartenbauverein Wörnitz eingeladen. Treffpunkt: Raiffeisenbank Wörnitz. Strecke etwa 3 km, Dauer 2 Stunden. Infos: www.naturpark-frankenhoehe.de.

20. Samstag

Ab 10 Uhr – **Bürgerfest** in und rund um die Klingentorbastei sowie **Kunst an der Mauer** an der Klosterweth (bis 19 Uhr). Außerdem **Lieder in der Bastei** (10.30 bis 22.30 Uhr) Detaillierte Informationen zum Programm siehe Bericht Seite 18.

15 Uhr – **Football Bayernliga**: Die Franken Knights laden zur ihrem

Heimspiel in das Städtische Stadion ein. Sie treffen auf die Spieler der Herzo Rhinos.

19 Uhr – Ein **Konzert** des Collegium Musicum Rothenburg unter der Leitung von Ernst Schülke findet in der Franziskanerkirche statt. Der Eintritt ist frei.

Ab 19 Uhr – **Livemusik** mit „Two2 Faces“ an der Beach Bar im Freizeitparadies Mohrenhof in Lauterbach (bei Geslau). Eintritt frei.

19 Uhr – Der Gesangverein Dombühl lädt gemeinsam mit der Band „Vier schaffen das“ zu einem **Konzert** in die Mehrzweckhalle Dombühl ein. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

21. Sonntag

15 Uhr – **Konzert** der Pianistin Nina Scheidmantel im Wildbad Rothenburg mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Jianzhong Wang, Claude Debussy, Béla Bartók und Franz Liszt. Eintritt frei; Spenden sind gewünscht. Das Sonntagscafé ist von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

17 Uhr – Einen **meditativen Abendspaziergang** zum Sommeranfang auf Wegen rund um Rothenburg (etwa 6 km) bietet Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch an. Start mit

Täglich

Beim **Kletterwald Rothenburg** (zwischen Rothenburg und Bosenndorf) ist Klettern nur mit Onlinebuchung möglich. Aktuelle Infos dazu sind einsehbar unter www.kletterwald-rothenburg.com.

Im **Schloss Schillingsfürst** können Besucher das Schlossmuseum, das Liszt-Zimmer, die Tierkundaustellung sowie das Legionärsmuseum entdecken. Führungen finden samstags, sonntags und feiertags um 12, 13.30, 15 und 16 Uhr statt. Infos unter: www.schloss-schillingsfuerst.de.

Pfarrer Dr. Oliver Gußmann ist an der St.-Jakobs-Kirche Rothenburg. Wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind hilfreich.

24. Mittwoch

17 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

20 Uhr – **Toppler Theater**: Die Erbschaftskomödie „Jeeps“ von Nora Abdel-Maksoud feiert Premiere im Toppler Theater im Klosterhof. Weitere Infos: www.toppler-theater.de.


WIR SUCHEN DICH!
KFZ-Mechatroniker NFZ (m/w/d)

Korn
Central-Garage

Schützenstraße 11, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 09861/704-0 | info@autokorn.de | www.autokorn.de

**BEWIRB
DICH
JETZT**



Starte bei  uns durch als

Anlagenmechaniker SHK
(m/w/d)

Sachbearbeiter Buchhaltung
(m/w/d)

Alle Informationen und unkomplizierte Online-Bewerbung unter



www.hyperdes.de

Hauptstraße 59
91610 Insingens

Juni-Termine

25. Donnerstag

21 Uhr – Zu einer **Musikalischen Nachtführung** mit Pfarrer Dr. Oliver Gußmann und Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Die Teilnahme ist frei.

26. Freitag

Ab 14 Uhr – **Rothenburger Sommermesse** mit Schaustellerbereich am Spitaltor-Parkplatz (P1) und Biergarten im Sterngarten. Um 19 Uhr Bieranstich durch Oberbürgermeister Christoph Rösch.

17 Uhr – Die Aktiven von „Lauf:3“ treffen sich in Hornau am Weiher zum **gemeinsamen Laufen** für den guten Zweck.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Erbschaftskomödie „Jeeps“ von Nora Abdel-Maksoud im Toppler Theater im Klosterhof. Weitere Informationen: www.toppler-theater.de.

27. Samstag

Ab 13 Uhr – **Rothenburger Sommermesse** am Spitaltor-Parkplatz (P1) und Biergarten im Sterngarten – siehe Bericht Seite 32.

18 Uhr – Zu **30 Minuten Orgelmusik** mit Jasmin Neubauer an der Orgel wird in die St.-Jakobs-Kirche eingeladen. Der Eintritt ist frei.

19 Uhr – **Liszt-Festival Schillingsfürst:** Auftaktkonzert mit der Pianistin Katharina Hack im Musiksaal Schloss Schillingsfürst. Detaillierte Informationen zum Programm siehe Bericht Seite 27.

Ab 19 Uhr – **Livemusik** mit „Mike Hempel“ an der Beach Bar im Freizeit-

paradies Mohrenhof in Lauterbach (bei Geslau). Eintritt frei.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Erbschaftskomödie „Jeeps“ von Nora Abdel-Maksoud im Toppler Theater im Klosterhof. Weitere Informationen: www.toppler-theater.de.

28. Sonntag

11 Uhr – Im Rahmen der **Führungsreihe** „Kunst sehen und verstehen“ im RothenburgMuseum erzählt Andreas Oft auf dem Spaziergang durch den Kreuzgang allerlei Interessantes über das klösterliche Leben im Spätmittelalter und die Stellung des Glaubens im städtischen Leben. Treffpunkt: Foyer. Eintritt: 6 Euro.

Ab 12 Uhr – **Rothenburger Sommermesse** am Spitaltor-Parkplatz (P1) und Biergarten im Sterngarten – siehe Bericht Seite 32.

14 Uhr – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Naturparks Frankenhöhe wird zu einer **Liederwanderung** auf dem Musikantenweg mit dem Wanderwart Günther Butt und Förster Markus Wack eingeladen. Es wird auch gesungen, unterstützt von Geslauer Musikanten. Treffpunkt: St.-Nikolaus-Kirche Stettberg. Strecke etwa 5 km, Dauer 3 Stunden. Infos: www.naturpark-frankenhoehe.de.

Ab 14 Uhr – Einen **Tag der Offenen Tür** veranstaltet der Zeidlerverein Rothenburg am Lehrbienenstand beim Hochzeitswäldchen (Leuzenbronner Str.) und lädt dazu alle Interessierten ein (bis 17 Uhr).

14 Uhr – Die Stadtkapelle Schillingsfürst lädt zu einem **Konzert** bei Kaffee und Kuchen in den Innengarten des Ludwigg-Doerfler-Museums in

Öffentliche Führungen

Der Verein Rothenburger Gästeführer bietet **klassische Stadtführungen** zu den wichtigsten historischen Bauwerken, Kirchen und Wehranlagen (ohne Innenbesichtigung) an. In Deutsch täglich um 11 und 14 Uhr sowie in Englisch täglich um 14 Uhr. Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus.

Führungen durch die St.-Jakobs-Kirche (Veranstalter: Ev. Pfarramt) finden täglich um 14.30 Uhr sowie am Samstag um 11 Uhr und am Sonntag um 10.45 Uhr statt. Treffpunkt: St.-Jakobs-Kirche Kasse.

Bei der Führung **„Reinheit ob der Tauber“ – Jüdisches Leben in Rothenburg** (jeden Samstag um 14.30 Uhr) wird die Judaikasammlung des RothenburgMuseums und anschließend die Mikwe in der Judengasse 10 besichtigt. Treffpunkt: Foyer RothenburgMuseum.

Rothenburger Gästeführerinnen bieten jeweils von Donnerstag bis Samstag einen unterhaltsamen **abendlichen Gang** mit der Handwerkerwitwe Walburga durch die Gassen Rothenburgs ins Handwerkerhaus an. Treffpunkt: 19 Uhr am Rathauseingang.

An einem **Rundgang mit dem Nachtwächter** kann man täglich um 21.30 Uhr in Deutsch und um 20 Uhr in Englisch teilnehmen. Treffpunkt: Marktplatz.

Bei einer **Kriminal- und Geisterführung** (in Deutsch) mit dem Henker kann man einen aufregend-amüsanten Streifzug ins Mittelalter unternehmen. Start ist täglich um 18 Uhr am Marktplatz.

Schillingsfürst ein (bis 16 Uhr). Der Eintritt ist frei.

14.30 Uhr – Eine **Sonderführung** zum Thema „Rothenburg im Bauernkrieg“ bietet das RothenburgMuseum an. Treffpunkt ist im Foyer des Museums. Preis: 15 Euro.

15 Uhr – **Konzert** mit dem Trio Jiwon Park (Violine), Donghyun Wo (Cello) und Jukyeong Park (Klavier) im Wildbad Rothenburg. Die Musikerinnen präsentieren von Joseph Haydn das Klaviertrio Hob. XV:36 und von Robert Schumann das Adagio und Allegro op. 70 sowie das Klaviertrio Nr. 1 op. 63. Eintritt frei; Spenden sind gewünscht. Das Sonntagscafé ist von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

15.30 Uhr – **Toppler Theater:** Theaterstück „Mücke macht Picknick“ mit Puppen und Musik für alle ab drei Jahren mit dem Theater Lakritz Berlin im Toppler Theater im Klosterhof. Weitere Infos: www.toppler-theater.de.

17 Uhr – **Liszt-Festival Schillingsfürst:** Orgelkonzert mit dem Regionalkantor Thorsten Rascher aus Ansbach in der evangelischen Kirche St. Kilian Schillingsfürst. Detaillierte Informationen zum Programm siehe Bericht Seite 27.

20 Uhr – **Toppler Theater:** Erbschaftskomödie „Jeeps“ von Nora Abdel-Maksoud im Toppler Theater im Klost-



Zum 45. Internationalen Motorradtreffen Gailnau wird vom 26. bis 28. Juni in den Steinbruch eingeladen. Am Freitag mit Livemusik von „Shiny Diamonds“ und am Samstag von „F.U.C.K“. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.mfgailnau.de. Foto: privat

terhof. Weitere Informationen: www.toppler-theater.de.

29. Montag

10 Uhr – **Toppler Theater:** Theaterstück „Mücke macht Picknick“ mit Puppen und Musik für alle ab drei Jahren mit dem Theater Lakritz Berlin im Toppler Theater im Klosterhof. Weitere Informationen: www.toppler-theater.de.

Ab 13 Uhr – **Rothenburger Sommermesse** am Spitaltor-Parkplatz

(P1) und Biergarten im Sterngarten – siehe Bericht Seite 32.

30. Dienstag

10 Uhr – **Toppler Theater:** Theaterstück „Mücke macht Picknick“ mit Puppen und Musik für alle ab drei Jahren mit dem Theater Lakritz Berlin im Toppler Theater im Klosterhof. Weitere Informationen: www.toppler-theater.de.

Ab 13 Uhr – **Rothenburger Sommermesse** am Spitaltor-Parkplatz

Sommer-Flohmarkt

Eine große Auswahl von Büchern (Kinderbücher, Romane und Sachbücher) zu Schnäppchenpreisen bietet die Rothenburger Stadtbücherei vom 22. bis 26. Juni zum Verkauf an (der Erlös wird für den Kauf neuer Bücher verwendet). Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr, Dienstag und Freitag 10 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr.

(P1) mit Kinder- und Familiennachmittag.

14.30 Uhr – Beim **Literaturkreis** des Deutschen Evangelischen Frauenbundes (Ortsverband Rothenburg) stellt Ulrike Strobel das Buch „Alexander der Große – Eroberer der Welt“ von Robin Lane Fox im Gemeindezentrum Jakobsschule (Kirchplatz 13) vor. Gäste sind willkommen. Das aktuelle Programm findet man unter www.rothenburg-evangelisch.de (St. Jakob unter Gruppen und Angebote).

20 Uhr – **Toppler Theater:** Erbschaftskomödie „Jeeps“ von Nora Abdel-Maksoud im Toppler Theater im Klosterhof. Weitere Informationen zum detaillierten Spielplan finden Interessierte im Internet unter www.toppler-theater.de.

Bock auf Baustelle?

Mit uns kannst du:
echte Power zeigen
deine Heimat gestalten
sichtbare Ergebnisse genießen
starkes Team mit Rückhalt erleben

Komm ins Team!

Maler
Stuckateur
Trockenbauer
Gerüstbauer

schick uns
deine Bewerbung:

PEVAK

Meisterbetrieb im
Stuckateurhandwerk

PP
S

Nordenberg
09861 976666
www.pevak.de
karriere@pevak.de



Ihre Lieblings-Kopfbedeckung ist bereits bei uns!



Exklusive Sommerkollektion für Damen und Herren. Handverlesene Materialien, perfekter Schutz und zeitloses Design.

Hüte, Caps, Fascinators, Sommer-Kleidung aus Leinen



Untere Schmiedgasse 20
91541 Rothenburg o.d.T
Telefon: 0174 21 51 400

RUND UM DIE FRANKENHÖHE

Bad Windsheim

Die Franken-Therme Bad Windsheim bietet zwei **Sommer-Sauna-Tage** an: am 10. Juni unter dem Motto „Flower Power“ und am 24. Juni unter dem Motto „Around the world“, jeweils von 11 bis 18 Uhr, mit sommerlichen Düften, kleinen kulinarischen Aufmerksamkeiten und vielfältigen Programmpunkten. Es gelten die normalen Tarife. Von 1. Juni bis 31. August gibt es zum Jubiläum ein Sommer-Wellness-Special – detaillierte Informationen: www.franken-therme.net. Das Schwebbeerlebnis für alle Sinne mit raumfüllender Musik und darauf abgestimmter Laser- und Lichtprojektion kann man täglich (um 11, 15, 17 und 20 Uhr) im 12%-Becken der Franken-Therme erleben.

Zum **„Wirtshaus-Singen“** wird am 25. Juni in das Schützenheim Bad Windsheim (Am Schießwasen 2) eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr, Saalöffnung ist ab 18 Uhr. Das Singen ist offen für Jedermann, neue Sängerringen und Sänger sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei; ein barrierefreier Zugang zum Lokal ist gegeben.

In der **Konzertreihe „Dein Lied“** findet am 27. Juni, um 18 Uhr, ein Wandelkonzert im Freilandmuseum Bad Windsheim unter dem Thema „Italienische-deutsche Volkslieder“ statt. Treffpunkt ist ab 17.30 Uhr im Wirtshaus zur Krone am Haupteingang des Museums im Saal 1. Stock. Eintrittskarten (35 €) können vorbestellt werden unter Telefon 0172-6621002 oder unter www.dein-lied.com

Am Wochenende 13. und 14. Juni wird zum **Kinderfest** in das Fränkische

Freilandmuseum eingeladen. Ab 11 Uhr verwandelt sich das Dorf rund um den Erlebnisspielplatz in eine Entdeckerlandschaft mit Bastelaktionen und Mitmachangeboten. Den musikalischen Auftakt der **Museumsnacht** am 20. Juni bestreitet der Gitarrist und Komponist Daniel Galindo um 17 Uhr in der Spitalkirche. Ab 18 Uhr verwandelt sich das Museumsgelände in eine große Bühne mit Musik, Lesungen, Zaubereien und einer Feuershow.

Ermetzhof

Der Verein „Kultur in der Scheune“ lädt am 20. Juni, um 18 Uhr, zu einem **Konzert** in das Konzerthaus (Ermetzhof 19) ein. Zum 350. Todestag von Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen heißt das Motto „Au, jetz bisch tu des Tuifels, des Tuifels!“. Ulrike Bergmann liest aus dem Roman „Das wunderbarliche Vogelnest“ und Carmen Amrein spielt auf dem Salterio barocke Musik. Eintritt: 16 Euro (Brot, Wein und Leberwurst inkl.). Voranmeldung erbeten unter Telefon (09845) 9852152 oder per Mail an ulrike.bergmann@frawenton.de.

Feuchtwangen

Die **Ausstellung „Kunterbunter Sommer“** in der Kleinen Galerie am Forstamtsgarten präsentiert vor allem Kunst für den Garten in Glas, Holz und Keramik. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 18 Uhr; an Kreuzgangspieltagen ist bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Die **Sonderausstellung „Eine Zeitreise mit Schätzen der Radiogeschichte“** mit rund 250 Röhrenradios aus den 1920er Jahren bis in die späten 1960er Jahre wird im Fränkischen Mu-

seum gezeigt. Entstanden ist die Ausstellung in Zusammenarbeit der Stadt Feuchtwangen mit dem Radioverein „Das Magische Auge“. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 11 bis 20 Uhr. Weitere Informationen unter www.fraenkisches-museum.de.

Die Stadt Feuchtwangen bietet **öffentliche Stadtführungen** an. An Fronleichnam und an den Wochenenden können Interessierte an der Führung durch die Handwerkerstuben (14 Uhr) und am historischen Stadtpark (15 Uhr) teilnehmen. Interessant sind auch die Themenführungen: „Froumund von Tegernsee“ – die Sorgen und Nöte eines Mönchs um das Jahr 1000 am 4. Juni (17 Uhr), „Jüdisches Leben und jüdische Kultur in Feuchtwangen“ am 5. Juni (17 Uhr) sowie „Es geht um ...“ – Feuchtwanger Sagen und Mythenführung am 21. Juni (20.30 Uhr). Treffpunkt ist jeweils vor dem Alten Rathaus am Marktplatz. Anmeldungen sind über die Tourist Information Feuchtwangen möglich, aber nicht unbedingt erforderlich.

Am Wochenende 6. und 7. Juni verwandelt sich die Feuchtwanger Altstadt beim **48. Altstadtfest** wieder in eine lebendige Festmeile. Der Auftakt erfolgt am Samstag, um 16 Uhr, mit dem traditionellen Einmarsch und Standkonzert des Spielmanns- und Fanfarenzugs „Markgräflische Jäger“, gefolgt von der offiziellen Eröffnung durch den ersten Bürgermeister und den Gewerbeverein Feuchtwangen „Spitze“ e.V. Im Mittelpunkt des Festgeschehens steht die große Bühne am Marktplatz, aber auch die Nebenbühnen in der Museum- und Herrenstraße sowie der Forstamtsgarten sorgen das

RUND UM DIE FRANKENHÖHE

gesamte Wochenende über für beste Unterhaltung. Ergänzt wird das Angebot am Samstag durch einen italienischen Abend im Ochsenhof und gesellige Kicker- und Darts-Turniere mit musikalischer Begleitung in der Tiefgarage Rühl. Kulinarisch erwartet die Gäste eine große Auswahl an fränkischen Spezialitäten, Steckerlfisch sowie Kaffee und Kuchen. Am Sonntag gibt es zudem Spanferkel vom Grill. Ein buntes Rahmenprogramm mit Karussell, Kinderschminken, Puppentheater und Stelzenläufern begeistert besonders Familien. Besonderer Höhepunkt für Kinder ist der Besuch der Helden aus dem diesjährigen Kinderstück der Kreuzgangspiele „Die kleine Hexe“. Ergänzt wird das Fest unter anderem durch Oldtimer-Ausstellun-



Beim Altstadtfest in Feuchtwangen gibt es auf der Bühne am Marktplatz ein vielseitiges Musikprogramm von Blasmusik über Tanz bis hin zu Rock und Pop.
Foto: C. Bender

gen, einen Trödelmarkt und Mitmachaktionen. Auch ein verkaufsoffener Sonntag von 12 bis 17 Uhr lädt zum Bummeln in der Feuchtwanger Innenstadt ein. Neu in diesem Jahr ist der gemütliche Ausklang am Sonntagabend von 18 bis 21 Uhr rund um den Röhrenbrunnen und in der Museumstraße mit Musik, Essen und Getränken – ein stimmungsvoller Abschluss des Festwochenendes.

Im Rahmen der ANregiomed-Vortragreihe referiert Dr. med. Uwe Jordan (Sektionsleiter Allgemein- und Viszeralchirurgie, ANregiomed Klinik Dinkelsbühl) am 16. Juni, um 18.30 Uhr, zum Thema „Ich werde operiert – ambulant oder stationär?“ in der Praxisklinik Feuchtwangen (Ringstr. 96).

Around the BOWL

4 Bowls – 12 Wochen – 1 Genussreise

Ab dem 26. Mai 2026

Jede Bowl 3 Wochen erhältlich

Schweinsdorfer Str. 25b
Rothenburg o.d.T.

die_molkerei

Rittertage Uffenheim 12.-14. Juni

6 RITTERTURNIERE
(am Abend mit Feuershow)

Livemusik:
GREX CONFUSUS

Gaukler: OSCAR

Mittelaltermarkt
(Eintritt frei)
Verkaufsstände
Handwerker
Lagergruppen
Speisen und Getränke
Karussell
Armbrustschießen
Greifvögel
Schlangen ...

Freitag 18 - 23 Uhr
Samstag 11 - 23 Uhr
Sonntag 11 - 19 Uhr

genaues Programm
& weitere Infos auf
www.Rittertage.de
Veranstalter: Stadt Uffenheim
Infos: 0162 / 905 606 7



WOHIN IM HOHENLOHER LAND



Werke von Hjalmar Kunz, wie die „Villa auf dem Karlsberg“, werden in einer Ausstellung im Rathaus Blaufelden präsentiert. Foto: privat

Crailsheim

Die Kleinkunstinitiative KULTIC lädt am 14. Juni, um 10.30 Uhr, in die Räume der Volkshochschule im Spitalgarten zu einem **Philosophischen Frühstück** mit Dr. Peter Vollbrecht ein. Zum Thema „Albert Camus: Das Glück des Sisyphos“ wird der Frage nachgegangen „Weshalb lohnt sich das Leben trotz all der betriebsamen Hektik?“. Tickets gibt es bei Reservix (<https://kultic.reservix.de/p/reservix/group/507154>).

Blaufelden

Im Rathaus Blaufelden werden in einer **Ausstellung** Gemälde und Zeichnungen von Hjalmar Kunz aus Crailsheim präsentiert. Die Bilder zeigen Landschaften, Stadtansichten und Porträts. Die Schau ist bis September während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich.

Kirchberg

Der Hohenloher Kultursommer bietet in Kooperation mit dem Arbeitskreis Schlosskonzerte am 28. Juni,

um 17 Uhr, ein **Open Air-Konzert** im Hofgarten an. Unter dem Motto „Luftveränderung“ präsentiert das Ensemble „quinTTonic“ ein breites Repertoire – von klassischen Werken über jazziges Chaos, Austropop – bis hin zu heimatbezogener Musik und Eigenkompositionen. Wer keinen regulären Sitzplatz (34 €) benötigt, setzt sich mit Decke und Picknick(-ticket 17 €) ins Gras (bitte Speisen selbst mitbringen). Karten gibt es online unter www.reservix.de.

Niederstetten

Die Jüdischen Kulturtag im Taubertal werden mit einem **Konzert** am 19. Juni eröffnet. Die Musikerinnen von „Klezmers Techer“ und die israelische Mezzosopranistin Shai Terry gastieren unter dem Titel „Shevana“ mit traditionellem jiddischen und hebräischen Liedgut in der Jakobskirche in Niederstetten. Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass um 20 Uhr bei freier Platzwahl. Karten sind online über okticket, sowie in den Vorverkaufsstellen der Fränkischen Nachrichten und über die Städtische Mediothek, Telefon (07932) 60032, erhältlich.

Creglingen

Der Gewerbe- und Handelsverein veranstaltet zusammen mit dem Tourismusverein am 11. Juni, ab 18 Uhr, eine **Brücken-Sommernacht** auf der Tauerbrücke in Creglingen mit Cocktailbar, Live-Musik, Grillspezialitäten, Weinstand und kulinarischen Schmankerln (bis 23 Uhr).

Crailsheim

Noch bis 14. Juni kann man die **Textilausstellung** „Poste Restante – Wolkenbestimmungen“ von Nanna Aspholm-Flik (in Stuttgart lebende, aus Finnland stammende Künstlerin) in der Gottesackerkapelle (Schillerstraße) besuchen. Öffnungszeiten: Donnerstag 16–20 Uhr, Freitag 14–18 Uhr und Samstag/Sonntag 13–18 Uhr.

Zu einer **Party für Junggebliebene** unter dem Motto „Oldie but goldie“ wird am 20. Juni, von 14 bis 18 Uhr in den Ratskeller eingeladen. Die Generation 50+ erwartet eine musikalische Reise durch die Hits der vergangenen 60 Jahre, mal rockig, mal melancholisch, mal poppig. Das Team des Ratskellers sorgt für das leibliche Wohl der Gäste. Der Eintritt ist kostenlos.

Die Reihe „**Crailsheimer Sommerkonzerte**“ in der Liebfrauenkapelle Crailsheim startet am 20. Juni mit dem Gospelchor „We Are One“ unter der Leitung von Felix Kranke. Am 27. Juni folgt das „Trio Piffaro“ mit Hannah Martens (Flöte und Fagott), Leona Rötzsck (Flöte und Cello) und Bezirkskantorin Stefanie Pfender (Orgel). Beginn ist jeweils um 17 Uhr bei freiem Eintritt (Spenden willkommen).

Bad Mergentheim

Im Residenzschloss Mergentheim wird die **Sonderausstellung** „Elefanten. Wildtiere und Kulturikonen“ gezeigt. Die Schau führt durch 60 Millionen Jahre Evolution: Lebensrechte Modelle zeigen die Entwicklung vom urzeitlichen Rüsseltier über das Mammut bis zum heutigen Elefanten. Eine interaktive Station lädt ein, mit Hannibals Elefanten über die verschneiten Alpen zu ziehen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und Feiertage von 10.30 bis 17 Uhr.



Unser
Tagesessen
jeden Montag bis
Freitag (12:00 –
13:30 Uhr)

Highlights im Wildbad Rothenburg o.d.T.

PARK PITTORESK
06.06.2026, 16:00 Uhr

Führung im historischen Kurpark. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Rondell vor dem Haupteingang. Kosten: 6 EUR p. P. (vor Ort beim Stadtführer zu entrichten).

TANZCAFÉ
07.06.2026, 13:30 Uhr

Die Tanzsportabteilung des TSV 2000 Rothenburg o.d.T. e.V. lädt zum Tanzcafé am Pavillon des Wildbads ein. Eintritt frei. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

KONZERT
07.06.2026, 15:00 Uhr

Hexa Femina: Sechs Musikerinnen aus aller Welt präsentieren als Streichsextett ein vielseitiges und klangreiches Programm mit Fokus auf das Sextett im B-Dur von Johannes Brahms.

KONZERT
14.06.2026, 15:00 Uhr

Passion4Saxes: Das Saxophon-Quartett begeistert mit virtuoser Saxophon-Power und einem abwechslungsreichen Programm von Jazz über Filmmusik bis Rock-Klassikern.

KONZERT
21.06.2026, 15:00 Uhr

Nina Scheidmantel ist International konzertierende, vielfach ausgezeichnete Pianistin mit Auftritten u. a. in der Carnegie Hall sowie reicher Orchester- und Kammermusikerfahrung.

KONZERT
28.06.2026, 15:00 Uhr

Jiwon Park (Violine), **Donghyun Wo** (Cello) und **Jukyong Park** (Klavier) sind ein Preisgekröntes Trio mit Schumanns Klaviertrio Nr. 1 und Haydn.

SHARE & TASTE BBQ
18:00 bis 20:00 Uhr

Gemeinsam genießen am Pavillon: Frisch Gegrilltes in entspannter Atmosphäre – bei schlechtem Wetter gemütlich drinnen für 32,00 EUR p. P.

CAFÉ GEÖFFNET
jeden Nachmittag

Genießen Sie bei schönem Wetter unsere Terrasse, bei schlechtem Wetter bewirten wir Sie gemütlich im Innenbereich.



wildbad.de

DER EINTRITT ZU DEN KONZERTEN IST FREI – SPENDEN ERWÜNSCHT.

Taubertalweg 42
91541 Rothenburg o.d.T.

info@wildbad.de
wildbad.de

Tel.: +49 9861.977-0



Diakonie

Zentraler
Diakonieverein



Unsere Diakoniestationen:

Schillingsfürst
Tel. 09868 98740

Wettringen
Tel. 09869 9595

Neusitz
Tel. 09861 93747

Rothenburg o.d.T.
Tel. 09861 93727

Hartershofen
Tel. 09861 93737

Oberdachstetten
Tel. 09845 96969

Unsere Tagespfliegen:

Landhege
Rothenburg o.d.T.
Tel. 09861 9380870
Seewiese Wörnitz
Tel. 09868 9339883

diakonie-zdv.de

In guten Händen!

- ✓ **Ambulante Pflege**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Seniorenbetreuung**
- ✓ **Hauswirtschaft**
- ✓ **Beratung**
- ✓ **Hausnotruf**

QR-Code scannen und
offene Stellen ansehen

Es gibt gute Gründe
bei uns zu arbeiten!



Die Pizza Bianca ist die beliebteste von vielen Varianten. Sämtliche Zutaten wählt der Brettheimer sorgfältig aus. Foto: sab

„Das geht ruckzuck“

Hans-Peter Ströbel backt handgemachte Pizza auf Feiern und Festen

Wer einen Pizzabäcker erwartet, rechnet wahrscheinlich mit einem glutäugigen Italiener namens Giovanni. Stattdessen kommt Ur-Hohenloher Hans-Peter Ströbel um die Ecke. Doch wer einmal in seine neapolitanische Pizza gebissen hat, erkennt: Ströbels Heimatort Brettheim scheint ganz nahe bei Italien zu liegen.

Vor drei Jahren gründete er sein Catering-Unternehmen „Flavizza“. Der Name setzt sich zusammen aus Flavour (dem englischen Begriff für Geschmack) und Pizza. Unter der Woche arbeitet der 37-Jährige in der technischen Projektierung eines Maschi-

nenbauers. Mit Flavizza ist er an den Wochenenden unterwegs. Wie kam es dazu? Die Initialzündung war eine Fernsehsendung: Ein italienischer Pizzabäcker zog die perfekte Pizza Margherita aus dem Ofen. Das fand er cool, wollte es nachmachen und scheiterte gründlich. „Die erste Pizza ist verbrannt“, gesteht der dreifache Vater. „Das hat mich gefuchst.“

Statt aufzugeben, begann er zu tüfteln und sich profundes Wissen anzueignen. Von da an gab es ständig Pizza im Hause Ströbel. Sie wurde immer besser, wie Ehefrau Sarah bestätigt. Ihr perfektionistischer Mann

gründer
geist.

testete Öfen, Mehle und Gärzeiten. Er setzte sich mit Proteinwerten, Wasseranteilen und optimalen Teigtemperaturen auseinander. Irgendwann kamen Freunde, Familie und Bekannte in den Genuss seiner Pizzen. Deren Begeisterung brachte wohl den Stein ins Rollen. Plötzlich erhielt der Brettheimer weitere Anfragen. Heute kontaktieren ihn 90 Prozent der Kunden über Instagram. Mit seiner mobilen Dienstleistung bereichert er Firmenevents, Feste und private Feiern. Auf Wunsch tischt Flavizza außerdem Vorspeisen, Salate und Desserts auf.

Hans-Peter Ströbel backt die Pizzen direkt vor Ort. Zwei Stunden vor Beginn baut er sein Equipment auf und heizt die Öfen vor. „Der Kunde soll möglichst wenig Stress haben und kaum Geschirr benötigen.“ Die Gäste erleben live, wie er den Teig formt. Am Buffet können sie sich an den Pizza-Varianten bedienen, die unter anderem mit Salami, Rucola, Salsiccia-Wurst, wildem Brokkoli und Pesto belegt sind. „Am begehrtesten ist die Pizza Bianca“, hat Ströbel beobachtet.

Mobiles Catering

Aus dem Hobby ist ein professionelles Catering geworden. Einmal machte er 300 Pizzen in drei Stunden. „Da ging’s schon rund“, erinnert sich Hans-Peter Ströbel. „Ich genieße es, wenn die Leute eine gute Zeit haben und es ihnen schmeckt. Das spornt mich an.“ Die Kritiken auf Instagram lassen aufhorchen: „Weltbeste Pizza“ und „Absolutes Highlight“, steht da.

Seine eigene Messlatte ist hoch: Er möchte immer ein Quäntchen besser sein und „eine hochwertige Pizza, die man sonst nirgends kriegt“ anbieten. Den Teig bereitet er nach neapolitanischer Art zu. „Der hat einen etwas höheren Wasseranteil und eine lange Reifezeit“, beschreibt er. Auf ein Kilo Mehl verwendet er nur ein Gramm Hefe, die sich im Kühlschrank komplett zersetzt. Deshalb ist die Pizza sehr bekömmlich. „Leute mit Weizenunverträglichkeit haben in

Grün. Schön. Unser Ding.

Kreativer Gartenbau

Pflanzenauswahl

Gartenwege

Sitzplätze

Trockenmauern

Gartenpflege
und Baumschnitt

Wirtschaft



dürr
Garten- & Landschaftsbau

Reichelshofen 2 | 91628 Steinsfeld | Tel.: 09865/569
www.duerr-landschaftsbau.de

Heißbegehrt

Forts.: Pizzakurse beim Profi

der Regel keine Probleme“, hat der Brettheimer festgestellt. Bei Bedarf backt er mit glutenfreiem oder Dinkelmehl. Alle Zutaten wählt er sorgfältig aus. Hochwertigmüssen sie sein, Kleinigkeiten machen den Unterschied. Statt geriebenem Käse verwendet er Fior-di-Latte-Mozzarella. Tomaten und Salami stammen aus Italien. Den Schinken bezieht er vom lokalen Metzger.

In einem extra eingerichteten Zubereitungsraum stellt der Pizzabäcker den Teig etwa drei Tage vor der Veranstaltung her. Dieser reift anschließend im Kühlschrank bei vier bis sieben Grad. Beim Interview-Termin mit ROTOUR backt Hans-Peter Ströbel in seiner Privatküche eine Pizza Bianca. Er öffnet eine Box mit sechs Teigkugeln. Flugs formt er den Teig, streicht eine weiße Sauce auf, belegt ihn mit Käse, getrockneten Tomaten, Schinken und Pilzen. Dann schiebt er die Pizza in den 450-Grad-heißen Ofen. Es dauert nur eine Minute. Der Rand wölbt sich nach oben. „Das geht ruckzuck“, lächelt er und holt sie heraus. „Die ist top“, freut er sich. Es duftet herrlich. Der Rand der Pizza ist kross und knusprig, trotzdem luftig leicht.

In der Herbst- und Wintersaison lädt Flavizza zu Kursen ein. Die Teilnehmer erlernen die Grund-



Der „Teigprofessor“ bringt die Pizza in Form und belegt sie mit sorgfältig ausgewählten Zutaten.

Foto: sab

lagen der Zubereitung einer neapolitanischen Pizza. Jemand nannte Hans-Peter Ströbel mal ehrfürchtig „den Teigprofessor“. Bei Rewe in Rothenburg und Wörnitz durfte er ein Regal einrichten mit Mehlen, San-Marzano-Tomaten und Öl. „Alles was man für die perfekte Pizza braucht.“

Ehefrau Sarah und Freunde unterstützen ihn. Weiteren Rückhalt geben ihm seine Eltern und

Schwiegereltern. „Das ist Gold wert“, betont er. Der Brettheimer steht voll im Berufsleben, hat Familie, spielt Schlagzeug in einer Coverband und backt am Wochenende Pizza. Ist das nicht zu viel des Guten? „Mir macht es Spaß“, sagt er. Sarah Ströbel ergänzt: „Er kommt immer ausgeglichen heim. Es raubt nicht nur Energie, sondern gibt ihm auch etwas zurück.“ Den Sonntag hält er sich grundsätzlich für die Familie frei.

korder
Schreinerei
Innenausbau
Küchenstudio



Rothenburger Str. 15 | 91610 Insingen
Tel.: 0 98 61 / 9 50 99 - 0 | Fax: 8 65 99
www.korder-innenausbau.de

WAHRE WERTE.
ECHTE MEISTER.



Ein Arbeitsplatz
zum Wohlfühlen.

Gestaltung – Planung – Umsetzung



Vor einigen Jahren, als es noch ein Hobby war, gab es mal eine Panne: Mit seinem Freund knetete Ströbel im Hochsommer Teig für eine Hochzeit im Familienkreis. Am nächsten Tag öffnete der Freund den Kühlschrank und staunte: Der Teig war aufgegangen und füllte den ganzen Kühlschrank aus. Er musste ihn in der Biomülltonne entsorgen. Sicherheitshalber legte er Backsteine auf den Deckel. Es half nichts: Das



Auf Wunsch bringt Hans-Peter Ströbel alias Flavizza zum Event auch Vorspeisen und Desserts mit. Foto: privat

Plastik riss. „Es hat die Tonne gesprengt. So viel Kraft hat die Hefe“, grinst Hans-Peter Ströbel.

„Aller Anfang ist schwer“, lacht seine Frau. „Seitdem ist das Thermometer sein bester Freund.“ Den Teilnehmern seiner Pizzakurse erklärt er stets, dass der Teig beim Kneten nicht wärmer als 24 Grad werden sollte.

Dieses Jahr verbringen die Ströbels ihren Urlaub in Italien. Der „Teigprofessor“ hofft, einen Blick in die Küche eines italienischen Pizzabäckers werfen zu dürfen. Ganz sicher wird er Pizza probieren und sich inspirieren lassen. Dann rückt Bella Italia vielleicht noch ein Stück näher an Brettheim heran. sab

Stilvolles Ambiente beginnt beim ersten Schritt. Treppenanlagen aus Naturstein



Natursteinbetrieb HERRSCHER OHG

- Grabmale, Marmorhandel
- Naturstein- und Steinmetzarbeiten
- Steinrenovierungen
- Bad- und Küchenabdeckungen

91541 Rothenburg o. d. T. · Am Igelsbach 5 · Telefon (09861) 2967 · Telefax (09861) 4271



Natürlichkeit ...

- Bad & Küche
- Grabmale & Restaurierung
- Treppen & Fußböden



... zum (Er)Leben gern

Klingert Natursteine

Hausener Straße 7 1/2
91610 Insingens

Telefon 098 69 699
Fax 098 69 12 95

www.klingert-natursteine.de



Foto: am



Grüner Ruhepol

**Der Burggarten schließt direkt an die Altstadt an.
Wenn sich in den Gassen die Touristen tummeln,
dann beginnt gleich nach dem Burgtor eine
andere Welt – die ebenso entdeckt werden will.
Lauschige Sitzplätze, alte Steinskulpturen und
tolle Ausblicke erwarten die Besucher.**

JUTTA
KORN



Goldschmiede-
Meisterwerkstatt

Untere Schmiedgasse 4
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon (09861) 3168



Heidi Treiber übergibt ihr Modegeschäft an Alexander Steingass. Foto: am

Neue Zeiten

Firmenübergabe: Aus Haller wird Steingass

Familientradition trifft auf Familientradition: Heidi Treiber übergibt „Haller's drunter & drüber“ an Alexander Steingass. „Ich freue mich, dass wir eine so schöne Lösung gefunden haben“, sagt die Unternehmerin.

Das Modeunternehmen Haller blickt in Rothenburg auf eine 144-jährige Tradition. Heidi Treiber führt den Familienbetrieb in vierter Generation – und zwar seit 40 Jahren. Rund zehn Umzüge und Umbauten hat sie in dieser Zeit geschultert und die mittlerweile drei Modeläden so stets an den Zeitgeist angepasst.

Mangels Nachfolge aus den eigenen Reihen hat sie sich im vergangenen Jahr intensiv mit der Zukunft ihres Unternehmens beschäftigt. Wichtig war ihr, die Haller-Tradition in gute Hände weiterzugeben und

das Angebot sowohl für Kunden als auch die Arbeitsplätze ihrer Mitarbeiterinnen zu erhalten.

Irgendwann fiel bei einem Brainstorming der Name Steingass. „Das ist es, dachte ich“, so Treiber. Sie kannte Steingass-Modeläden aus Lindau oder Füssen. Wusste um die Größe und Kraft des Familienunternehmens mit Hauptsitz in Heidenheim an der Brenz. Also hat sie im August 2025 Firmenchef Alexander Steingass ihr Unternehmen und die geplante Übergabe geschildert.

„Ich war gerade in Griechenland im Urlaub und lag auf der Liege, als ich die Mail bekam“, erinnert sich Alexander Steingass. Ähnliche Anfragen gehen regelmäßig bei ihm ein. „Bei uns im Einzelhandel sind die Zeiten herausfordernd“, so Steingass. Aber die



Steuerberaterkanzlei Hermann Stein und Stephan Schneider GbR

Wir suchen **STEUERPROFIS** (m/w/d)

Steuerfachangestellte (m/w/d) | **Steuerfachwirte** (m/w/d) | **Bilanzbuchhalter** (m/w/d)

- ✓ hervorragende Vergütung
- ✓ tolles Team
- ✓ flache Hierarchien
- ✓ Azubis: 1.400 € brutto bereits im 1. Ausbildungsjahr

Bitte schreibe an: stephan.schneider@susgbr.de oder per Post an: **Stein u. Schneider GbR**

Johannitergasse 2 | 91541 Rothenburg o.d.T. | Telefon (09861) 959790 | Telefax (09861) 959792 | www.stein-schneider-steuerberater.de

Mail von Heidi Treiber hat sein Interesse geweckt. Rothenburg kannte er von einem privaten Besuch und „wir setzen vermehrt auf Städte, die touristisch geprägt sind“, so der Unternehmer.

Das Modeimperium Steingass wurde 1939 von seinem Großvater Hugo Peter Steingass in Heidenheim gegründet. Alexander Steingass hat gemeinsam mit seinem Vater Jürgen Steingass das Unternehmen weiter ausgebaut. Steingass betreibt sechs große Modenhäuser (in Heidenheim, Gunzenhausen, Weißenburg, Kirchheim unter Teck und zwei in Nördlingen) mit Verkaufsflächen von 2 000 bis 4 000 m². Dazu kommen Trendstores und Monoläden. Von Rosenheim über Murnau und

Oberstdorf bis hin nach Pforzheim, Reutlingen oder Aalen ist Steingass mit rund 60 Dependancen an 13 Standorten vertreten und beschäftigt rund 400 Mitarbeiter. Im Angebot sind alle Segmente (Damen-, Herren- und Kindermode sowie Wäsche, Sport und Accessoires). Das Unternehmen vertritt etwa 250 Marken und Labels.

Diese Kompetenz findet ab September ihren Widerhall in Rothenburg. „Im August bauen wir das Ladengeschäft um“, so Steingass. Eine neue Optik und neue Modemarken ziehen in den Hallerladen in der Hafengasse ein. Die Wäscheabteilung bleibt bestehen. Das war Heidi Treiber wichtig. Zusätzlich zu den beiden Etagen



Die erste Etage von Haller wird neu gestaltet. Foto: am

im Hallergebäude eröffnet Alexander Steingass im Nebenhause, das aktuell kernsaniert wird, einen Modelabelstore mit den Marken

„Street one“ und „Street one studio“. Die Eröffnung ist für Oktober geplant.

„Ein Einkaufsbummel in der Hafengasse wird daher noch attraktiver“, so Alexander Steingass. Für ihn ist es wichtig, dass viele separate Geschäfte die Innenstädte intakt halten. „Sortimente dürfen nicht verschwinden“, sagt er.

Heidi Treiber verabschiedet sich zwar von „Haller's drunter & drüber“, aber „Lola mache ich weiter“, so die Modefachfrau. Das Angebot im schräg gegenüberliegenden Modeladen Lola bleibt eine flotte Ergänzung. „Auch wenn es für mich emotional ist, freue ich mich. Es ist kein Ende, sondern etwas Neues bricht an“, so Heidi Treiber. am

ROTHENBURGER *Sommertmesse*

am Spitaltor mit Biergarten

26. JUNI BIS 1. JULI 2026

Aus dem Programm

26.
Freitag, 26. Juni, 19:00 Uhr
Bieranstich durch Oberbürgermeister Christoph Rösch

28.
Sonntag, 28. Juni, 11:00 Uhr
Gottesdienst im Biergarten

30.
Dienstag, 30. Juni
Kinder- und Familiennachmittag

Mit großem Feuerwerk
1. Juli, 22:30 Uhr

Täglich Livemusik

Öffnungszeiten
Eröffnungstag ab 14 Uhr
Sonntag ab 12 Uhr
an allen anderen Tagen ab 13 Uhr






Dörfer

Kachelofenbau

SEIT ÜBER

35 JAHREN

ERFAHRUNG

Wir planen
und bauen Öfen!

Gerne beraten wir Sie persönlich.

Kachelofenbau Dörfer

Am Kuhwasen 5
91472 Ipsheim
Tel.: 0 98 46 / 3 14

Mobil: 01 72 / 8 10 21 07
info@kachelofenbau-doefer.de
www.kachelofenbau-doefer.de

Cia

CREATIVE INSPIRATION AESTHETIC
CYNTHIA SCHNECK

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Waschen/Schneiden/Stylen
- Colorationen
- Farbtechniken
- Dauerwelle
- Gesichtsbehandlungen
- Brautstyling



Termine
ganz einfach
online
buchen:



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Untere Schmiedgasse 5
91541 Rothenburg o.d.T.
Tel.: 09861 9168971
WhatsApp: 01590 6443642



Kurze Pause auf dem Übungsplatz in Finsterlohr: Carmen Baumgarten mit Hündin Leora und Hund Fawkes.

Foto: abo

Spürnasen auf vier Beinen

Hundetrainerin Carmen Baumgarten sucht mit ihren Schützlingen Bettwanzen

Ihre Hunde haben am Biebelrieder Autobahnkreuz schon nach Feldhamstern gesucht und in Karlsruhe Ochsenfrösche – eine hochinvasive Art – aufgespürt. Für das bundesweite Projekt „Otterland“ ist sie ebenfalls aktiv: Hundetrainerin Carmen Baumgarten ist deutschlandweit eine gefragte Spürhunde-Spezialistin. Zu ihrem Portfolio gehört auch die Bettwanzen-Suche. Gerade ist sie dabei, eine Bettwanzen-Einsatzstaffel aufzubauen.

Den Sitz hat Baumgartens Zentrum für Spürhundearbeit mit dem Namen „Scent Vision“ im Creglin-

ger Stadtteil Finsterlohr. Hier hält sie Seminare, wenn sie nicht gerade mit ihren Hunden unterwegs ist – und das auch im europäischen Ausland, etwa in Frankreich.

Training in Finsterlohr

Der elfjährige Australian Koolie Fawkes steht zwischen den Beinen seiner Hundeführerin und wartet auf das Kommando. Sagt Carmen Baumgarten „Search“, legt der Treib- und Hütehund sofort los. Die Nase dicht am Boden, wuselt das Tier über den Erdhaufen am Ortsrand von Finsterlohr. Hier befindet sich ein Trainingsgelände

von Carmen Baumgarten. Die Arbeit macht Fawkes sichtlich Spaß. Die sechsjährige Leora – ein Australian Cattle Dog – sitzt derweil nebenan brav auf einer Wiese und wartet auf ihren Einsatz. „Wir sind fertig“ ist für Fawkes das Signal, dass er vorerst Feierabend hat. Jetzt steht Leora zwischen den Beinen ihrer Besitzerin und legt auf den Befehl „Search“ los. Die Hunde folgen Carmen Baumgarten zwar aufs Wort, aber „ich mag es nicht, wenn Hunde Kadavergehorsam zeigen“, beschreibt sie ihre Philosophie. Allerdings gilt eine Einschränkung: Sie müssen

hören, wenn es im Einsatz darauf ankommt. Ein guter Einsatzhund zeigt Carmen Baumgarten zufolge aber durchaus „gewollten Ungehorsam“. Will heißen: Wenn er schon Geruch aufgenommen hat, lässt er sich auch von seiner Trainerin nicht mehr stören, sondern erledigt seinen Job.

Neben Hawkes und Leora vervollständigen Ayita, Munin und Snape die fünfköpfige Hundefamilie von Carmen Baumgarten. „Meine Hunde sind für mich beste Freunde, beste Mitarbeiter und Familienmitglieder“, sagt die 43-Jähri-

einen Hund bekam. Sie war zwar auch Pferdenärrin, „aber beides ging nicht“. So wurden die Pferde zum Hobby, die Hunde aber zum Beruf und auch zur Berufung.

Fundierte Ausbildung

Den Trainerschein machte Carmen Baumgarten 1998 beim Südwestdeutschen Hundesportverband (swhv) und begann ihre Laufbahn als Trainerin in einem Hundeverein. Zwei Jahre lang war sie zudem Mitglied in einer Rettungshundestaffel. 2006 folgte unter dem Namen „Hundeschule Pfo-



Immer der Nase nach.

Foto: abo

ge, die aus Weikersheim stammt und früher Rechtsanwaltsfachangestellte war. Doch das ist lange her.

Schon vor 20 Jahren machte sich Carmen Baumgarten als Hundetrainerin selbstständig. „Das war damals ganz schön naiv“. Aber es war rückblickend genau der richtige Weg. Zehn Jahre lang habe sie als Kind gekämpft, bis sie endlich

tenspuren“ der Schritt in die Selbstständigkeit, verbunden mit einem Gassi-Service. Ab 2012 spezialisierte sich die 43-Jährige auf die Nasenarbeit und nannte ihre Firma 2020 in „Scent Vision“ um.

Seit mittlerweile zehn Jahren ist sie in Finsterlohr ansässig. „Zuerst wusste ich gar nicht, wo das Dorf liegt“, erinnert sie sich schmun-

www.currlin-heizungsbau.de



Wirtschaft

Für Körper, Geist und Seele – Entspannung.

Ob im Bad oder im Garten, im Sommer oder im Winter: Wasser vitalisiert – besonders wenn es sprudelt. Wir haben viele Wellness-Ideen für Sie.



bad & heizung
Currlin

Heizungsbau Currlin GmbH
Bad Windsheimer Straße 1
97215 Uffenheim

Telefon (09842) 9800-0
Mail: info@currlin-heizungsbau.de

Seminare

Forts.: Arbeit mit Spürhunden

zeln. Inzwischen ist sie längst heimisch geworden. „Ich lebe gerne hier, die Menschen sind sehr nett und ich habe Platz für meine Hunde und meine Seminare“. Diese finden meist an Wochenenden statt. Die Teilnehmer kommen aus ganz Deutschland, aber auch aus dem europäischen Ausland, etwa aus der Schweiz. Es sind Privatpersonen, aber auch Kollegen, die sich von Carmen Baumgarten in der Spürhundearbeit coachen lassen.

Der Tierschutz hat bei der Arbeit oberste Priorität. Nicht nur für die Hunde, sondern auch für die zu suchenden Tiere. „Unsere Hunde berühren das lebende Tier nicht“, betont Carmen Baumgarten. Sie arbeitet eng mit Biologen zusammen und nur in genehmigten Projekten. Ein solches ist das „Projekt Otterland“, das bundesweit läuft und in dem Carmen Baumgarten für den Bereich Sachsen/Anhalt und Thüringen zuständig ist. Hier suchen ihre Hunde nicht den Otter, sondern dessen Losung, also die Ausscheidungen. Geht es beispielsweise vor Großbauprojekten um die Suche nach



Hundetrainerin Carmen Baumgarten und ihr Australian Koolie Fawkes sind ein Herz und eine Seele.

Foto: abo

Hamstern, so sucht der Hund nicht das Tier, sondern dessen Bau.

Die Artenspürhunde sind aber auch im Einsatz bei der Schlagopfersuche unter Windrädern, beim Aufspüren invasiver Pflanzen oder vor dem Abriss alter Häuser, wenn dort womöglich Fledermäuse vorkommen.

Neben dem Wildtiermonitoring spielt die Bettwanzensuche eine große Rolle. „Der Befall hat nichts mit Hygiene zu tun, denn die Bettwanzen ernähren sich vom menschlichen Blut“, betont Carmen Baumgarten. Scham ist deshalb fehl am Platz, wenn man die lästigen Parasiten an der Backe hat. Auch in 5-Sterne-Hotels gibt

unter allen wipfeln ist ruh!

Der RuheForst Landhege bietet die letzte Ruhestätte in einem **hohenlohisch-fränkischen Waldgebiet**, das sich weitgehend ungestört entwickeln darf. Diese Möglichkeit ist eine würdevolle Art des Abschieds und spendet Ruhe, Harmonie und Trost.

Führungstermine:

Mittwoch, 10. Juni um 15.00 Uhr

Mittwoch, 24. Juni um 15.00 Uhr

Sehen Sie sich in Ruhe unsere Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen an:



STÄDTISCHES FORSTAMT

Marktplatz 1 | 91541 Rothenburg ob der Tauber | Telefon: 0 98 61 / 404 -512 | E-Mail: ruheforst@rothenburg.de | www.ruheforst-landhege.de

es zuweilen Wanzenbefall. Reiserückkehrer oder Geschäftsreisende bringen die Viecher mit nachhause. Und wenn sie sich dort erst mal eingerichtet haben („Sie lieben dunkle Ecken“), dauert es nicht lange, bis die Bewohner es zu spüren bekommen. Dann rückt Carmen Baumgarten mit einem ihrer darauf spezialisierten Hunde an. Wenn er den Wanzengeruch entdeckt hat, bleibt der Hund wie angewurzelt stehen und verharrt. Alles weitere ist dann Sache eines Schädlingsbekämpfers.

Neue Tätigkeitsfelder

Alleine kann Carmen Baumgarten ihre Arbeit längst nicht mehr bewältigen. Das Scent-Visi-on-Team besteht mittlerweile aus drei Trainerinnen im Bereich Mantrailing, einer Trainerin in der Spürhundearbeit und einer Büroangestellten. Das Aufgabenspektrum für die Spürhunde wird immer breiter, dazu gehört auch die Suche nach versteckten Banknoten. Ältere Menschen



Startklar.

Foto: abo

horten oftmals Bargeld, und wenn nicht vermerkt ist, wo sich das Geld befindet, rückt nach dem Tod des Betroffenen der Spürhund an. Ein noch relativ junges Tätigkeitsfeld ist zudem die Suche nach Schimmel, etwa bei der Erstellung von Baugutachten. Neue Herausforderungen nimmt Carmen Baumgarten sehr gerne an. Mit der im Aufbau befindlichen Bettwanzen-Einsatzstaffel will sie in Deutschland, der Schweiz und in den Niederlanden künftig Einsatzteams stellen. Und einen großen Traum hat sie auch: „Mit meinen Hunden Berghütten abzusuchen“.

Wenn sie mit ihren fünf Hunden – jeder in seiner eigenen Box untergebracht – in den Camper steigt und auf Arbeits- oder/und Urlaubsreise geht, ist das für die 43-Jährige kein Stress. „Wir haben ein entspanntes Leben“. Ob es sie denn auch ohne Hund gibt? Die Antwort auf diese Frage fällt kurz und bündig aus: „Ja, absolut. Aber nur kurz“. abo

**IHRE
FINANZIERUNGS-
EXPERTEN
IN DER REGION**

MAKLERHAUS

FiNANZhoch³

Investment | Finanzierung | Absicherung



BESUCHEN SIE
UNSERE HOMEPAGE



Friedrich Krauß · Thomas Schwemmbauer · Lara Schwemmbauer

Neben der kompetenten Beratung zeigt sich der Kundenmehrwert besonders auch bei den Konditionen:

Kunden erhalten über Makler oftmals Effektivzinssätze, die um 0,25 % – 0,30 % günstiger ausfallen als direkt bei der Bank.

Stiftung Warenlest 4/2025

FINANZhoch3 GmbH & Co. KG
Herterichweg 8 · 91541 Rothenburg
Hauptstraße 3 · 91607 Gebstättel

FINANZhoch3.de

Telefon 09861 974660
info@FINANZhoch3.de

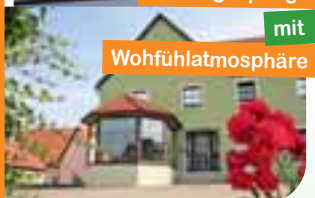
Partner im vfm-Verbund
vfm
Versicherungs- & Finanzmanagement



Pflege- und Sozialdienst



Ihre Tagespflege



mit

Wohlfühlatmosphäre

Entdecken Sie unsere neue
Tagespflege Uta
vor den Toren Rothenburgs
im malerischen Örtchen
Schönbronn!

Unsere Gäste erwarten helle,
großzügige Räumlichkeiten,
ein traumhafter Garten,
abwechslungsreiche Unterhaltung
und die gewohnt fürsorgliche
Betreuung des Tagespflege-Teams.

Unser hausgener Fahrdienst
holt Sie morgens ab und
bringt Sie abends zuverlässig
zurück nach Hause.

Bei uns sind Sie jederzeit
herzlich willkommen!

Ihr Team

PS Pflege- und Sozialdienst
Tagespflege & ambulante Pflege

Pflege- und Sozialdienst



Tagespflege UTA

Inh. Maria Niewegłowska
Wenggasse 11-13
91541 Rothenburg o. d. T.
Tel. 09861/936371

www.pflegedienst-rothenburg.de



Sina und Philipp Kurzendorfer entwickeln ihr Unternehmen stets weiter.

Foto: am

DIY mit Profiunterstützung

Die Uffenheimer Parkett & Bodenwelt setzt auf Qualität und Kompetenz

Ein neuer Boden muss her – und der Herr des Hauses möchte gern selbst Hand anlegen. Unterstützung kommt dabei von den Profis: Die Uffenheimer Parkett & Bodenwelt bietet ein Do-it-yourself (DIY)-Paket an. „Wir haben unser Vor-Ort-Einweisungspaket in den letzten Jahren weiterentwickelt“, sagt Philipp Kurzendorfer. Die Firma Uffenheimer Parkett, nahe dem Bahnhof in Uffenheim gelegen, punktet mit einer fast 140-jährigen Bodenkompetenz: Seit 1887 gibt es das Unternehmen. Philipp Kurzendorfer und

seine Frau Sina verleihen dem traditionellen Handwerk eine moderne Note. Beide haben ihr Handwerk von der Pike auf gelernt und ihr Unternehmen stets weiterentwickelt.

Im Ausstellungsraum wird die Kreativität der Bodenwelt augenscheinlich: Fischgräbtdielen in hellem und fast schwarzem Holz, große Landhausdielen, aber auch Linoleum, Kork, Vinyl, Laminat und sogar Teppichböden stehen hier zur Auswahl. „Wir haben alles außer Fliesen“, fasst es Philipp Kurzendorfer zusammen.

Neben dem Verlegebetrieb hat er auch den Handel mit Materialien weiter ausgebaut. „Wir haben seit jeher gute Kontakte zu eingesessenen, hochwertigen, deutschen Produzenten“, erklärt er und fügt an: „Alles, was wir verkaufen, ist in Deutschland hergestellt und kostet nicht mehr als ein anderes Produkt in vergleichbarer Qualität.“ Zusätzlich ist er unabhängig vom Weltmarkt und krisenabhängigen Lieferketten. In einem großen, klimatisierten Lager kann das Material auf Kundenwunsch bis zum Abruf auch einlagert werden.

Wichtig ist den Kurzendorfers neben der Nachhaltigkeit auch die Ökologie: „Wir haben alle Lösungsmittel aus dem Betrieb verbannt“, so der Unternehmer. Er setzt beispielsweise auf Kleber, die weichmacherfrei sind.

In dem Traditionsunternehmen arbeiten fünf langjährige Parkettleger, die alle hier ausgebildet wurden. Ein Azubi lernt das Handwerk aktuell und es gibt die Möglichkeit zur Schnupperlehre.

Einweisung vor Ort

Die geballte Kraft der Kompetenz fließt daher auch in das Do-it-yourself-Paket. „Wir bringen das Know-how auf die Baustelle“, so Kurzendorfer. Hobbyverleger erhalten hochwertige Böden und Zusatzmaterial, das auch von den Profis verwendet wird. Bei Buchung des Vor-Ort-Einweisungspakets kommt ein ausgebildeter Parkett- und Bodenverleger aus Uffenheim mit dem komplett eingerichteten Montagefahrzeug zur Baustelle. Der Estrich wird auf Feuchtigkeit und Festigkeit geprüft und die Bahneinteilung wird mit dem Kunden besprochen.



Ganz klar, hier muss ein neuer Boden her. Mit dem passenden Parkettboden bekommt der Raum wieder neue Strahlkraft.



Fotos: Privat

„Die Anlegebahn muss perfekt passen“, so Kurzendorfer.

Wie lange ein Mitarbeiter der Uffenheimer Parkettfirma vor Ort ist, wird individuell vereinbart. Manchmal sind es nur ein paar Stunden, manchmal ein Tag. Abgerechnet wird nach Stunden. Zusätzlich zum Fachwissen können auch die nötigen Maschinen, Parkettschleifmaschine, Poliermaschine, Treppenschleifer oder auch Druckluftnagler für Sockelleisten, aus-

geliehen werden. Und wenn der Herr des Hauses merkt, das wird doch nichts, „dann machen wir die Baustelle fertig“.

Philipp Kurzendorfer sieht in diesem Angebot eine Ergänzung zum Portfolio seines Unternehmens. Im Umkreis von etwa 80 km um Uffenheim generiert er seine Aufträge. Diese reichen vom Parkettabschleifen eines einzigen Zimmers über neue Verlegungen und Arbeiten an bis zu 700 m² Boden in ei-

nem denkmalgeschützten Haus reichen.

Die Art eines Bodenbelags ist dabei vielfältig und kann kreativ umgesetzt werden. Kurzendorfer erinnert sich an die Renovierung des Brothauses im Schlachthof Rothenburg. Holzbalken aus einer alten Scheune wurden zum Bodenbelag. „Das sieht aus, als ob der Holzboden schon immer da gewesen wäre“, sagt der Parkett- und Bodenlegemeister. am

REPARATUR SERVICE

BERATUNG · VERKAUF
SERVICE · LEIHERGÄTE
REPARATUREN

NIVONA BOSCH DeLonghi Saeco Miele SIEMENS jura



**KAFFEEMANUFAKTUR
& SPEZIALITÄTEN**

Für jeden Anlass das passende Geschenk!

- › Große Auswahl an Spirituosen
- › Erlesene Weine
- › Delikate Dips, Senfs & Marmeladen
- › Natürlich unsere selbst gerösteten Kaffees



Öffnungszeiten:

Galgengasse 12 | Rothenburg o. d. T. Montag – Freitag 10 – 18 h
Telefon: 01 78 / 62 62 052 Samstag 10 – 14 h
info@gusto-kaffeemanufaktur.de Sonntag 12 – 17 h
www.gusto-kaffeemanufaktur.de Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Rundgang durch die Jahrhunderte

Zum ersten Kennenlernen der Stadt: Klappen Sie unseren Stadtplan auf der hinteren Umschlagseite aus und orientieren Sie sich an den folgenden nummerierten Sehenswürdigkeiten. Viel Spaß auf Ihrer Entdeckungstour!

Der innere Altstadt-Ring mit dem Burggarten

1. Rathaus. Das imposante Gebäude besteht aus zwei Teilen. Der vordere Renaissance-Bau wurde in den Jahren 1572–1578 errichtet. Die Arkaden am Marktplatz wurden 1681 hinzugefügt. Das gotische Rathaus mit dem Kaisersaal stammt aus dem 14./15. Jahrhundert. Die beiden Gebäude sind durch einen Lichthof getrennt (sehenswertes Portal). Der Turm ist 60 Meter hoch.

2. Ratstrinkstube mit Kunstuhr (Meistertrunk-Darstellung). Die Ratstrinkstube wurde um 1446 erbaut, die Kunstuhr 1683 angebracht. Die Meistertrunk-Darstellung stammt aus dem Jahr 1910. Sie zeigt die bekannte Szene aus dem Jahr 1631, als Altbürgermeister Nusch der Sage nach auf Befehl General Tillys $3\frac{1}{4}$ Liter Wein auf einen Zug trank und damit die Stadt vor der Zerstörung bewahrte (Darstellung täglich um 11, 12, 13, 14, 15, 20, 21 und 22 Uhr).

3. St.-Jakobs-Kirche (prot.). Die gotische Hauptkirche der Stadt wurde

um 1300 begonnen und etwa 1490 vollendet. Die Türme sind 55 bzw. 58 Meter hoch. Sehenswert: Heiligblut-Altar (1504) von Tilman Riemen-schneider, Hochaltar (1466) von Friedrich Herlin, bunte Glasfenster im Chor (14. Jh.), Sakramentsnische (14. Jh.), Grabmal des Bürgermeisters Toppler (1408), moderne Orgel (69 Register und 5500 Pfeifen).

4. Ehemaliges Gymnasium. Renaissance-Bau an der Nordseite des Kirchplatzes, erbaut 1589–1593.

5. Weißer Turm. Errichtet um 1200 als Teil der älteren Stadtmauer.

6. Markusturm und Röderbogen. Beide wurden im Zuge der ersten Stadtbefestigung um 1200 errichtet. Das sogenannte Büttelhaus war einst Gefängnis, jetzt ist das Stadtarchiv dort untergebracht.

7. Alt-Rothenburger Handwerkerhaus. Fränkisches Heimatmuseum.

Schmiedgasse (Obere Schmiedgasse). Sie wird von den Häusern ehemaliger Patrizierfamilien und vermöglicher Handwerker gesäumt.

Das Baumeisterhaus mit schöner Fassade und Innenhof wurde 1596 erbaut. Im Haus „Zum Greifen“ wohnte Bürgermeister Toppler, im „Roten Hahn“ Bürgermeister Nusch.

Burggasse. Sie war früher teilweise vom Franziskanerkloster überbaut und daher dunkel und wurde deshalb auch „Höll“ genannt. In ihr steht auch heute noch das angeblich älteste Haus der Stadt, Weinstube „Zur Höll“.

8. Johanniskirche (kath.). Sie wurde 1390–1410 erbaut. An ihrer Ostflanke stand damals ein Tor der ersten Stadtmauer. An der Westflanke schloss sich dann die Johanniterkommende an.

9. St. Georgsbrunnen (Herterichsbrunnen). Südseite des Marktplatzes; errichtet 1446, seit 1608 im Renaissance-Stil.

9a. Kunstausstellung im sogenannten Fleischhaus. Verkaufsausstellung des Rothenburger Künstlerbundes in der ehemaligen Kaufhalle der Fleischer. Im Obergeschoss befand sich früher ein Tanzsaal.

Wo habe ich mein Auto geparkt?

Erläuterung zum Stadtplan

- P 1 Vor dem Spitaltor
- P 2 Nördlinger Straße/Spitaltor
- P 3 Schweinsdorfer Straße
- P 4 Würzburger Tor/Galgentor
- P 5 Am Bezoldweg

Parkplätze gibt es außerdem entlang der Stadtmauer am Topplerweg, im Nordwesten vor dem Klingentor und auf dem Schrankenplatz innerhalb der Mauern.

10. Deutsches Weihnachtsmuseum. Die Geschichte des traditionsreichsten Familienfestes wird auf über 250 m² dargestellt. Weihnachtsschmuck aus verschiedenen Epochen, über 100 Weihnachtsmänner, Weihnachtsbäume der Jahrhundertwende u.v.m. lassen die Freude an Weihnachten auch im Sommer aufkommen.

11. Historien-Gewölbe mit Staatsverlies im Rathaus. Ausstellung von Gegenständen und Szenen aus der Zeit



NEUES SCHAFFEN - ALTES ERHALTEN

Möbeldesign & Fertigung
 Innenausbau
 Badrenovierung
 Restauration
 Holzfußböden & Renovierung
 Fenster | Türen
 Insektenschutz

Holzwerkstatt
JOHANNES GÖTTFERT

Holzwerkstatt Johannes Göttfert
 Lindlein 31 | 74575 Schrozberg

Telefon 07935-722813
 Mobil 0171-1467325
 info@holzwerkstatt-goettfert.de
 www.holzwerkstatt-goettfert.de



des Dreißigjährigen Krieges. Früher waren dort kleine Kramläden. Eingang im Rathaus-Lichthof.

Herrngasse (Herrnmarkt). In früherer Zeit ein bevorzugtes Wohngebiet der Patrizierfamilien; u.a. Staudt'scher Patrizierhof zu besichtigen. Der Herrnbrunnen wurde 1615 errichtet. Dort wurden auch Viehmärkte abgehalten.

12. Franziskanerkirche (prot.). Der älteste Kirchenbau der Stadt (um 1285) im frühgotischen Stil. Sehenswert: Franziskusaltar von Tilman Riemenschneider, Grabdenkmäler und einer der wenigen, noch erhaltenen Lettner.

13. Burgtor. Es wurde ca. 1350 erbaut. Die beiden Wachhäuschen stammen vom Ende des 16. Jh.

14. Burggarten. Schöne Parkanlage an Stelle der im Jahr 1356 angeblich durch ein Erdbeben zerstörten Reichsburg der Hohenstauffer (erbaut 1142).



Vom Burggarten aus haben Besucher einen beeindruckenden Blick auf das Panorama Rothenburgs.

Foto: am

Lediglich die

15. Blasiuskapelle ist noch erhalten, jetzt Kriegergedächtniskapelle, mit Wandmalereien aus dem 14. Jh. Moderner Gedenkstein, der an das Judenpogrom des Jahres 1298 erinnert, als über 400 Menschen starben.

16. „Tauber-Riviera“ mit Weinberg. Gepflegte Spazierwege am südlichen Taubertalhang mit herrlichem Talblick sowie einem Wein- und Gesteinlehrpfad.

17. Mittelalterliches Kriminalmuseum. In vier Stockwerken mit

2500 m² Ausstellungsfläche werden Rechtsaltertümer, Instrumente der Folter, des Strafvollzuges, kostbare Bücher, Grafiken, Urkunden, Wappen, Siegel, Handwerksrecht, Rechtssymbolik und vieles andere mehr aus sieben Jahrhunderten gezeigt. Einziges




Schöpper & Knoll
Taubertal GmbH
Ihre Profis für Öl und Energie!



AVIA Heizöl
AVIA Erdgas
AVIA Strom
AVIA Holzpellets
AVIA Diesel
AVIA Schmierstoffe
HAASE Heizöl-Tanks
Flüssiggas + Flaschengas
Tankstelle

Effizientes Heizen mit Avia Holzpellets

Am Igelsbach 19
Rothenburg o. d. T.
Telefon: 0 98 61 / 94 99 0
www.schoepper-knoll.de



DER REICHSKÜCHENMEISTER

DAS HERZ VON ROTHENBURG



„Genuss zur Spargelzeit“

Wir verwöhnen Sie mit regionaler Küche und Gerichten zu fränkischem Spargel.

Hotel · Restaurant · Weinstube · Biergarten

Hotel Reichsküchenmeister	Kirchplatz 8 · 91541 Rothenburg	Restaurant:
Das Herz von Rothenburg	hotel@reichskuechenmeister.com	09861-970506

Rechtskundemuseum im europäischen Raum mit Deutschlands bedeutendster rechtshistorischer Sammlung.

18. RothenburgMuseum.

Stadtmuseum in den Räumen des 750 Jahre alten, ehemaligen Klosters der Dominikanerinnen. Die zum Teil noch mittelalterlichen Klosterräume mit Klosterküche bergen eine Sammlung Rothenburger Kunst und Kultur, Möbel, Gemälde, Skulpturen, Waffen, Hausrat, Handwerks- und Bauerngerät. Zudem die Wasse-Galerie und die Sammlung Baumann mit Waffen, Fayencen und Zinn. Außerdem gibt es einen sehr bedeutenden Bestand mittelalterlicher jüdischer Grabsteine aus Rothenburg.

Äußerer Altstadt-Ring

Klingengasse. Sie führt von der St.-Jakobs-Kirche nördlich zur Klingenbastei durch ein altes Wohnviertel. Sehenswert: Pfarrhauserker, Feuerleinserker, Klingenbastei mit St.-Wolfgangs-Kirche. Im ehemaligen Deutschordenshaus ist nun die Stadtbücherei untergebracht.

19. Klingenbastei. Dieser Teil der nördlichen Stadtbefestigung wurde ca. 1587 erbaut. Der Turm des Klingentores diente einst als Wasserturm. Die Bastei ist sehr eindrucksvoll.

20. St.-Wolfgangs-Kirche mit Schäfertanzkabinett. Erbaut 1475 bis 1493. Die spätgotische Kirche hat

Kasematten (unterirdische Wehrgänge), Schießscharten und einen Geschützboden. Nicht als Gotteshaus benutzt. Ehemalige Wehrkirche. Der Hochaltar wurde 1514 angefertigt.

21. Schrankenplatz. Dieser große Platz an der nördlichen Stadtmauer war im Mittelalter jüdischer Friedhof. Im 13. Jahrhundert wirkte der berühmte Rabbi Meir ben Baruch hier. Bis 1520 stand dort die Synagoge (ursprünglicher Standort: Kapellenplatz). Die ehemalige Getreideschranne an der Südseite wurde 1588 erbaut.

22. Würzburger Tor (Galgentor) Haupteinfahrtstor für größere Kfz.

23. Rödertor. Diese beiden östlichen Stadttore wurden im 14. Jh. erbaut. Am Rödertor sind noch die alten Zollhäuser zu sehen, zum Teil auch noch der frühere Wallgraben mit den sog. Streichtürmen vor der Stadtmauer.

Galgengasse. Sie führte im Mittelalter zum Galgen, dem sichtbaren Zeichen der Rechtshoheit der Freien Reichsstadt. Der Galgen wurde im Jahre 1810 abgebrochen.

24. Gerlachschieme.

Nach 1945 errichtetes Fachwerkhäuschen an der östlichen Stadtmauer, beliebtes Fotomotiv.

Stadtmauer. Sie wurde zwischen 1350 und 1380 errichtet, mit zahl-

reichen Türmen und mehreren Bastionen. Der Wehgang ist zwischen Klingenbastei und Kobolzeller Tor auf einer Länge von 2,5 km begehbar und bietet schöne Impressionen von der Altstadt. Auch der Wallgraben ist teilweise noch vorhanden und kann begangen werden (Spitalbastei, Würzburger Tor). Von der ersten Stadtmauer des 12./13. Jahrhunderts stehen nur noch Weißer Turm, Markusturm und Rödertbogen.

25. Plönlein und Siebersturm. Das Plönlein (kleiner Platz) wird gebildet von der Straßengabelung vor dem Siebersturm. Es zeigt eines der schönsten mittelalterlichen Stadtbilder. Der Siebersturm stammt aus der Zeit um 1385.

26. Kobolzeller Tor. Eine der interessantesten Wehranlagen der Stadt, mit dem Zwinger, überragt vom Kohlturm und der sogenannten Teufelskanzel; erbaut ca. 1360.

Spitalviertel

27. Spital und Hegereiterhaus. Das Stadtviertel zwischen Siebersturm und Spitalbastei entstand ab 1280. Der Hauptbau des Spitals wurde 1574–1578 errichtet. Im Hegereiterhaus, erbaut Ende des 16. Jahrhunderts, wohnten die Landverwalter des Spitals. Die Spitalkirche (Heilig-Geist-Kirche, prot.) stammt aus dem

14. Jahrhundert. Sehenswert: Altar, Sakramentsnische, Grabplatten.

28. Reichsstadthalle. Zehntscheune aus dem 17. Jh., zum „Europäischen Denkmalschutzjahr 1975“ zur Veranstaltungshalle und Tagungsstätte umgebaut.

29. Spitalbastei. Der südliche Abschluss der Stadtmauer ist das mächtigste Festungswerk. Es wurde im 16. Jahrhundert erbaut.

Im Taubertal

Tauber. Die Tauber ist ein linker Nebenfluss des Mains. Sie entspringt am Fuß der Frankenhöhe und mündet nach 120 km bei Wertheim in den Main.

30. Doppelbrücke. Der Viadukt, der einst befestigt war, stammt ursprünglich aus dem 14. Jahrhundert.

31. Kobolzeller Kirche (kath.). Diese Kirche wurde 1472 bis 1479 erbaut. Im Bauernkrieg des Jahres 1525 wurde sie ausgeplündert. Sie soll an der Stelle einer Einsiedelei errichtet worden sein.

32. Topplerschlösschen.

Erbaut 1388 von Heinrich Toppler, dem mächtigsten und berühmtesten Bürgermeister der Freien Reichsstadt. Er wurde auch „König von Rothenburg“ genannt.

ROHSTOFFVERWERTUNG UG



Wir holen Ihre Schrott- & Metallabfälle sicher und zuverlässig

- Containerdienst für Privat- und Gewerbekunden
- Buntmetalle aller Art
- Kupfer, Messing, Aluminium, Kabel usw.
- Späne
- Schrottabfälle
- Maschinen und landwirtschaftliche Geräte



Peter Remele

Fliegengittersysteme

Ich muss
draußen
bleiben!

Wir produzieren **seit über 20 Jahren** Fliegengitter und Insektenschutz und bieten Ihnen einen Rundum-Service inkl. Montage vor Ort.

- **Fliegengitter für Türen & Fenster**
einfache Fliegengitter für normalgroße Fenster
- **Lichtschachtabdeckungen**
gegen Spinnen, Fliegen, Insekten im Keller
- **Innenrollos und Plisses**
für jede Art von Fenstern (Verdunklungen)
- **Insektenschutz**
auch im Dachgeschoss

Seegasse 10 ■ 91610 Insingen ■ Telefon: 01 51/ 55 51 22 36 ■ peterremele@gmail.com



Ihr Urlaub in Bayern mitten im Grünen

Ruhige Lage am Waldrand, fernab vom Straßenlärm.

Komfortable, gut ausgestattete Zimmer sorgen für einen angenehmen Aufenthalt.

Außenbereiche laden zum Verweilen ein, ein Frühstück am Morgen ist inklusive.

Rothenburg ob der Tauber erreichen Sie in nur 10 Minuten.

Familie Hülse · Wachsenberg 24a · 91616 Neusitz
Tel. 0 98 61 97 61 06 · Mobil 0 170 31 48 343 · Fax 0 98 61 97 61 05
info@pension-luginland.de · www.pension-luginland.de



Wir suchen Verstärkung!

Fahrer / Hausmeister

Mini-Job / Teilzeit (m/w/d)

Deine Aufgaben

- ✓ Unterstützung unserer Fahrer und Hausmeister
- ✓ Lieferfahrten im Umkreis von etwa 150 km
- ✓ Gartenarbeiten, einfache elektrische Tätigkeiten

Dein Profil

- ✓ Führerschein (min. bis 3,5 t)
- ✓ Gabelstaplerschein von Vorteil
- ✓ Handwerkliches Geschick

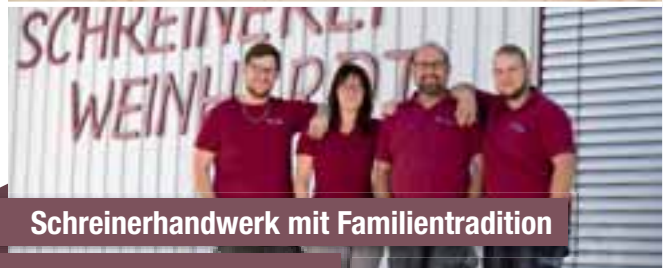
ROTABENE! Medienhaus

Herr Achim Schneider
T.: 09861 400-400

M.: a.schneider@rotabene.de

ROTABENE!

BESTE BERATUNG – BESTE AUSWAHL – EIGENE MODERNE FERTIGUNG



Schreinerhandwerk mit Familientradition

Profitieren Sie von unserem Wissen!

Unser Name steht für Top-Qualität in der Fenster- und Türenbranche

- Eigene Fertigung von Holzfenstern (Denkmalschutz)
- Individuelle Fertigung von Möbeln
- Riesige Auswahl an Bauelementen
- Kompetente Beratung
- Qualifizierte und erstklassige Ausführung

Erlbacherstraße 111a · 91541 Rothenburg
Tel. (0 98 61) 5270 · Fax (0 98 61) 8 6208
Mobil (01 71) 53 09 67 6
info@weinhardt-fenster.de

Fenster

WEINHARDT
Türen

A walk through centuries

For a first acquaintance with the medieval town go to the fold-out map in the back and follow the numbers. You will find all the important sights. Have a pleasant stay. Important: do park your car on the lots outside the wall.

The Old Town Centre and Castle Gardens

1. Town-Hall. There are three parts to this imposing building: The front part, built between 1572 and 1578 in Renaissance style, with arcades facing the town square added in 1681; the Gothic part with its 60m high tower dates from the 14th/15th century. The two buildings are separated by a courtyard; from here, an impressive portal leads to the Emperor's Hall.

2. Councillors' Tavern with the "Meistertrunk" clock: It was built around 1446, the clock installed in the gable in 1683 and the "Meistertrunk" scene added in 1910. It reenacts the legendary moment in 1631, when retired Mayor Nusch saved the town from being razed by draining almost a gallon of wine (3 ¼ l) at one draught. (Shown daily at 11, 12 a.m., noon 1, 2, 3, 8, 9 and 10 p.m.).

3. St. James' Church is the town's principal church. Construction went on from 1300 to 1490. The two stee-



Die ehemalige Spitalküche, sogenanntes Hegereiterhaus, stammt aus dem 16. Jahrhundert. Foto: am

ples are 55 and 58 m high. Of particular interest: Holy Blood Altar (1504) by Tilman Riemenschneider, High Altar (1466) by Friedrich Herlin, stained

glass windows in the choir (14th century), Mayor Toppler's tomb, the contemporary organ (69 registers and 5,500 pipes).

4. Former Latin School: Renaissance building, north of St. James, built between 1589 and 1593.

5. White Tower: Constructed around 1200, as part of the earliest town wall.

6. St. Mark's's Tower and Roeder Arch: Both were part of the town's earliest fortifications built around 1200. The "Büttelhaus", in the past a jail, now houses the municipal archives.

7. Historical Artisans' House: Displays housing, tools and work environment prevalent among craftsmen in the Franconian area.

Schmiedgasse/Blacksmiths' Street: Lined by houses formerly owned by patrician families and prosperous craftsmen. Built in 1596, the "Baumeisterhaus" has a beautiful facade and courtyard. The "Greifen" was owned by Mayor Toppler and the "Roter Hahn" was the residence of Mayor Nusch.

Burggasse/Castle Lane: Possibly the town's oldest lane, it was at one time partially covered by the Franciscan monastery rendering it dark. Hence, it was also known as "Hell".

Breitenbücher

BAUGESCHÄFT
SCHOTTERWERK

SCHOTTERWERK

- > Natursteine
- > Splitte > Schotter

BAUGESCHÄFT

- > Neubau > Umbau
- > Renovierungen

Für das Baugeschäft suchen wir Maurer (m/w/d)



ERFAHREN SIE MEHR:
breitenbuecher-gmbh.de

RUFEN SIE UNS AN UNTER:
Tel.: +49 9861 / 2396

SCHREIBEN SIE UNS:
info@breitenbuecher-gmbh.de

ODER KOMMEN SIE VORBEI:
Schulstraße 14 | 91628 Steinsfeld

8. St. John's Church:

Built 1390 to 1410. Its eastern end abutted one of the gates of the original town wall, the western side connected to the residence of the Order of the Knights of St. John's

9. St. George's Fountain. On the south side of the Market Square. Originally built in 1446 – remodelled in Renaissance style in 1608.

9a. Art exhibition in the "Fleischhaus": The local Artists Association displays works in the hall formerly used as meat market. The upper floor once housed a ball-room.

10. German Christmas Museum: Features the history of this family holiday. Christmas ornaments from different periods, more than 100 santas, Christmas trees from the late 19th century and much more acquaint visitors with the Christmas traditions of previous generations.

11. Historical Town Hall Vaults: Displays of artifacts and period settings from the time of the Thirty Years' War (1618–1648). Entrance through the town hall courtyard.

Herrngasse/Lords' Street: One of the preferred parts of town for patrician residences. The fountain dates to 1615; in its vicinity livestock markets were held.

12. Franciscan Church:

Structurally, the town's oldest church, built in early Gothic style around 1285. Of interest are the medieval tombs, frescoes, altar by Tilman Riemenschneider and a very rare jube.

13. Castle Gate: The tower was erected around 1350. The two small guard houses date from the late 16th century.

14. Castle Garden: A beautiful park on the site of the Imperial Castle constructed in 1142.

15. Blaise Chapel: the Castle's only remnant with 14th century murals. Outside, a memorial to the town's Jewish community, completely exterminated massacres of 1298. The Castle Garden offers splendid views of the town and the Tauber valley.

16. "Tauber-Riviera". Comfortable and scenic walkways through vine yards along the southern slopes of the Tauber valley.

17. Medieval Criminal Law Museum: An extensive collection extending over four floors and 2000 sq.m. of law-related historic objects such as torture instruments, punishment devices, rare books, graphic works, documents, coats of arms, seals, crafts law, legal symbolism and more from seven centuries. The sole museum relating to jurisprudence in Europe.

18. RothenburgMuseum:

Municipal museum located in the 750-year-old former Dominican nunnery, with some rooms unchanged from medieval times, such as the nunnery kitchen. On display is a collection of local art and culture, furniture, paintings, sculpture, arms, household effects, artisans' and farmers' tools. Worth seeing: the Wasse Gallery and the Baumann Collection of firearms, Fayence and pewter items. On view is also an important collection of local medieval Jewish gravestones.

More recent historical areas:

Klingengasse: From St. James' Church, the lane runs northward through an old residential area. Of interest are the bay windows of the vicarage and „Feuerlein“, the Klingenbastion with the Shepherd's Church and museum.

Der neue Kia EV2.

Elektromobilität für alle.



mtl. leasen für

€ 215,-¹

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Du willst elektrisch fahren? Der Kia EV2 macht dir den Einstieg einfach. Kompakt, effizient und mit durchdachtem Raumkonzept bietet er alles, was du brauchst – bis zu 453 km Reichweite², ein Kofferraumvolumen von bis zu 403 Liter und intuitive Konnektivität. Entdecke jetzt, wie unkompliziert Elektromobilität sein kann. Komm vorbei und mach deine erste Probefahrt bei uns.

Kia EV2 42,2-kWh; 108 kW; FWD; Air; 108 kW (146 PS), schon für € 215,- monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 28.990,-	Gesamtlaufleistung	40.000 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 3.000,-	48 mtl. Raten à	€ 215,-
Laufzeit in Monaten	48	Gesamtbetrag	€ 14.713,19

Kia EV2 42,2-kWh; 108 kW; FWD; Air; 5 Sitze (Strom/Reduktionsgetriebe); 108 kW (146 PS): Stromverbrauch kombiniert 15,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A. Reichweite bis zu 317 km.²

Christ GmbH

Berghofstr. 7 | 91522 Ansbach

Tel.: 0981/14268 | Mail: m.christ@auto-christ.de

www.kia-christ-ansbach.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der Kia Leasing, ein Service der Allane Mobility Group, Parking 33, 85748 Garching bei München. Bonität und Vollkaskoversicherung vorausgesetzt. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich Überführungskosten i. H. von 1200,- EUR. Das Angebot richtet sich an Privatkunden. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2026.

² Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

19. Klingen Bastion: This impressive part of the northern fortifications was built around 1587.

20. Shepherds' Church: A late-Gothic fortified church, it has casemates with fire slits, a level for canons and storage for ammunition.

21 Schrankenplatz: During the Middle Ages, this large square by the northern town wall served as the Jewish cemetery. Until 1520 the synagogue was located here. At the prior Kappellensquare location, the renowned Rabbi Meir ben Baruch taught. The former storage barn on the south side was built in 1588.

22. Wuerzburger Gate and

23. Roeder Gate: These two gates were built in the 14th century.

Galgengasse. This street once led to the gallows which, in medieval times

symbolized the Free Imperial City's sovereign rights. They were dismantled in 1810.

24. The Old Smithy: A unique half-timbered building by the eastern town wall. Constructed after World War II, it's a frequently photographed motif.

The Town Wall: Built between 1350 and 1380, it has numerous towers and several bastions. The walkways are still passable and the 2.5 km walk from the Klingen Bastion to the Koblzeller Gate offers many impressive vistas of the old city. In parts the moat still exists and can be accessed at the Spital Bastion and the Wuerzburger Gate. The only remnants of the original fortifications erected in the 12th/13th century are the White Tower, Markus Tower and the Roeder Arch.

25. Ploenlein and Siebers Tower: "Ploenlein" (little place) is formed by the fork in the street in front of Siebers

Tower. It represents one of the best-known medieval town settings. Siebers Tower was built in 1385.

26. Koblzeller Gate: Built around 1360, the Koblzeller Gate is one of the town's most interesting fortifications, dominated by the Kohl Tower and the so-called "Devil's Pulpit".

27. Spital and Hegereiter House: The hospital quarter between Siebers Tower and the Spital Bastion came into being around 1280. The main hospital building was built between 1574 and 1578. The Hegereiter House was the residence of the administrator of the Spital's arable land. The Spital Church dates from the 14th century.

28. Reichsstadthalle. Inaugurated in 1975 as the "Imperial City Hall", this 17th century tithe barn has been remodelled to serve as a contemporary event facility.

29. Spital Bastion: Here, at the town's southernmost corner we find the most imposing fortifications. The bastion was constructed during the 16th century.

In the Tauber Valley

A tributary of the river Main, the Tauber is 120 km long from its source at the foot of the Franconian Heights to its confluence at Wertheim.

30. Double Bridge: A viaduct, dating from the 14th century.

31. Koblzeller Church: Constructed from 1472 to 1479, the church is said to be built on the site of a hermitage.

32. Toppler's Little Castle: Constructed by Heinrich Toppler, the Imperial City's famed mayor, also known as the "King of Rothenburg", as his retreat in 1388.

DDR-Softeis · Klappwaffel · vegane Waffel · Quickie · Müsli · Herzchenwaffel · Gerstensauerteigwaffel · Galette · Suppe · Khorasan-Nudeln · Ziegenmilch · Hafermilch · Kaffee · Tee · heiße Schokolade · Apfelchips · Krokodile ...



Wir verwenden Bio-Zutaten und sind zertifiziert

Lecker aus Bio-Milch und frisch gemahlenem Urgetreide

Untere Schmiedgasse 17 · www.waffel-imbiss.de



Restaurants**Agnes Stüberl**

Herrngasse 3–5, Tel. 70 50 (E6)

Akzent-Hotel Schranne

Schranneplatz 6, Tel. 9 55 00 (G3)

Alter Ritter – Restaurant Leccó

Bensenstraße 1, Tel. 9 17 99 88 (L10)

Alter Keller

Alter Keller 8, Tel. 22 68 (G6)

Am Platzl

Judengasse 37, Tel. 89 64 (G4)

Bayerischer Hof

Ansbacher Straße 21, Tel. 60 63 (L7)

Braustübl

Alter Stadtgraben 2, Tel. 93 10 88 (G7)

ButzKapellenplatz 4, Tel. 22 01 (G5)
Fränkische, gutbürgerliche Küche.
Montag und Donnerstag Ruhetag.**Café Baumeisterhaus**

Obere Schmiedgasse 3, Tel. 9 47 00 (F6)

China Restaurant Lotus

Eckle 2, Tel. 8 68 86 (F4)

China Restaurant Peking

Plönlein 4, Tel. 93 87 38 (F8)

Delphi – Griechische Spezialitäten

Grüner Markt 10, Tel. 9 38 10 32 (F5)

Die Molkerei

Schweinsdorfer Str. 25 b, Tel. 9744699 (L2)

Don Gallo

Obere Schmiedgasse 21, Tel. 97 40 (G7)

Glocke

Am Plönlein 1, Tel. 95 89 90 (G9)

Goldene Gans

Milchmarkt 6, Tel. 9 17 76 00 (G9)

Goldener Greifen

Obere Schmiedgasse 5, Tel. 22 81 (F6)

Goldenes Lamm

Markt 2, Tel. 65 63 (F5)

Grüner Baum

OT Bettenfeld, Tel. 29 33

HerR

Herrngasse 20, Tel. 87 38 90 (E6)

Hotel EisenhutHerrngasse 3–5, Tel. 70 50 (E6)
Elegante, gemütliche Atmosphäre
Fränkische und internationale Küche.
Große Weinauswahl**In & Joy**

Untere Schmiedgasse 18, Tel. 9760855 (G8)

Ivy's Deli

Spitalgasse 6, Tel. 33 55 (G9)

Japanisches Restaurant Louvre

Klingengasse 15, Tel. 8 75 51 25 (E4)

Klosterstüble

Heringsbronnengasse 5, Tel. 93 88 90 (D6)

Landsknechtstübchen

Galgengasse 21, Tel. 33 23 (H4)

Marksturm

Rödergasse 1, Tel. 9 42 80 (H6)

Michelangelo

Rödergasse 36, Tel. 74 78 (I6)

Mittermeier

Vorm Würzburger Tor 7, Tel. 9 45 40 (J3)

Ochsen

Galgengasse 26, Tel. 67 60 (H4)

Pasta Profumo die Pasta „da Giuseppe“

Hafengasse 14, Tel. 9 38 14 80 (G6)

Pizzeria Hallenbad

Nördlinger Straße 20, Tel. 39 71 (H14)

Pizzeria Italia

Herrngasse 8, Tel. 22 25 (E6)

Pizzeria Roma

Galgengasse 25, Tel. 45 40 (H4)

Post Hotel-Gasthof

Ansbacher Straße 27, Tel. 93 88 80 (L7)

Prinzhotel – Restaurant Topinambur

An der Hofstatt 3, Tel. 97 50 (I5)

Hotel Rappen – Pfannkuchen-Kuchel

Vorm Würzburger Tor 6/10, Tel. 9 57 10 (J3)

Ratsstube

Marktplatz 6, Tel. 55 11 (F6)

Reichs-Küchenmeister

Kirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)

Lassen Sie sich mit fränkischen Spezialitäten
in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen.
Durchgehend warme Küche. Kein Ruhetag.**Restaurant fuchs+hase**Schönbrunn 1, Buch am Wald
Tel. (0 98 68) 9 28 92 66**Restaurant Rhodos – Griechische Spezialitäten**

Nördlinger Straße 6, Tel. 8724979 (H13)

Rödertor mit Kartoffelstube

Ansbacher Straße 7, Tel. 20 22 (J6)

Schwarzes Lamm

Detwang 21, Tel. 67 27

Silberne Kanne

Paradeisgasse 20, Tel. 9 17 88 46 (H5)

Sushi Bar & Asian Cuisine

Rödergasse 22, Tel. 9 36 74 59 (H6)

Taj MahalIndisches Restaurant, Klingengasse 12,
Tel. 8 73 85 03 (E4)**Tilman Riemenschneider**

Georgengasse 11/13, Tel. 97 90 (G5)

Trattoria Pane e Vino

Galgengasse 13, Tel. 8 75 50 87 (G4)

Trattoria Volare

Am Flugplatz, Tel. 9 36 15 05

Unter den Linden

Kurze Steige 7b, Tel. 59 09

Vito

Georgengasse 2, Tel. 9 76 40 44 (F5)

Wildbad RothenburgTaubertalweg 42, Tel. 97 70 (F13)
Tagesessen (Mo bis Fr 12–13.30 Uhr)
Abendbuffet (Mo bis Sa 18–20 Uhr)
Reservierung erwünscht**Zum Rappen**

Bettenfeld 12, Tel. 29 11

Zum Schwan

Obere Schmiedgasse 15, Tel. 67 11 (F6)

Zur Krone

Leuzenbrunn 6, Tel. 29 21

Landgasthöfe**Gasthof „Linden“ & Wildkräuterhotel*****Windelsbach, Ortsteil Linden,
Telefon (09861) 9433-0
www.gasthof-linden.de**Landgasthof „Schwarzer Adler“**Unteröstheim, Würzburger Str. 8,
Telefon (09868) 845
www.landgasthof-schwarzeradler.de**Gasthaus Zum Schmied**Flachslanden, Kettenhöfsetten 9
Telefon (09829) 264
www.gasthaus-zum-schmied.de**Gasthof „Zum Schwan“**Hartershofen 39,
Telefon (09861) 3387
www.hotel-zum-schwan-rothenburg.de**Gasthaus „Zur Linde“**Kirnberg 25,
Telefon (09861) 2618
www.zur-linde-kirnberg.de**Gasthaus „Zur Frohen Einkehr“**Reichardsroth Nr. 17,
Telefon (09865) 301
www.zur-frohen-einkehr.de**Landhaus „Zum Falken“**Tauberzell 41
Telefon (09865) 941940
www.landhaus-zum-falken.de**Waldgasthof „Wildbad“**Burgbernheim, Telefon (09843) 1321
www.waldgasthof-wildbad.de**Zum goldenen Hirschen**Burgbernheim
Telefon (09843) 936880
www.pension-badwindsheim.de**Gasthof „Alte Schreinerei“**Bettwar 52,
Telefon (09861) 1541
www.alte-schreinerei.de**Gasthaus Holdermühle**Archshofen 108 b, Creglingen
Telefon (07933) 7002470**LASSEN SIE IHRE
BÄUME NICHT HÄNGEN!****Beratung zur Förderung
von Streuobstbeständen.****Wir bieten**

- » Obstbaumschnitt u. Streuobstpflge
- » Seilklettertechnik
- » Jungbaumerziehung u. Altbaumsanierung
- » Kronensicherung
- » uvm.

Baumpflege Arnoldtel. +49 178 6555495
hallo@baumpflege-arnold.de
www.baumpflege-arnold.de

Brauerei Gasthof Landwehr-Bräu
Reichelshofen, Telefon (09865) 9890

Landgasthof „Zum Rappen“
Schonach 1, Creglingen, Tel. (07933) 620

Rotes Ross Marktbergel
Marktbergel, Tel. (09843) 936600

Landhaus Lebert
Windelsbach, Tel. (09867) 9570
Montag Ruhetag
www.landhaus-rothenburg.de

Flair Hotel „Die Post“
Schillingsfürst, Tel. (09868) 9500

Gasthof zur Altmühlquelle
Hornau 37, Tel. (09843) 1435

Eisdielen

D'Isep Eisdielen
Hafengasse 17, Tel. 85 09 (G6)

Dolce Vita
Obere Schmiedgasse 23 (F7)

Dolomiti Eiscafé
Marktplatz 4, Tel. 21 80 (F5)

Eiscafé Mauro
Untere Schmiedgasse 8, Tel. 78 95 (F8)

La Perla
Bahnhofstraße 15 (ZentRo),
Tel. 9 18 97 98 (N5)

Weinstuben

Altfränkische Weinstube
Klosterhof 7, Tel. 64 04 (E4)

Glocke – Weingut
Am Plönlein 1, Tel. 958990 (G9)

Weinstube Löchle
Kirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)

Weinstube Zum Pulverer
Herrngasse 31, Tel. 97 61 82 (D6)

Weinstube Zur Höll
Burggasse 8, Tel. 42 29 (E7)

Weinstube am Eck
Seldeneck 3, Tel. (09861) 709504
www.weinstube-am-eck.de

Cafés

Hohenloher Bauerngenossenschaft – Bäckerei

Rödergasse 10, (H6), Öffnungszeiten
Mo bis Sa. 7–18 Uhr, So 7.30–18 Uhr

Brothaus Café im Schlachthof
Schlachthofstr. 31, Tel. 9 36 96 36 (L9)

Öffnungszeiten: Mo – So: 7 bis 18 Uhr

Brot und Zeit – Kaffeehaus

Hafengasse 24, Tel. 9 36 87 01 (G6)
Montag bis Samstag 6.00 – 18.30 Uhr,
Sonn- und Feiertage 8.30 – 18 Uhr

BurgGartenpalais
Herrngasse 26 · Tel. 60 77 (D6)

Café Baumeisterhaus
Obere Schmiedgasse 3, Tel. 947 00 (F6)

Café einzigARTig
Galgengasse 33, Tel. 9 38 62 91 (G4)

Café Friedel
Markt 8, Tel. 78 18 (F5)

Café Gerberhaus
Spitalgasse 25, Tel. 9 49 00 (G10)

Café Lebenslust
Kirchgasse 5, Tel. 9 17 94 78 (E5)

Café Marktplatz 8
Marktplatz 8, Tel. 12 23 (F6)

Café Prezel
Marktplatz 5, Tel. 23 65 (F6)

Café Schöbel
Galgengasse 6, Tel. 33 59 (G4)

Café Striffler
Untere Schmiedgasse 1, Tel. 6788 (G7)

Café Uhl
Plönlein 8, Tel. 48 95 (F9)

Der Samstagsladen im Grünen
Kaffee und Kuchen, Samstags 11 bis 17 Uhr
Freudenbach 116, Tel. 0152-29212746

Gotisches Haus
Herrngasse 13, Tel. 2020 (E6)

Grand Cru Chocolaterie / Café-Eck
Am Plönlein 3, Tel. 9764337 (G8)

Gusto Kaffeemanufaktur & Spezialitäten
Galgengasse 12,
Tel. 0178-6262052 (H4)

HeartBrick Café
Rödergasse 18, Tel. 01522-3096561 (H6)

Wildbad Rothenburg
Sonntagscafé ab 5. April, 13.30 bis 17 Uhr,
Taubertalweg 42, Tel. 9770 (F13)

Bars und Kneipen

Divino
Obere Schmiedgasse 19

Guckloch 38 – Kneipe
Klingengasse 38, Tel. 24 74 (E3)

Landwehr-Bräu am Turm
Spitalgasse 1, Tel. 8 75 53 53 (G9)

Liquid Corner
Bahnhofstr. 11–13, Tel. 97 30 (M6)

Medusa Shisha Lounge
Ansbacher Str. 15 c, Tel. 9 18 97 38 (K6)

Die Molkerei
Schweinsdorfer Str. 25 b,
Tel. 9744699 (L2)
Infos: www.diemolkerei.de

Reichsstadt – Vinothek
Marktplatz 3, Tel. 95 89 90 (F5)

Triple Sportsbar & Billardcafé
Dieselstraße 2, Tel. 9380235

Unter den Linden
Kurze Steige 7 b, Tel. 59 09 (Detwang)

Kaffeerösterei

Gusto Kaffeemanufaktur & Spezialitäten
Galgengasse 12,
Tel. 0178-6262052 (H4)

Imbiss

ABE Pizza, Döner, Shisha
Bensenstraße 15, Tel. 9 74 48 23

Bat Dat Sushi & Wok
Bahnhofstr. 15 (ZentRo), Tel. 93 28 88 (M5)

Eftelya Mediterrane Spezialitäten
Rödergasse 12, Tel. 8 70 95 26 (H6)

Imbiss Heller
Ansbacher-Str. 1, Tel. 14 65 (J6)

Jürgens Waffel-Imbiß
Untere Schmiedgasse 17 (G8),
www.waffel-imbiss.de

Keback Haus
Bahnhofstr. 14, Tel. 33 30

Rapata Döner & Pizza
Bahnhofstr. 15 (ZentRo), Tel. 0173-7793249

Subway Sandwich
Ansbacher Str. 38, Tel. 9 18 96 58

Tasty Riviera
Untere Schmiedgasse 14, Tel. 9 74 76 68

TobinGO Döner
Hafengasse 2, Tel. 0171-8947765

Hotels

Hotel Altes Brauhaus****
Wenggasse 24, Tel. 97 80 (G7)
www.altesbrauhaus.com

Hotel BurgGartenpalais****
Herrngasse 26, Tel. 87 47 43-0 (D6)
www.burggartenpalais.de

Hotel Eisenhut****
Herrngasse 3–5,
Tel. 70 50 (E6)
www.hotel-eisenhut.de

Hotel Gotisches Haus****
Herrngasse 13, Tel. 20 20 (E6)
www.gotisches-haus.de

Hotel Reichsküchenmeister****
Kirchplatz 8, Tel. 97 00 (F5)
www.reichskuechenmeister.com

Hotel Rappen****
Vorm Würzburger Tor 10, Tel. 95 71-0 (J3)
www.hotel-rappen-rothenburg.com

Akzent Hotel-Gasthaus Schranne***
Schrannenplatz 6, Tel. 9 55 00 (G3)
www.hotel-schranne.de

GLOCKE Weingut und Hotel***
Plönlein 1, Tel. 9 58 99-0 (G9)
www.glocke-rothenburg.de

Hotel-Gasthof Rödertor***
Ansbacher Strasse 7, Tel. 20 22 (J6)
www.roedertor.de

Mietfahrzeuge für jeden Einsatzbereich

AUTOHAUS
Kern GmbH & Co.KG

Schweinsdorfer Str. 34 · 91541 Rothenburg o. d. T.
Tel: 0 98 61 / 89 08 · www.autohaus-kern.de

Jetzt neu: Auch 9-Sitzer-Busse Mercedes Vito



Wir sind in der Werkstatt für Sie da und bieten neben unseren Serviceleistungen einen Hol- und Bringdienst an.



Praktikum
online buchen

ENDRESS
www.endress-feuerungen.de



Nina Griessmeyer - Elektronikerin bei Endress

ENDRESS Holzfeuerungsanlagen GmbH, Industriestraße 18, 91593 Burgbernheim

Service

Hotel Alter Ritter

Bensenstraße 1, Tel. 9 17 99 88 (L10)
www.hotel-alter-ritter.de

Hotel Bayerischer Hof

Ansbacher Straße 21,
Tel. 60 63 (L7)

Hotel Gasthof Bezold

Vorm Würzburger Tor 11, Tel. 94 76-0 (J3)
www.hotel-bezold.de

Burghotel

Klostergasse 1-3, Tel. 94 89-0 (D5)
www.burghotel.eu

Hotel Gerberhaus

Spitalgasse 25, Tel. 9 49 00 (G10)
www.gerberhaus.rothenburg.de

Boutiquehotel Goldene Rose

Spitalgasse 28, Tel. 46 38 (G10)
www.goldenerose-rothenburg.de

Hotel Goldener Hirsch

Untere Schmiedgasse 16, Tel. 8 74 99-0 (G8)
www.hotel-goldener-hirsch.de

Goldenes Fass – TOP-International-Hotel

Ansbacher Straße 39, Tel. 9 45 00 (N8)
www.goldenes-fass.com

Klosterstüble

Heringsbronnengasse 5, Tel. 9 38 89-0 (D6)
www.klosterstueble.de

Kreuzerhof – Hotel garni

Millergasse 2–6, Tel. 34 24 (H7)
www.kreuzerhof.eu

Romantik Hotel Markusturm

Rödergasse 1, Tel. 94 28-0 (H6)
www.markusturm.de

Hotel Merian

Ansbacher Straße 42, Tel. 87 59-0
www.hotel-merian.de

Villa Mittermeier

Vorm Würzburger Tor 7, Tel. 94 54-0 (J3)
www.villamittermeier.de

Mittermeiers Alter Ego

Vorm Würzburger Tor 15, Tel. 9 45 40 (K3)
www.mittermeiersalterego.de

Prinzhotel Rothenburg

Hofstatt 3, Tel. 9 75-0 (I5)
www.prinzhotel.rothenburg.de

Hotel-Gasthof Post

Ansbacher Straße 27, Tel. 93 88 80 (L7)
www.post-rothenburg.de

Hotel Rothenburger Hof

Bahnhofstraße 11–13, Tel. 97 30 (L7)
www.rothenburgerhof.com

Hotel-Garni Schwarzes Lamm

Detwang 21, Tel. 67 27
www.hotelschwarzeslamm.de

Hotel Sonne

Hafengasse 11, Tel. 21 66 (G6)
www.hotel-sonne-rothenburg.com

Hotel Tilman Riemenschneider

Georgengasse 11–13, Tel. 97 90 (G5)
www.tilman-riemenschneider.de

Hotel Uhl

Am Plönlein 6-8, Tel. 48 95 (F8)
www.hotel-uhl.de

Wildbad Rothenburg o.d.T.

Taubertalweg 42, Tel. 97 70 (F13)
www.wildbad.de

Gasthöfe

Gasthof Grüner Baum***

Bettenfeld 33, Tel. 29 33
www.gasthof-kellermann.de

Gasthof Butz

Kapellenplatz 4, Tel. 22 01 (G5)
www.gasthof-butz.de

Hotel-Gasthof Goldener Greifen

Obere Schmiedgasse 5, Tel. 22 81 (F6)

Gasthof Zum Ochsen

Galgengasse 26, Tel. 67 60 (H4)
www.gasthof-ochsen-rothenburg.de

Gasthaus zur Krone

Leuzenbronn 6, Tel. 29 21
www.krone-home.de

Gasthaus Alter Keller

Alter Keller 8, Tel. 22 68 (G6)
www.rothenburg-restaurant.de

Pensionen

Pension Fuchsmühle**

Taubertalweg 103 a, Tel. 9 26 33
www.fuchsmuehle.de

Gästehaus am Heckenacker

Heckenackerstraße 31,
Tel. 45 86
www.gaestehaus-am-heckenacker.de

Pension Becker

Rosengasse 23, Tel. 35 60
www.pension-becker.com

Gästehaus Eberlein

Winterbachstraße 4, Tel. 46 72
www.hotel-eberlein.de

Pension Elke

Rödergasse 6, Tel. 23 31
www.pension-elke-rothenburg.de

Gästehaus Gerlinger

Schlegeleinsweth 10, Tel. 8 79 79
www.gaestehaus-gerlinger.de

Herrnmühle – Pension

Taubertalweg 54, Tel. 21 76
www.herrnmuehle-rothenburg.de

Pension Hofmann-Schmölzer

Rosengasse 21, Tel. 33 71
www.hofmann-schmoelzer.de

Gasthaus Tauberstube

Detwang 15, Tel. 45 18
www.tauberstube.de

Alle Angaben ohne Gewähr nach bestem Wissen in Absprache mit dem HoGa-Verband und Verkehrsamt. Über die Eintragungsbedingungen informiert die Rotour-Redaktion.

Plakette fällig?



Wir helfen
Ihnen weiter.



Fahrzeugprüfungen
im Auftrag der KÜS

INGENIEURBÜRO
WEGMANN

Am Igelsbach 21
91541 Rothenburg

☎ 09861 - 97 68 66

Sehenswürdigkeiten/Points of interest

Öffnungszeiten und Eintrittspreise – Opening hours and entrance fees. Ohne Gewähr.

Mittelalterliches Kriminalmuseum mit rechts-historischer Sammlung – **Medieval Criminal Law Museum and law history collection**, Burggasse 3, Tel. 53 59. Öffnungszeiten (täglich): April bis 1. November 10 bis 18 Uhr. Weitere Infos: www.kriminalmuseum.eu. Letzter Einlass: 45 Minuten vor Schließung. Eintritt: Erwachsene € 10,50; Rentner € 9,50; Studenten € 7,50; Kinder/Schüler (ab 6 Jahre) € 6,-; Kinder unter 6 Jahren frei; Familien € 26,50; Hunde (Leinwandpflicht) frei. Gruppen ab 20 Personen € 9,50. Führungszuschlag – Gruppen 11 bis 30 Personen: € 50,- (unter der Woche); € 70,- (Samstag/Sonntag/Feiertag).

RothenburgMuseum, Klosterhof, Tel. 93 90 43. Öffnungszeiten (täglich): bis 31. Oktober 10 bis 18 Uhr. Infos: www.rothenburgmuseum.de. Eintritt: € 6,-; Rentner € 5,-; Studenten € 5,-; Jugendliche bis 18 Jahre € 4,-; Kinder bis sechs Jahren frei; Familien € 10,-; Gruppen ab 10 Personen € 5,- p. P.; Schülergruppen € 3,- p. P.; Jahreskarte € 20,-; Führungszuschlag € 80,- (plus Eintrittsgebühren).

Deutsches Weihnachtsmuseum – German Christmas Museum, Herrngasse 1, Tel. 409365. Öffnungszeiten (täglich): 11 bis 16 Uhr, tagesaktuell unter Tel. (09861) 409365. Eintritt: € 5,-; Rentner, Studenten, Behinderte € 4,-; Kinder (6 bis 11 Jahre) € 2,-; Familienkarte (2 Erwachsene mit Kindern unter 14 Jahren) € 11,-; Gruppen ab 20 Personen € 3,50 p. P.

Historiengewölbe mit Staatsverlies – Historical Vaults, Rathaus-Lichthof, Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 17 Uhr. Eintritt: € 5,-; Schüler, Studenten, Schwerbehinderte € 4,-; Kinder (6 bis 10 Jahre) € 2,-; Kinder unter 6 Jahren frei; Gruppen ab 20 Personen € 3,- p. P.; Familien € 10,-.

St.-Jakobs-Kirche – St.-James' Church: Öffnungszeiten (täglich): 10 bis 18 Uhr. Eintritt: € 3,50; Schüler/Studenten/Personen mit Schwerbehindertenausweis € 2,-; Gruppen ab 10 Personen € 3,-; Kinder unter 12 Jahren frei; Familien € 7,-. Infos: www.rothenburg-evangelisch.de.

Franziskanerkirche – Franciscan Church: Öffnungszeiten (täglich) in der Regel 14 bis 16 Uhr. Gruppenführungen auf Anfrage.

Heilig-Geist-Kirche – Holy Ghost Church: Öffnungszeiten: täglich 9 bis 17 Uhr (im Sommer bis 18 Uhr). Eintritt frei – no entrance fee. Aktuelle Infos: Tel. (09861) 3466 oder www.zum-heiligen-geist.de.

St.-Johannis-Kirche – St. John's Church: kann gerne besichtigt werden, auch zum Innehalten und fürs Gebet. Eintritt frei – no entrance fee. Infos: www.st-johannis-rothenburg.de.

St.-Peter-und-Pauls-Kirche – St.-Peter-and-Pauls-Church, Detwang. Öffnungszeiten: sonntags 10 bis 12 Uhr, Montag bis Samstag 14 bis 16 Uhr. Eintritt: € 1,50; ermäßigt € 1,-; Kinder unter 12 Jahren frei; Gruppen ab 10 Personen € 1,- p. P. Gruppenführungen auf Anfrage. Infos: www.rothenburg-evangelisch.de.

St.-Wolfgangs-Kirche mit Schäfertanzkabinett – Shepherds' Church. Öffnungszeiten: bis Juli samstags/sonntags/gesetzliche Feiertage in Bayern 10 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr; August Mittwoch bis Sonntag. Eintritt: € 4,-; Kinder bis 12 Jahre frei; Schüler und Studenten 3,- €, Gruppen (ab 12 Pers.) 2,50 €. Infos: <http://www.schaefertanzrothenburg.de>.



Ihr Fachmarkt in Rothenburg o.T.



- ★ Wandfarben für den Innen- und Außenbereich
- ★ Bodenbeläge - Kork, Vinyl, Teppich, ...
- ★ Sonnenschutz - Markise, Plissee, Rollo, ...
- ★ Umfangreiches Zubehör

Bauereiss GmbH
Malergeschäft
Dr.-Bühler-Straße 17
91541 Rothenburg o. d. Tauber
Telefon (0 98 61) 56 45
Telefax (0 98 61) 74 84

Öffnungszeiten
Mo – Do 9.00 – 17.00 Uhr
Fr 9.00 – 14.30 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr



lecker – fränkisch – regional

Bei uns genießen Sie frisch zubereitete fränkische Spezialitäten

Unsere Biergärten sind bei schönem Wetter wieder täglich – außer Montag und Donnerstag – bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet. (Küche bis 21.00 Uhr)

Familie Kreiselmeier
Kapellenplatz 4
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon: 0 98 61/22 01
Mobil: 01 51/55 86 14 20
Fax: 0 98 61/8 61 55
E-Mail: info@gasthof-butz.de

www.gasthof-butz.de

Sehenswürdigkeiten/Points of interest

Kobolzeller Kirche – Kobolzeller Church. Eine Außenbesichtigung ist jederzeit möglich. Innenbesichtigung von Juni bis Anfang Oktober: jeden Sonntag 14 Uhr bis 16 Uhr

Röderturm – Roeder Tower. Öffnungszeiten: Juni bis August täglich 11 bis 14 Uhr. Erhaltungsbeitrag/maintenance fee: € 2,50 €; Kinder bis 18 Jahre € 1,50 €. Bezahlung auf dem Turm nur in bar.

Rathausturm – Town-hall Tower. Öffnungszeiten: April bis Oktober täglich 9.30 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr. Eintritt: Erwachsene € 4,-, Kinder unter 14 Jahren/Schwerbehinderte € 2,-, Gruppen ab 10 Personen € 3,-, Familien (2 Erwachsene + 2 oder mehr Kinder) € 10,-. Bezahlung auf dem Turm nur in bar.

Alt-Rothenburger Handwerkerhaus – Historical Artisans' House, Alter Stadtgraben. Öffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag): 11 bis 15 Uhr. Infos: www.walburga-rothenburg.de oder Telefon (09861) 94890. Eintritt: € 3,-; Studenten € 2,50; Schüler € 1,50; Kinder unter 6 Jahren € 0,50; Gruppen ab 10 Personen € 2,50 p.P.

Kunstaussstellung des Rothenburger Künstlerbundes – Art Exhibition, Marktplatz. Öffnungszeiten: aktuelle Informationen unter Tel. (09861) 6174.

Grafikmuseum im Dürerhaus, Georgengasse 15. Öffnungszeiten: täglich 14 bis 20 Uhr (Montag und Dienstag geschlossen) und nach telefonischer Vereinbarung, Tel. (09861) 9763523. Eintritt: 2,50 €; Kinder bis 10 Jahre frei; Schulklassen je Schüler 1,- €.

Topplerschlösschen – Toppler's Little Castle, Taubertalweg: Öffnungszeiten: auf Anfrage, Telefon (09861) 7358 oder 8738623 sowie Aushang an der



Der Riesenrad-Klassiker „MeinRAD Classic Cruiser“ dreht bis 7. Juli seine Runden auf dem P1 am Spitaltor in Rothenburg (täglich von 10 bis 22 Uhr). Die Tickets kosten 9 Euro für Erwachsene sowie 6 Euro für Kinder bis 1,20 m Körpergröße. Foto: am

Türe. Eintritt: € 5,-; Schüler € 2,-, Studenten € 2,50; Kinder unter 6 Jahren frei; Gruppen ab 10 Personen je € 4,-.

Staudthof – Staudt Courtyard, Herrngasse 18, das älteste unverändert erhaltene Patrizierhaus in Rothenburg (12. Jahrhundert) mit Renaissance-

Fassaden im Innern. Besichtigung nach Vereinbarung.

Modelleisenbahn-Ausstellung „Gotthardbahn“, Reichelshofen, Tel. (0 98 65) 94 18 98. Informationen zu den Öffnungszeiten im Internet unter www.gotthard-modellbahn.de.

Rödergasse 10
Rothenburg o.d.T.

Öffnungszeiten
Mo-Sa 7.00 - 18.00 Uhr
So 7.30 - 18.00 Uhr



HOHENLOHER
Bauerngenossenschaft

DIE BÄCKEREI
in Bauernhand



Informationen von A bis Z / Information from A to Z

● Airport-Information (Flight Information)

Airport Frankfurt, Telefon (0 18 05) 3 72 46 36
 Airport Munich, Telefon (0 89) 97 52 13 13

● Apotheken – Pharmacies

Landwehr-Apotheke, Bahnhofstr. 15 (Zentro), Tel. 94 11-0;
 Marien-Apotheke, Marktplatz 10, Telefon 94 430;
 Reichsstadt-Apotheke, Ansbacher Str. 2, Tel. 87 47 40;

● Ärzte – Physicians

KVB-Bereitschaftspraxis an der Klinik Rothenburg,
 Ansbacher Str. 127. Telefon 116 117
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18 bis 21 Uhr, Mi. und
 Fr. 16 bis 21 Uhr, Sa., So., Fei. 9 bis 21 Uhr.

Ortskennzahl – Area code: 0 98 61

● Krankenhaus – Hospital

Ansbacher Straße 131, Telefon 707-0.

● Kirchen und andere Religionsgemeinschaften – Churches and other religious groups

Evangelisch – Lutheran:

St.-Jakobs-Kirche: Gottesdienste (Services):
 Sonntag (Sun) 9.30 Uhr.

Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienste (Services):
 Sonntag (Sun) 10.15 Uhr Hauptgottesdienst.

Franziskanerkirche: aktuelle Infos finden Sie unter
<http://rothenburg-evangelisch.de>

St.-Peter-und-Pauls-Kirche, Detwang: Gottesdienste
 (Services): Sonntag (Sun) 9 Uhr Gottesdienst.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Schweins-
 dorfer Str. 66. Gottesdienste (Services): Sonntag
 (Sun) 10.30 Uhr. Infos: www.freikircherothenburg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft, Alter Stadtgraben
 32. Gottesdienste (Services): Sonntag (Sun) 10.30
 Uhr, letzter Sonntag im Monat: 19 Uhr

Titus House: Christlicher, internationaler Gottes-
 dienst, jeden Sonntag (außer am letzten Sonntag im
 Monat), um 10 Uhr, im Cross point, Ansbacher Str. 1b

ChristusForum Rothenburg, Gottesdienste (Ser-
 vices) jeden Sonntag (Sun) um 10.30 Uhr (außer am
 letzten Sonntag im Monat) in der Aula der Os-
 kar-von-Miller-Realschule, Ackerweg 3

Katholisch – Catholic:

St.-Johannis-Kirche: Gottesdienste (Services): Samstag
 (Sat) 18 Uhr Vorabendamt (außer 1. Samstag im Monat,
 19 Uhr Gebetsst. St.-Laurentius-Kirche), Sonntag (Sun)
 10.30 Uhr Hl. Amt, Montag (Mo) 17.20 Uhr Rosen-
 kranzgebet.

Gottesdienste anderer kirchlicher Gemeinschaften
 finden Sie in der Tageszeitung.

● Notruf – Emergency call

Telefon: 112; Feuer – Fire: Telefon 112;
 Krankentransport: 112

● Polizei – Police

Ansbacher Straße 72, Telefon (09861) 971-0

● Autowerkstätten – Garages

Auto Deini, Ford-Vertragshändler und Mazda-Service
 partner, Heckenackerstr. 1, Telefon 95850

Kia: Christ GmbH, Berghofstr. 7, 91522 Ansbach
 Tel. (0981) 14268

Mercedes-Benz: Central-Garage Korn,
 Schützenstr. 11, Telefon 704-0 (Abschleppdienst)

Mitsubishi: Autohaus Kern, Schweinsdorfer Str. 34,
 Tel. 8908

OPEL: Autohaus Paul, Ansbacher Str. 40,
 Telefon 9464-0

Peugeot: Autohaus Steinbrenner, 91637 Wörnitz,
 Rothenburger Str. 16, Tel. (09868) 1547

VW und Audi:

Autohaus Breitschwert, 91541 Rothenburg,
 Nördlinger Str. 7, Telefon 9594-0

Autohaus Koch-Nölscher, 91610 Lohr,
 Telefon: 9500-0

Autohaus Rappold, 74572 Blaufelden,
 Telefon (07953) 98770

Autohaus Model, 74572 Blaufelden-Wiesenbach,
 Telefon (07953) 9898-0

● Banken – Banks

Sparkasse, Beratungs-Center (Kapellenplatz 7)
 und Filiale Rödertor (Ansbacher Str. 15),
 Telefon (0981) 189-0

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG, Bahnhofstr. 7,
 Telefon (0981) 181-0

● Bücherei – Library:

Klingengasse 6, Telefon 93 38 70,
 Montag u. Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr,
 Dienstag und Freitag 10 bis 18.30 Uhr,
 Samstag 9 bis 12 Uhr

● Campingplätze – Camping grounds

Tauber-Idyll, Stadtteil Detwang, Telefon 31 77
 Tauber-Romantik, Stadtteil Detwang, Telefon 61 91

● Clubs

Fotoclub: Jeden letzten Freitag im Monat,
 um 20 Uhr, in den Clubräumen Kirchgasse 2
 Lions-Club: Jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,
 nach Ansage; jeden letzten Freitag im Monat,
 19.30 Uhr, Hotel Landwehr-Bräu



Fahrschule Rippl

» Sicher fahren – auch im Schaltwagen

Mach deinen **Führerschein im Schaltwagen** und lerne Kupplung
 und Gangwechsel praxisnah. Wir begleiten dich Schritt für Schritt
 – für sicheres Fahren wie mit Automatikgetriebe.

» Anmeldung

Nach telefonischer Vereinbarung oder über unsere Homepage

Ansbacher Straße 40 | 91541 Rothenburg | Tel. 0151 52 1000 74 | www.fs-rippel.de



Informationen von A bis Z / Information from A to Z

English Conversation Club (ECC): Jeden Mittwoch um 20 Uhr „Altfränkische Weinstube“

● **Deutsche Bahn AG – German Railway**

Telefon Reise-Service 11861

Fahrplanauskunft (kostenlos) 0800-1507090

● **Sozialstationen**

Evang. Krankenverein, Schweinsdorfer Str. 33, Telefon 9 37 27

● **Regionale Beratungsstelle**

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust
Jeden 2. Montag im Monat (9.3., 13.4., 11.5. und 8.6.2026) im Ev. Pfarramt zum Heiligen Geist, Roßmühlgasse 5, Rothenburg
Beratung von 11 bis 13 Uhr
Treffpunkt für Blinde und Sehbehinderte von 13.30 bis 15.30 Uhr

● **Fundbüro – Lost property office**

Rathaus-Arkaden, Telefon 40 4 -1 50

● **Jugendherberge – Youth hostel**

Rossmühle, Mühlacker 1, Telefon 9 41 60

● **Parkplätze (an der Stadtmauer) – Parking areas (near the city walls):**

Norden: Bezoldweg (P5), Altes Brauhaus (P6);

Osten: Vorm Würzburger Tor (P4) und Schweinsdorfer Straße (P3);

Süden: Vor dem Spitalhof (P1+2).

● **Postamt – Post office**

(Postleitzahl – Zip code: D-91541):

Bahnhofstr.15 (im ZentRo – cigo Familie Käser):

Montag bis Samstag 8.30 bis 19.30 Uhr,

Telefon 8747-535

Postfiliale Rödergasse, Telefon 97 61 53

● **Reichsstadthalle – Congress-Hall**

Großer Saal für Tagungen usw., Spitalhof,

Tel. 48 66

Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist die Reichsstadthalle nicht mehr vermietbar. Die Wiedereröffnung ist für das Frühjahr 2028 geplant.

● **Rothenburger Tourismus Service**

Marktplatz 2, Telefon 404-800.

Öffnungszeiten

Ende April bis 6. September:

Montag bis Freitag: 9 – 17 Uhr,

Samstag/Sonn-/Feiertag : 10 – 17 Uhr,

Aktuelle Infos unter:

www.rothenburg-tourismus.de

● **Sprechtage Amtsgericht Ansbach**

Jeden zweiten und vierten Mittwoch

(13.30 bis 15.30 Uhr) im Monat

kommt ein Mitarbeiter des Amtsgerichts in das Verwaltungsgebäude der Stadt Rothenburg, Grüner Markt 1.

● **Tierheim Rothenburg**

Tierheim 45, 91616 Neusitz,

Tel. 2312

● **VdK, Ortsverband Rothenburg**

Spitalgasse 16

(Beratungsstunden mit Terminvereinbarung:

Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr)

mit Rechtsberatung.

Telefon (0981) 977864-0

Neubauten | Renovierungen | Fachwerkbau | Holzböden | Zäune | Überdachungen | Treppenaufbau | Holzbau

STEICOtimberfloc.
Die Einblas-Innovation.

Holzfasern-Zellulose-Einblasdämmung

Neu!

Zimmerei Göttfert

Meisterhaft
Deutsche Handwerkskammer

Creglinger Str. 4 | Weißenmühle | 91541 Rothenburg | Telefon: (09861) 70 93 98 | info@zimmerei-goettfert.de

Letztendlich liegt's an dir.

Erfolgreich
Glücklich
Zuversichtlich

leitwerk-vision.de

Du willst Veränderung?

Dann starte dort,
wo du am meisten
bewirken kannst:
BEI DIR.

Wir zeigen dir wie.



[leitwerk-vision.de/
coaching/](http://leitwerk-vision.de/coaching/)

COACHING & SEMINARE FÜR

**Persönlichkeits-
entwicklung**

Für alle, die ihr Leben selbst gestalten wollen.



Freizeit

● American Football, Franken Knights

Wolfgang Häblein, Telefon 8 66 98

● Angeln

Bezirkfischereiverein 1899 e.V.
Theo Hauer, Telefon 75 66

● Ballonfahrten

„Tauber Ballon“, Start bei Detwang
<https://bauland-ballon.de>, Tel. 0170-3002002

● Bücherei

Klingengasse 6, Tel. 933870;
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 13.30 bis 18.30 Uhr,
Dienstag und Freitag 10 bis 18.30 Uhr, Samstag
9 bis 12 Uhr.

● Deutscher Alpenverein (DAV)

Sektion Rothenburg o.d.T., Telefon 9 36 82 53

● Fahrradwerkstätten

Rad und Tat, Bensenstraße 17, Rothenburg,
Telefon 87984

Die Radkultur, Ansbacher Straße 86,
Rothenburg, Telefon 3495

● Fitness

CTK Sportpark, Schaffeldstr. 9, Neusitz,
Telefon 92999

EasyFitness, Erlbacher Straße 80, Rothenburg,
Telefon 9389305

City Fitness, Obere Bahnhofstr. 23, Rothenburg
Telefon 1443

Fitness Oase, Rosengasse 4–8, Rothenburg,
Telefon 5200

● Flugplatz

Aero-Club, Am Bauerngraben, Schweinsdorf,
Telefon 74 74, Trattoria Volare, Tel. 93 36 50

● Golf

Golfpark Schönbronn, Telefon 0 98 68 / 95 95 30

● Inliner/Skater

Skaterplatz an der Sporthalle Erlbacher Straße

● Jugendzentrum

Deutschherrngasse 1, Telefon 13 33.

Öffnungszeiten:

aktuelle Infos unter www.juz-rothenburg.de

● Kegeln

Im RothenburgBad,
nach telefonischer Absprache,
Erich Kirchgäßner, Telefon 0 98 61 / 18 29

● Kino

Forum Rothenburg,
Nördlinger Straße 1, Telefon 0 98 61 / 9 76 70 60

● Lauftreff: Jeden Samstag,

Winterzeit 15.30 Uhr; Sommerzeit 16.30 Uhr.
Treffpunkt: Aidenauer Waldparkplatz

● Nordic Walking: Jeden Samstag,

Winterzeit 15 Uhr, Sommerzeit 16 Uhr.
Treffpunkt: Aidenauer Waldparkplatz

● Modellflugclub Rothenburg o.d.T. e.V.

Joachim Fleming, Tel. 0171/9500297

● Radwandern

Informationen und Kartenmaterial über die Radwege,
z.B. „Liebliches Taubertal“, „Altmühlradweg“,
„Kneippfadweg“, „Radschmetterling“, sind in der
Tourist Information am Marktplatz erhältlich

Kompetenz und
Vertrauen seit 1987



me-netcom
data-technologies

**Ab sofort im kleinen, feinen
IT-Laden:**

**Das Genuss-
Dreamteam**

Kaffeevollautomaten
von NIVONA und der
sensationelle Kaffee
von OCCAFFÈ

*Ganz sicher der Beginn
einer wunderbaren Freundschaft...*

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Mo. und Do. 13.00 – 17.30
Jederzeit auch nach Verein-
barung



Café mit Tradition.

Schneeballen, Backwaren, Torten & vieles mehr.



Markt 8

2x in der Altstadt
**Bäckerei
Striffler**
1871-1911

Untere Schmiedgasse 1

Freizeit● **Reit- und Fahrverein**

Am Schwanensee, Telefon 32 62

● **Reha-Vital-Sport-Gemeinschaft**

Herbert Holzinger, Kaiserweg 10, Telefon 35 37,
E-Mail: hersian@t-online.de,
Internet: www.rvsgrothenburg.de,
jeden 2. Donnerstag Gesellschafts-
kegeln (Bahnen im Hallenbad)

● **RothenburgBad**

Nördlinger Str. 20, Telefon 4565,
Restaurant, Kegelbahnen.
Öffnungszeiten Hallenbad und Freibad sowie
Sauna, Eintrittspreise und weitere Informationen
sind im Internet unter
www.stadtwerke-rothenburg.de einsehbar.

● **Schachklub Schwarz-Weiß 1947 Rothenburg**

Fritz Klingler, Tel. (0 98 69) 7 68,
Clubabend:
Erwachsene und Jugendliche jeden
Freitag 20 Uhr, Hotel Post (Ansbacher Str. 27);
Kinder- und Jugendschach:
Freitag 16 bis 18 Uhr,
Evangelisches Jugendheim (Kirchplatz 13)



Rothenburg hat schöne Brunnen.

Foto: am

● **Schießen**

Schießhaus der Schützengilde, Paul-Finkler-Str. 3,
Telefon 32 77, Do 20–22 Uhr, So 10–12 Uhr

● **Squash:** CTK Sportpark, Schaffeldstr. 9, Neusitz,
Telefon 9 29 99

● **Stadtarchiv**

Milchmarkt 2, Tel. 70 97 68;
Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag
8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.
Vor Anmeldung erwünscht

● **Tennis**

Tennisclub Rot-Weiß Rothenburg, Kreuzerstr. 10
(8 Sandplätze), Telefon 0 98 61-78 93

● **Turn- u. Sportverein TSV 2000 Rothenburg e.V.**

Geschäftsstelle,
Galgengasse 46, Telefon 27 55

● **Volkshochschule, Außenstelle Rothenburg**

Klingengasse 6, Tel. 93 38 71.
Montag/Donnerstag 13.30–18.30 Uhr,
Dienstag/Freitag 10 bis 18.30 Uhr,
Mittwoch geschlossen

REICHSTADT  **MARIEN**
Apotheke Apotheke

www.rothenburg-apotheken.de


Service

**Leistungen**

- ganzheitliche pharmazeutische Betreuung (vollumfassende Beratung, Arzneimittelinteraktionsmanagement)
- Herstellung von patientenindividuellen Arzneimitteln (sterile Infusionslösungen, Salben, Cremes, Kapseln, Lösungen, Suppositorien)
- über 14.000 verschiedene Arzneimittel ständig für Sie vorrätig
- Phytotherapie
- Gesundheitscheck (Blutdruck, BMI, Blutzucker)
- Homöopathie/Biochemie
- Aromatherapie
- Kosmetikberatung
- Reise- und Impfberatung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln und Inkontinenzprodukten
- Anmessung von Kompressionsstrümpfen
- Tiergesundheit
- kostenloser Lieferservice
- Entsorgung von Altmedikamenten und vieles mehr...

Reichsstadt-Apotheke | Ansbacher Straße 2 | 91541 Rothenburg | Marien-Apotheke | Marktplatz 10 | 91541 Rothenburg

IMPRESSUM**ROTOUR** 21. Jahrgang

Das Stadtmagazin für Rothenburg ob der Tauber und die Region. Die Plattform für Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Veranstaltungen und Information in Rothenburg und der Region.

Erscheinungsweise 2026 (9 Ausgaben)
Januar/Februar, März/April, Mai, Juni, Juli,
August, September, Oktober und November/Dezember

Verlag und Herausgeber
Schneider Druck GmbH
Geschäftsführer: Achim Schneider
ROTABENE MEDIENHAUS
Erlbacher Str. 102-104
91541 Rothenburg ob der Tauber
E-Mail Vertrieb: vertrieb@rotour.de

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem
Tourismus-Service der Stadt Rothenburg ob der Tauber.

Redaktion
Chefredaktion: Andrea Müller (presserechtl. verantw.)
a.mueller@rotabene.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Sabine Franz, Arno Boas,
Barbara Rott
Erlbacher Straße 102, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon 09861/400-124 oder -121 (Redaktion)
Einträge in den Tageskalender bis 10. des Vormonats
bitte an rotour@rotabene.de senden
Internet: www.rotour.de

Anzeigenleitung
Bernd Killinger, Rothenburg ob der Tauber
Mail: b.kill@rotabene.de,
Telefon 09861/400-111
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Vertrieb
Andrea Baumann, Telefon 09861/400-135

Grafik und Layout
Andrea Schneider, Diplom-Mediendesignerin

Gesamtherstellung
Schneider Druck GmbH Rothenburg ob der Tauber

Verteilung: über 500 Verteilstellen im Raum Franken/
Hohenlohe

Auflage: 15 000 Exemplare pro Ausgabe

Einzelpreis: Abgabe kostenlos, Schutzgebühr 1,50 Euro

Abonnement
Das Jahresabo ist für 19 Euro inklusive Mehrwertsteuer
und Versandkosten erhältlich. Bestellungen beim Ver-
lag.

Allgemeine Hinweise
Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder wird
keine Gewährleistung übernommen. Redaktions-
schluss ist der 12. des Vormonats vor Erscheinen des
Heftes. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den
Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Ge-
wissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstalter-
angaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Wei-
terverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung
durch den Verlag.



<http://www.facebook.com/ROTOUR>

KRAZZMAXX®

DIE VIEHBÜRSTE



JETZT DIREKT VOM HERSTELLER:

DAS ORIGINAL IN ROT-GELB!

**AUCH ALS
KRAZZMAXX
KNIXX UND
MONO**



WWW.KRAZZMAXX.DE



**Baß Antriebstechnik GmbH | Kirnwasen 1 | 91607 Gebsattel
Tel.: 09861/9482-25 | info@krazzmaxx.de**



maxundmax
SCHREINEREI



Instagram [schreinerei_maxundmax_gmbh](#)

Innenausbau

Bodenbeläge jeglicher Art

Innentüren

Fenster und Außentüren

Möbel

**Wasserfeste Wandbekleidung
im Nassbereich**

**Beschattungen und
Insektenschutz**

Schreinerei Max&Max GmbH
Pfarrgasse 3 • 91592 Buch am Wald
Max Liebl: 0173 7320 163
Max Pleil: 0151 2121 2616
info@schreinerei-maxundmax.de



Menschen mit der Natur zu verbinden ist der Kirchbergerin wichtig. Kinder, Jugendliche und Erwachsene führt sie durch den Wald.

Foto: sab

„Kapitänin“ im Blättermeer

Ein Waldspaziergang mit Försterin Florentine Blessing

Als Kind wollte sie mal Kapitän werden – wie ihr Opa. Doch es kam anders. Statt Meeresrauschen ist Blätterrauschen die Hintergrundmusik ihres Alltags geworden: Florentine Blessings Arbeitsplatz ist der Wald. Seit 25 Jahren ist sie als Försterin in der Region tätig. Mittlerweile leitet sie das Revier im Raum Kirchberg und Rot am See. Früher war der Beruf eine reine Männerdomäne. Aktuell liegt der Frauenanteil bei etwa einem Fünftel. „Das tut der Sache gut“, findet

sie. „Der raue Ton ist milder geworden.“

Florentine Blessing führt ihr Revier mit Herz und Verstand. Ihr Kompass ist die Liebe zur Natur. Gleichzeitig bewirtschaftet sie den Wald entsprechend den Vorgaben: nachhaltig, standortgerecht und klimangepasst. Sie ist es gewohnt, Entscheidungen zu treffen und anzupacken.

Die Eltern der gebürtigen Münchnerin waren Garten- und Landschaftsarchitekten. Das erklärt

wohl die Bedeutung ihres Vornamens: „die Blühende“. Florentine Blessing verbrachte ihre Kindheit überwiegend in Kaisersbach, umgeben von Wäldern. „Dort kam ich auf die Idee, Försterin zu werden.“ Sie absolvierte ein Studium in Rotenburg am Neckar, wo sie ihren Mann kennenlernte. Martin Blessing ist inzwischen Bürgermeister von Ilshofen. Das Ehepaar hat drei erwachsene Kinder. Die Jüngste macht eine Ausbildung zur Forstwirtin.

personalia

Begleitet von Familienhund Toni fährt die Revierleiterin in ihrem Dacia zu einem Wald bei Brettheim. Ein historischer Schauplatz, denn hier haben sich die Einheimischen früher zum Tanzen getroffen. Heute nutzen ihn die Kindergartenkinder für ihren Waldtag.

Florentine Blessing trägt eine Jacke mit dem Wappen von Baden-Württemberg. Inmitten der Bäume ist sie in ihrem Element. Sie beschreibt den Wald als „riesengroßes Ökosystem, das keiner so ganz durchschaut.“ Die Försterin zeigt eine gefällte Eiche die von Ringschäle betroffen ist. „Wir haben sie liegen lassen, dann haben die Kinder etwas zum Klettern.“ Am Boden wachsen Walderdbeeren, ein Schmetterling fliegt über bemooste Baumstümpfe.

Auf einem Stamm thront ein hölzernes Eichhörnchen, das einer der Waldarbeiter ausgesägt hat. Da-



In ihrem Revier steht eine Gruppe von zehn Elsbeeren, eine der seltensten Baumarten in Deutschland. „Das ist etwas ganz Besonderes“, sagt Florentine Blessing stolz.

Foto: sab

hinter liegt eine Coladose, die jemand achtlos entsorgt hat. „Das ist total unnötig“, seufzt Florentine Blessing und packt sie ein.

Die Revierleiterin betreut die kommunalen Wälder von Kirchberg an der Jagst und Rot am See sowie Kirchenwälder in Brettheim und

Reubach. Außerdem ist sie Ansprechpartnerin für Privatwaldbesitzende. Auf Anfrage organisiert sie Pflanzung und Holzernte. „Als Försterin muss ich vernetzend denken, gut organisieren können und Lösungen erarbeiten.“ Manchmal legt es, abzuwägen. Naturschützer

und Sägewerke vertreten unterschiedliche Interessen. „Die Konflikte werden härter, es wird schnell geschimpft“, erzählt sie.

Die Hälfte ihrer Zeit verbringt sie im Büro. „Ich wäre gerne ein bisschen mehr draußen.“ Sie schiebt Äste zur Seite und schreitet über knisterndes Laub. „Da hinten ist es ein bisschen urwaldig“, ruft Blessing. Sie zeigt auf eine Gruppe von zehn großen Elsbeeren. Diese Baumart ist selten in Deutschland. „Das ist etwas ganz Besonderes“, sagt sie stolz. „Sowas haben nicht viele.“

Die einstige Jungscharleiterin führt leidenschaftlich gerne Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch den Wald. Manchmal pflanzt sie Bäume mit ihnen. Ein besonderes Augenmerk legt sie auf die Waldpädagogik. Für den Naturkindergarten in Niederwinden hat sie die Fläche mitgestaltet, mit verschie-

Wir sind ein familiengeführter und familienfreundlicher Betrieb mit sehr guten Zukunftsperspektiven.

Wir vergrößern unser Team und suchen dauerhaft und in Festanstellung mit der Chance auf Entwicklungsmöglichkeiten:

SCHREINER m/w/d

mit Erfahrung in der Fenstermontage in Vollzeit

QUEREINSTEIGER m/w/d

mit der Möglichkeit auf Weiter- und Fortbildung
Voll-/Teilzeit oder 3-Tage-Woche

Wir bieten: betriebliche Altersvorsorge, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld.

Seit über 40 Jahren fortschrittliches Know-how in den Bereichen Fenster, Haustüren und Wintergärten.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Hemer

Schloßstr. 7
74572 Gammesfeld
Tel. 07958/363
info@hemer-fenster.de
www.hemer-fenster.de

 @hemerfensterbau

Tiny Houses. Wintergärten. Fenster & Türen.

Gestalterin

Forts.: Herzensprojekte umgesetzt

denen Waldzonen. Ein kleiner Weihnachtswald wächst dort heran. „Sowas macht mir Spaß.“ Eines ihrer weiteren Herzensprojekte ist der Erlebnispfad im Rothölzle Rot am See. Unterstützung erfährt sie durch ihr Kollegenteam im Inendienst des Kreisforstamts, zu dem insgesamt 13 Reviere gehören.

Florentine Blessings Revier umfasst 2 500 Hektar. Hauptsaison ist im Winter. Dann steht das Vermessen von Baumstämmen an. Sie plant und organisiert die Holzernte. Für die Durchführung beauftragt sie Unternehmen. In der kalten Jahreszeit prasseln viele Anliegen gleichzeitig auf die Försterin ein, dann brummt ihr der Kopf.

Im Wald zu arbeiten, birgt Gefahren, besonders die Holzernte. „Man muss wach sein und ein Quäntchen Glück haben“, sagt sie. „Ich bin immer froh, wenn die Forstwirte gesund zurückkehren.“ Die Kirchbergerin betont, wie wichtig es ist, heimisches Holz zu ernten. „Manche halten es nicht aus, wenn ein Baum gefällt wird und haben Tränen in den Augen, sobald die Motorsäge kommt“, schildert sie. „Aber mir ist ein



Sturm und Borkenkäfer vernichteten hier die Fichten. Auf der Kahlfäche entsteht nun ein klimastabiler Mischwald. Baumarten wie Eiche, Wildapfel und Hainbuche wurden hier vor nicht allzu langer Zeit frisch gepflanzt.

Foto: sab

Tisch aus einem nachhaltig bewirtschafteten Wald lieber, als wenn er aus einem Land stammt, in dem großflächiger Kahlschlag betrieben wird.“

Blessing zeigt auf eine Reihe junger Eichen. „Die haben wir gepflanzt, als ich hier angefangen habe“, erinnert sie sich mit strahlenden Augen. „Ich hoffe, sie halten lange durch.“ Seit Anfang

dieses Jahrtausends erlebt sie einen „Riesenumbruch“. Die Fichten verschwinden, die Lärchen werden weniger. Letztes Jahr haben selbst die Kiefern Hitzeschäden davon getragen. Die Buchen sterben. „Sie brauchen Kühle und Wasser.“ Wenn es im Sommer nicht regnet, gehen die Feinwurzeln kaputt. Die Esche hat mit einem eingeschleppten Pilz aus Asien zu kämpfen.

Leyrer
Malergeschäft seit 1872

Hohe Str. 17
91583 Schillingsfürst
Telefon: 098 68 / 71 20

*Dein Zuhause verdient Farbe!
Wir streichen zuverlässig, sauber und mit Leidenschaft!*

www.leyrer-maler.de

personalia

„Das ist ein Elend. Im Kirchberger Raum habe ich 40 Prozent Eschen gehabt. Jetzt sind es vielleicht zehn Prozent.“ Die Revierleiterin hofft, dass es der Art irgendwann gelingt, sich an den Pilz anzupassen. „Der Klimawandel ist so schnell. Das ist eine große Herausforderung für unser Waldsystem.“ Nachdenklich streicht sie über ein weiches Feldahorn-Blatt. „Dieser Baum ist einer der Klimagewinner.“ Er kommt mit Dürre und Hitze klar.

Mit dem Dacia geht's weiter zu einem größeren Waldstück, das voller Fichten stand, bis Käfer und Stürme kamen. Eine der jüngeren Kahlflecken wurde neu bepflanzt, mit Bäumen wie Eiche, Wildapfel und Elsbeere. Ein klimastabiler Laubmischwald wächst heran.

Auch Starkregenereignisse sind ein Thema, das sie beschäftigt. In diesem Wald schuf sie ge-



Familienhund Toni darf die Försterin im Wald begleiten.
Foto: sab

meinsam mit den Waldbesitzern im Rahmen der Flurneuordnung Möglichkeiten zur Wasserrückhaltung. Es sind Versickerungsmulden und kleine Wasserbecken entstanden.

Statt den Regen über Gräben in überlaufende Bäche und Flüsse zu leiten, soll möglichst viel Wasser im Wald bleiben. Blessing zeigt auf eines der Kleinbiotope. Trotz Trockenheit ist es halbvoll mit Wasser. Plötzlich hüpfert ein Frosch heraus. Sie entdeckt Kaulquappen. „Das freut mich extrem“, sagt sie und zückt ihre Smartphone-Kamera.

Jemand sagte einmal zu ihr: „Was der Kapitän auf dem Meer ist, das ist der Förster im Wald.“ Wie schon ihr Opa vertraut Florentine Blessing auf die Kräfte der Natur. An der Seite ihrer Mannschaft steuert sie den Wald durch stürmische Zeiten. sab



Schneider System R-Betonblöcke:

- Boxenbau und Silo-Einfassungen
- Feuerschutzwände
- Hallenbau mit Dach-Systemen
- Tribünenbau
- Stütz- und Trennwände
- Ramm- und Anfahrtschutz, Leitsysteme
- Ballast oder Gegengewichte
- Hangstabilisierung / -abstützung
- Viele weitere Gestaltungsformen

Vorteile - Schneider System

- Stapelbar
- Transportkupplung für einfaches Bauen
- Regional & nachhaltig
- Preisgünstig

Schneider System
RS-BETON BLOCK 



Schneider & Sohn GmbH & Co. KG
Landwehrstr. 19
74572 Gammesfeld
07958 321
vertrieb@schneiderundsohn.de
www.schneiderundsohn.de

Coaching & Supervision Manuel Raisch

www.coach-raisch.de

*Unsere persönliche Vielfalt ist ein Gewinn,
aber auch störanfällig, darum brauchen wir
von Zeit zu Zeit die Perspektive eines Adlers.*

Professionelle individuelle Einzelcoachings

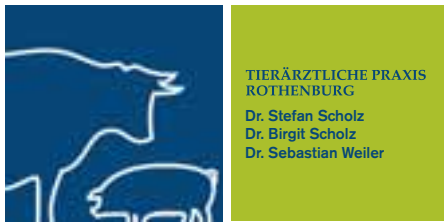
Coaching für NGOs & Wirtschaftsunternehmen

Interkulturelles Projekt- und Teammanagement

Auf Anfrage selbstverständlich auch online!

Reutsachsen 36
97993 Creglingen

Telefon: 07939/9906186
E-Mail: manuelraisch@yahoo.de



TIERÄRZTLICHE PRAXIS
ROTHENBURG
Dr. Stefan Scholz
Dr. Birgit Scholz
Dr. Sebastian Weiler



KUHle
Praxis gefällig?

**Wir sind WEITER-
BILDUNGSSTÄTTE
für Fachtierärzte
für Rinder!**

Sprechzeiten für **Kleintiere**

Montag bis Freitag
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Telefon **Kleintiere** 09861 93652-10

Telefon **Großtiere** 09861 93652-20

Tierärztliche Praxis Rothenburg GbR

Dr.-Bühler-Str. 19
91541 Rothenburg o.d.T.
info@tierarzt-rothenburg.de
www.tierarzt-rothenburg.de



Der Wasserspielplatz mit dem großen Ziehfloß begeistert die Kinder. Foto: Tourist-Info Creglingen

Paradies im Herrgottstal

Das Freizeitgebiet Münsterseen lockt im Sommer viele Besucher an

Den lieben Gott einen guten Mann sein lassen: Dieses Sprichwort kann man im lieblichen Herrgottstal durchaus wörtlich nehmen, denn dort liegt zwischen den Creglinger Stadtteilen Münster und Schmerbach das Freizeitgebiet Münsterseen – eine idyllische Oase der Ruhe einerseits und des Freizeitspaßes andererseits. Familien schätzen den Ort genauso wie Erholungssuchende, die nur mal kurz im Kneippbecken waten, sich an der Seehütte einen leckeren Cocktail gönnen oder auf der Sonnenterrasse einfach ihre Seele baumeln lassen wollen.

Seit über 20 Jahren lockt das Freizeitgebiet Besucher aus allen Himmelsrichtungen an. Damit sie ungetrübten Badespaß genießen können, rückt seit 2024 eine ehrenamtliche Truppe aus Münster an, um das naturnahe Gelände in Schuss zu halten. Dazu gehört auch der Rent-

ner Rolf Gerhäuser. Zusammen mit rund 20 anderen Gleichgesinnten schneidet er Bäume und Hecken, repariert defekte Spielgeräte und mäht Gras. Kurz: Sie halten das Gelände in Schuss und werden dabei partiell von der Freiwilligen Feuerwehr Münster und dem Fischereiverein Creglingen unterstützt. Die Pflege ist bei einer Gesamtfläche der Anlage von gut zweieinhalb Hektar eine Herkulesaufgabe, zumal sich darunter auch Hanglagen befinden.

Naturnah eingebettet

Rolf Gerhäuser ist außerdem als Stauwärter im Auftrag des Wasserverbands Kaiserstraße mit Sitz in Niederstetten für die Kontrolle der beiden Rückhaltebecken zuständig. Das obere Becken ist ein Paradies für Angler, das untere die Badestelle mit Sonnenterrasse, Nichtschwimmbereich und großem Wasserspielplatz samt

Fühlpfad. Aus haftungsrechtlichen Gründen heißt der Münstersee übrigens „Badestelle“ und nicht „Badesee“ – das Schwimmen erfolgt auf eigene Gefahr.

Wo Schmerbach und Rimbach sich zu einem Bach vereinen, entsteht der Herrgottsbach, der zirka sechs Kilometer weiter abwärts in Creglingen in die Tauber mündet. Dazwischen liegt seit 2002 das Freizeitgebiet Münsterseen mit den beiden Stauseen, deren ursprünglicher Zweck der Hochwasserschutz ist. In den 1960er-Jahren angelegt, wurde zuerst der obe-



Ehrenamtliche Helfer stießen bei einer Reinigungsaktion auf Muscheln. Foto: Privat

re und danach auch der untere See ein beliebtes Ziel für Erholungssuchende. Der untere Damm wurde Mitte der 70er-Jahre eingestaut und fasst heute eine Wasserfläche von rund 1,2 Hektar. Mehrmals jährlich untersuchen die Behörden die Wasserqualität. Bei der letzten Reinigungsaktion stießen die Helfer auf viele Muscheln – ein gutes Zeichen, denn eine Muschel filtert am Tag zirka 60 Liter Wasser und sorgt damit auf natürlichem Weg für eine bessere Wasserqualität.

DIE TRENDFARBEN DES SOMMERS ENTDECKEN



M Farbenwelt
angold

Erlbacher Straße 107 | 91541 Rothenburg o. d. T. | Telefon: 098 61/870 40 - 31

Öffnungszeiten: Mo - Fr | 07.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr | Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Mail: info@farbenwelt-mangold.de

Ehrenamt trägt

Forts.: Sommerglück

Die Kinder lieben den großen Wasserspielplatz mit Handpumpe, Hüpffontäne, Wackelbrücke und großem Ziehfloß. Während sich die Kleinen hier austoben, haben die Erwachsenen sie im Blick, wenn sie selbst in der nahe gelegenen Seehütte von Janine Szovan einen kühlen Cocktail schlürfen oder in ein Backfischbrötchen oder einen Hotdog beißen.

Die seit sieben Jahren in Münster lebende Gastwirtin arbeitet seit sechs Jahren bei der Stadt Creglingen und betreibt den Imbiss seit 2024. Er ist von Mitte Mai bis Mitte September bei gutem Wetter täglich ab 12 Uhr geöffnet. Gastronomische Erfahrung hat sie zuvor in Heilbronn und Neckarsulm gesammelt. Die Seehütte – zugleich Imbiss und Cocktailbar – wird sehr gut angenommen. Dass Janine Szovan früher als Bar-



Rolf Gerhäuserer gehört zu einer Gruppe Ehrenamtlicher, die das Freizeitgebiet Münsterseen in Schuss hält – zur Freude der Stadt Creglingen. Jutta Weber von der Tourist-Info ist begeistert vom Engagement der Interessensgruppe.

Foto: abo

keeperin arbeitete, erkennt man auch an der Vielzahl wohlschmeckender Cocktails, insgesamt zehn an der Zahl.

Für die Stadt Creglingen ist das Freizeitgebiet ein touristisches Highlight. „Die Münsterseen sind im Sommer eine tolle Bereicherung für Einheimische und Gäste“, betont Jutta Weber, Leiterin der Creglinger Tourist-Info. Als

Naherholungsziel hat sich das Gebiet einen Namen weit über die Gemeindegrenzen hinaus gemacht. Und auch viele Camper, die im unmittelbar angrenzenden Campingplatz „Romantische Straße“ übernachten, schätzen die Einrichtung.

Zu den beliebten Attraktionen vor allem für Erwachsene zählt unter anderem das Kneippbecken. „Da

gibt es viele Wiederholungstäter“, sagt Jutta Weber schmunzelnd. Sie schickt auch viele Radfahrer von Creglingen aus nach Münster, „die finden den Tipp toll“, so ihre Erfahrung.

Jutta Weber bezeichnet das ehrenamtliche Engagement der Interessengruppe Münster als vorbildlich. Deren Einsatz spart der Stadt Creglingen viel an Unterhaltskos-

**WIR MACHEN
KURZEN PROZESS
MIT HOHEM GRAS**

**HOCHGRASTAG
MIT VORFÜHRUNGEN
12.06.2026**

agria



CANYCOM



STRÖBEL
GMBH

**DEIN FACHHÄNDLER!
DER'S AUCH REPARIERT**

74585 ROT AM SEE - BUCH (BEI INSINGEN)
TEL.: 07958-228 / INFO@STROEBEL-BUCH.DE

ten. Für eine Gemeinde, die nicht auf Rosen gebettet ist, ein gewichtiges Argument. Kostengünstig wurde zum Beispiel auch eine neue Holzbrücke als Übergang vom Parkplatz zum Freizeitgelände gebaut. Die Stadt zahlte die Materialkosten, die Arbeit wurde ehrenamtlich erledigt. Wer die Ehrenamtlichen unterstützen möchte, findet am Eingang eine Spendenbox.

Ortsvorsteher Otto Busch lobt das ehrenamtliche Engagement seiner Münsterer ebenfalls. „Es ist schön,

gen, die wiederum den Ortsvorsteher informiert. Manche Gruppen kommen seit Jahren nach Münster, weil es ihnen hier so gut gefällt.

Das Freizeitgebiet Münsterseen zählt aber nicht nur viele Besucher, sondern auch einige tierische Bewohner. Dazu gehört der Biber, der sich im Herrgottstal mindestens genauso pudelwohl fühlt wie die zweibeinigen Gäste. Das streng geschützte Tier teilt sich das Gelände friedlich mit den Menschen.



Die Seehütte – Imbiss und Cocktailbar – wird von Janine Szovan geführt und bietet neben kleinen Gerichten und Getränken auch Cocktails an.

Foto: Privat

dass wir die Seen haben und dass sie so gut angenommen werden“, unterstreicht der Ortsvorsteher. Er verwaltet den zum Freizeitgebiet gehörenden Zeltplatz, der besonders von Jugendgruppen in Anspruch genommen wird. Wer einmal im Herrgottstal zelten möchte, wendet sich an die Stadt Creglin-

Und so soll es auch bleiben. „Wir wollen, dass sich einerseits die Menschen wohlfühlen und dass andererseits auch Flora und Fauna geschützt werden,“ betont Rolf Gerhäuser. Ein Zustand fast wie im Paradies – das im lieblichen Herrgottstal irgendwie überdauert zu haben scheint. abo

RothenburgBad

ob der Tauber



Wechselbetrieb
startet am
18.05.2026

Endlich wieder Freibadzeit!

Unsere Öffnungszeiten ab Montag, den
18. Mai 2026:

Montag	14:00 - 20:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	09:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	06:30 - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00 - 20:00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Sauna während des Wechselbetriebs finden Sie auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Sie!

Stadtwerke Rothenburg o.d.T. GmbH
Steinweg 25
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon 09861 9477-0
info@stadtwerke-rothenburg.de
stadtwerke-rothenburg.de



**Stadtwerke
Rothenburg**
ob der Tauber GmbH

Rollende Legenden

Rallye in Rothenburg

Zweimal gewann das Schmuckstück die älteste Motorsportveranstaltung der Welt – das Veteranen-Rennen von London nach Brighton: Jetzt gibt sich das Oldsmobile Curved Dash in Rothenburg die Ehre. 1902 gebaut ist es das älteste Fahrzeug, das bei der 69. Internationalen Deutschen Schnauferl-Rallye 2026 vom 4. bis 7. Juni an den Start geht.

Gastgeber dieser traditionsreichen und herausragenden Veranstaltung ist die Gründungslandesgruppe Nordbayern des Allgemeinen Schnauferl-Clubs Deutschland e.V. (ASC-D). Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande und Finnland freuen sich, mit ihren historischen Fahrzeugen eine der schönsten Destinationen in Europa erkunden zu dürfen. „In nur acht Wochen waren die verfügbaren 100 Start-Plätze vergeben“,



Oldsmobile Curved Dash Baujahr 1902.



Fahrtage in wunderbarer Landschaft.

Fotos: Privat

beschreibt der Präsident der Landesgruppe und Vize-Präsident des ASC-D, Jürgen Klatte, die Begeisterung, die Rothenburg als Austragungsort im Kreis der internationalen Liebhaber lebendiger Automobilgeschichte weckt.

Im Jahr 1900 in Nürnberg von einer Gruppe engagierter, der Zukunft und der Moderne verschriebenen Individualisten gegründet, zählt der ASC-D heute bundesweit 1 600 Mitglieder verteilt auf 16 Landesgruppen. 115 Schnauferl-Damen und Schnauferl-Brüder treffen sich in der Gründungslandesgruppe Nordbayern regelmäßig zu

den Clubveranstaltungen, um dort in der Regel vor allem über eines zu diskutieren: alte Autos.






Doch in den vergangenen vier Jahren stand zusätzlich die Ausrichtung der renommierten international ausgeschriebenen Schnauferl-Rallye 2026 im Mittelpunkt. „Diese Leuchtturmveranstaltung des ASC-D zeigt Technik von gestern in Aktion“, bringt Jürgen Klatte auf den Punkt. „Wir wollen hier in Rothenburg ein rollendes Museum öffentlich machen und zeigen, dass selbst echte Veteranen auf drei oder vier Rädern gut gepflegt noch immer fahrtüchtig sind.“

Das beweisen die Teams an zwei Tagen auf abwechslungsreichen Strecken in wunderbarer Landschaft mit altersgemäßen Wertungsaufgaben. Start ist jeweils am 5. und 6. Juni zwischen 9 und 11 Uhr am Rothenburger Marktplatz. Die Oldtimer und ihre Besitzer freuen sich dort über viele Besucher, die sich diese rollende Zeitreise nicht entgehen lassen. „Wir sind ansprechbar und beantworten gern alle Fragen“, betont Benjamin W. Babel, Pressesprecher der Landesgruppe und Präsidiumsmitglied. Nichts sei schöner, als ein Leuchten in die Augen der Men-



Entdecke den
Mohrenhof!



-  Tagesausflüge
-  Alpakas & Kleintiere
-  Wasserspaß
-  Bogenschießen
-  AdventureGolf
-  Beach Bar & Musik
-  Familiencamping
-  Ferienunterkünfte



Mohrenhof
Feel the Camp

schen zu zaubern, die solch museale Gefährte noch nie live auf der Straße gesehen hätten. Autos ohne rechten Außenspiegel, mit denen der Besitzer dennoch perfekt einparken oder sich dabei auf die Hilfe des Beifahrers /der Beifahrerin verlassen kann.

Nostalgie pur

Polierte Messingautos der FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens)-Klasse A/B bis einschließlich Baujahr 1918, denen jeweils eine eigene kürzere Route mit geringeren Steigungen ein entspanntes Fahren garantiert. Rolls-Royce Silver Ghost und Phantom 1, Mercedes-Benz Cabrios aus den 1950ern, Borgward Isabella Coupe, Morris Cowley Bullnose, Auto



Das Präsidium der Gründungslandesgruppe Nordbayern (von links): Peter Dipold, Benjamin W. Babel; rechts Kai-Uwe Kämpf (vorne), Wolfgang Reichert (Mitte), Jürgen Klätte. Es fehlen Alexandra Pfeiffer und Stefan Sprickmann-Kerkerinck. Foto: Privat

Union Wanderer, BMW-328 und, und, und. „Nostalgie pur, für die dennoch Sicherheit oberstes Gebot ist und die Straßenverkehrsord-

nung von heute gilt“, erklärt Wolfgang Reichert, Technischer Referent im Präsidium der Landesgruppe und zuständig für die Stre-

ckenverläufe der Rallye. Ein großes Anliegen ist Jürgen Klätte und seinem Team das Thema Klimaneutralität. Um die Oldtimer weiterzufahren, ohne die Umwelt über Gebühr zu belasten, konnten sie die schwedische Firma Aspen als Sponsor gewinnen.

Das Unternehmen reist mit Tankwagen nach Rothenburg, um die Oldtimer mit E-Fuels zu befüllen. Zudem packen alle Teilnehmer ihre betagten Fahrzeuge nur aus, um die Rallye zu bestreiten. Ansonsten stehen sie von einem Sicherheitsdienst bewacht im Parkhaus eines Rothenburger Unternehmens, das dieses eigens für die Veranstaltung zur Verfügung stellt.

Die Firmenleitung unterstützt diese einzigartige Veranstaltung ebenso

Emmert

Zimmerei • Zaunbau

Die besondere Zimmerei

SEIT ÜBER 75 JAHREN ALLES NACH MASS!

- ZÄUNE IN HOLZ, KUNSTSTOFF & METALL
- HAUSTÜRVORDÄCHER
- TERRASSEN-ÜBERDACHUNG
- BALKONGELÄNDER
- CARPORT
- HOLZTERRASSE u.v.m

Schmuckzaun mit Kugeln

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Tel.: 098 61 / 36 80
info@emmert-zaunbau.de
www.emmert-zaunbau.de

Markus Emmert
Steigwasen 10
91616 Neusitz-Schweinsdorf

UNSER RUND-UM-SERVICE FÜR IHRE IMMOBILIE

**NEUBAU | ANBAU | UMBAU
 RENOVIERUNG | ALTBAUSANIERUNG
 VERKAUF UND VERMIETUNG**

Ihre Ansprechpartnerin: Katrin Seybold

www.seybold-immobilien.de
info@immo-seybold.de

Bauunternehmen seit 1916
www.bauunternehmen-seybold.de
info@bauunternehmen-seybold.de

Am Igelsbach 2 | 91541 Rothenburg o.d.T | T: 09861-9496 - 0 | M: 0171-4544526

Zeitreise auf Rädern

Forts.: Die Rallye des Schnauferl-Clubs

wie die Gastronomen der „Weinstube zur Höll“, die das erste gesetzte Gala-Dinner im Kaisersaal des Rathauses am Samstagabend bewirten und die der „Ratsstube“, die den Fränkischen Abend am Freitag ausrichten. „Doch ohne den massiven Rückhalt für diese Veranstaltung durch den Ex-Oberbürgermeister Dr. Markus Naser, wäre die Durchführung nicht möglich gewesen“, beschreibt Jürgen Klatte die intensive Vorbereitungszeit. Er und seine Mitarbeiter hätten stets ein offenes Ohr gehabt und intensiv bei

der Planung geholfen, die auf Grund der aktuellen Baustellen in Rothenburg einige Umwege nehmen musste. „Ohne dieses Engagement hätten wir Technik von gestern Menschen heute nicht nahebringen können“. Von Donnerstag bis Sonntag sind zudem 30 ehrenamtliche Helfer am Start, die einen reibungslosen Ablauf an den Wertungspunkten, bei der Abfahrt, der Fahrzeug-Präsentation, der technischen Betreuung und dem Shuttle-Service zwischen Team-Hotel „Rappen“ und Parkhaus garantieren. Diese



Das Klingentor in den 1930er-Jahren.

Foto: Privat

Gemeinschaft spiegelt den Spirit dieser Gründungslandesgruppe und des Allgemeinen Schnauferl-Clubs Deutschland e.V. und entfacht generationsübergreifend

Freude an der Leidenschaft für „alte Autos“. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen und können sich melden unter www.oldtimer-asc.de

ALLES AUS EINER HAND!

Malerfachbetrieb
und noch vieles mehr...

PAUL

**IHRE RÄUME –
UNSER PROJEKT!**

**Bautenschutz
Altbaurenovierung
Trockenbau**

FARBE
Raumgestaltungen
Bodenlegerarbeiten

Frankenstraße 4 · 91616 Neusitz · Tel. 09861/917 9134 · Mobil 0172/201 72 28
info@markus-paul.net · www.markus-paul.net

ER
ELEKTRO REUTHER
ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB

Dr.-Bühler-Straße 7
91541 Rothenburg
Tel. (09861) 23 87
info@elektro-reuther.de
www.elektro-reuther.de

**ELEKTRIK.
SMART.
GEMACHT.**

- Elektro-Installationen
- Netzwerktechnik
- PV-Anlagen
- Smarthome

Büro-Öffnungszeiten
Mo bis Do: 10–17 Uhr
Fr: 10–14 Uhr
Oder nach Vereinbarung



Foto: am

Rothenburg und Weihnachten, das ist eine Liebe, die auch an heißen Tagen standhält. Das Weihnachtsdorf von Käthe Wohlfahrt ist rund ums Jahr geöffnet – und ebenso an zwölf Monaten im Jahr steht das rote, mit Geschenken bepäckte Weihnachtsauto vor der Türe. In den Wintermo-

Schnapschuss des Monats

Weihnachten in Shorts

naten posieren die Touristen in dicken Jacken vor dem Auto. In den Sommermonaten werden Fotos im luftigen Kleid und mit bunten Shorts in

den sozialen Medien geteilt. So zieht die Weihnachtswelt Rothenburgs das ganze Jahr über ihre Kreise – und lockt neue Besucher an. Wer noch tiefer eintauchen will, kann das Deutsche Weihnachtsmuseum im ersten Stock besichtigen – auch im Sommer. am

Infoabend am 25.06.2026

um 17:30 Uhr, Ströbel Space

Würzburger Str. 56, Rothenburg o.d.T.

Ströbel Gruppe

Ernst-Geißendörfer-Str. 28
91541 Rothenburg o.d.T.
info@stroebel-immobilien.de
09861 7090880



Jetzt investieren und von
5% Sonder-AfA profitieren

Wohnpark

Nelke

Rothenburg o.d.T.

Urbanes Leben
an der Wolfstraße

Ausgezeichnet.
Von TUL

Wir sind Local Heroes!



Sonne tanken, Wellen spüren –
Ihr perfekter Strandurlaub
finden Sie bei uns



Beratungszeiten

Mo – Fr: 10.00 – 12.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr
... und jederzeit per E-Mail.

Bitte vereinbaren Sie
einen Termin mit uns!

Wir freuen uns
auf Sie!



Galgengasse 11
91541 Rothenburg o.d.T.

Telefon (09861) 875 51 60
Telefax (09861) 875 51 61

info@reisebuero-weinschrod.de



Sascha Bungeroth (Zweiter von rechts) und sein Team können fränkisch und Fine-Dining.

Foto: Privat

Kulinarik mit Weitblick

Die Küche auf Schloss Frankenberg: vom Biergarten bis zum Michelin-Stern

Die Aussicht von Schloss Frankenberg ist beinahe grenzenlos und spiegelt sich auch in der Gastronomie wider: Tief in der Region verwurzelt, darf der Blick hier über den fränkischen Tellerrand hinausgehen.

Sascha Bungeroth ist seit Anfang des Jahres für die kulinarischen Genüsse auf Schloss Frankenberg verantwortlich. Sein Vater ist Koch, die Familie kommt aus der Gastronomie – für den gebürtigen Kölner war es daher nur folgerichtig, diesen Weg ebenfalls einzuschlagen. Seine Ausbildung absolvierte er in einem 1-Sterne-Haus. Nach der Ausbildung zog es ihn in die 3-Sterne-Küche, wo er sein Kön-

nen weiter verfeinerte und auf höchstem Niveau arbeitete. Er hat in einigen der besten Häuser gekocht, darunter auch im 3-Sterne-Restaurant Steirereck in Wien. Sascha Bungeroth lebt mittlerweile mitten in Rothenburg und die Strahlkraft des seit einigen Jahren aufstrebenden Schloss Franken-

berg hat ihn umfassen. Dort verantwortet Bungeroth gemeinsam mit seinem vierköpfigen Team nicht nur das Sternerestaurant Le Frankenberg, sondern auch das direkt an das Schloss anschließende Restaurant Amtshaus, das als lebendiger Treffpunkt für Gäste aus der Region und darüber hinaus gilt. Vom Gastraum und der Terrasse schweift der Blick in die Ferne, während an sieben Tagen die Woche (durchgehend ab 11.30 Uhr) regionale Genüsse „mit Twist“ den Gaumen erfreuen. Den klassischen Gerichten aus der Heimat entlockt Bungeroth dabei besondere, oft unerwartete Nuancen. „Die Einheimischen kennen



ihre Küche genau – ihre Erwartungen zu übertreffen, ist eine Herausforderung“, sagt er in seiner ruhigen und zugleich reflektierten Art.

Bungeroth setzt dabei auf regionale Partner: Die Bratwürste kommen vom Metzger aus der Region, das Brot vom Bäcker aus Neustadt. Im Amtshaus finden sich neben fränkischen Klassikern aber auch moderne Interpretationen wie ein raffinierter Burger, ein aromatischer Caesar Salad oder ein feines indisches Linsendal.

Seit Anfang Mai hat zudem direkt unterhalb des Amtshauses der Biergarten geöffnet. In entspannter Atmosphäre, mit Selbstbedienung und Blick über die fränkische Landschaft, werden hier die klassischen Biergartengerichte angeboten. Schloss Frankenberg hat sich mit dem Amtshaus und dem Biergarten zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt.

Das Le Frankenberg, ausgezeichnet mit einem Michelin-Stern, verleiht dem Schloss darüber hinaus eine internationale Strahlkraft. Gäste reisen gezielt nach Frankenberg, um hier zu übernachten und

Graupenrisotto mit Spargel, Radieschen und Apfel

Zutaten für 4 Personen:

250 g Perlgraupen (mittel oder fein)
500 g weißer Spargel
1 Liter Gemüsebrühe (heiß halten)
1 Zwiebel oder 2 Schalotten (fein gewürfelt)
100 ml trockener Weißwein

Zubereitung:

Den Spargel schälen und die holzigen Enden abschneiden. Die Stangen in ca. 3 cm lange Stücke schneiden. Die Spitzen beiseite legen. Olivenöl in einem Topf erhitzen. Zwiebeln darin glasig dünsten. Die Graupen hinzufügen und kurz mitrösten, bis sie glänzen. Mit Weißwein ablöschen und diesen fast vollständig einkochen lassen. Nach und nach die heiße Brühe dazugeben (immer so viel, dass die Graupen bedeckt sind). Gelegentlich

50 g Parmesan, frisch gerieben
2 EL Butter
etwas Zitronenabrieb und -saft
Salz & Pfeffer
Olivenöl

rühren. Graupen brauchen etwa 25–30 Minuten, bis sie weich sind, aber noch Biss haben.

Spargel hinzufügen: Nach ca. 15 Minuten Garzeit die Spargelstücke (ohne Spitzen) unter das Risotto mischen. Die Köpfe erst in den letzten 5 bis 8 Minuten dazugeben, damit sie knackig bleiben.

Finish: Wenn die Graupen gar sind, den Topf vom Herd nehmen. Butter, Parmesan und einen Spritzer Zitronensaft unterrühren.



Foto: Privia

Tipp: Kurz vor dem Servieren noch ein paar frische Kräuter, Radieschen und grünen Apfel darüber streuen – das macht es richtig frisch.

ein besonderes kulinarisches Erlebnis zu genießen. Sascha Bunge-roth beschreibt seine Küche im Le Frankenberg als „innovative Klassik“: eine präzise Verbindung aus französischem Handwerk und leichten, modernen Einflüssen – insbesondere aus der japanischen Küche.

Hochwertige Produkte aus Paris oder Tokio verbindet er dabei mit besten regionalen Zutaten, wie etwa dem aromatischen Spargel aus Uffenheim, und schafft so vielschichtige Geschmackserlebnisse auf höchstem Niveau.

Als Rezept für diese Serie hat er den regionalen Spargel sowie Ra-

dieschen aus dem eigenen Garten gemeinsam mit Graupen zu einem Risotto arrangiert. Verfeinert mit ausgewählten Zutaten wie Miso erhält das Gericht eine feine, leicht japanische Note, die das Zusammenspiel von Regionalität und Weltoffenheit eindrucksvoll unterstreicht. am



Bella Figura

Mode in Größe 42 bis 60
für Frauen mit Wohlfühl-Ideal-Gewicht

Rödergasse 27
91541 Rothenburg o. d. T.
Tel.: 09861/93 66 77
Mobil: 0176 29 00 12 88

Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr | Mittwoch und Samstag nur nach telefonischer Terminvereinbarung



Die Band „Conclusion of an Age“ (von links): Timon Seidl, Julian Kaiser, Kevin Di Prima, Philip Deuer und Micha Mangold. Foto: Privat

„Rechnet mit uns“

„Conclusion of an Age“ packt es wieder an

In den letzten Jahren war es ruhig um die Rothenburger Band „Conclusion of an Age“. Damit ist jetzt Schluss. „Wir sind wieder da“, sagt Schlagzeuger Philip Deuer. Im März ist die Band in der Molkeerei aufgetreten. Mitte April kam eine neue Single heraus, die zweite Single steht in den Startlöchern. „Vier Singles werden über das Jahr veröffentlicht und zum Jahresende gibt es ein Album“, so Deuer.

Die fünfköpfige Rothenburger Band wurde 2014 gegründet und ist schon von Beginn an durchgestartet. 2017 kam das erste Album, danach eine EP mit vier Songs. „Wir haben damals in ganz Deutschland gespielt“, erinnert sich Deuer. Höhepunkt war der Auftritt am Taubertal Festival im Jahr 2018.

Und dann kam nicht nur Corona, sondern das ganz normale Leben. Ausbildung, Job, Heirat wollten die notwendige Aufmerksamkeit. Mittlerweile sind die Musiker im neuen Leben angekommen, wenn auch an verschiedenen Orten. Die Band besteht weitgehend in der gewohnten Formation. Nur Michael Kaiser (Leadgitarrist) ist ausgestiegen. Seinen Platz hat Timon Seidl übernommen. „Timon ist unser langjähriger Produzent und hat alle unsere Songs aufgenommen“, erklärt Philip Deuer. „Jetzt starten wir wieder durch“, so Deuer.

Die Band ist mittlerweile reifer geworden. Kevin Di Prima (Gesang) und Timon Seidl (Leadgitarre) komponieren und schreiben die Texte. Waren früher Krieg und Tyrannei ihre Themen, so sind es

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Anlagenmechaniker/in

im Bereich Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Helfer/in – Zuarbeiter/in

Sie arbeiten gewissenhaft, flexibel u. eigenverantwortlich?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (E-Mail o. Post).

... Sie suchen eine neue Herausforderung?

Installation

Planung, Reparatur, Neuanlage

Heizungsbau

modernste und zuverlässige Heiztechnik

Erneuerbare Energien

spart automatisch und schützt die Umwelt



BK Beißbarth & Keller GmbH

Linden 23 | 91635 Windelsbach
info@bk-heizungsbau.de | bk-heizungsbau.de

jetzt zwischenmenschliche Herausforderungen, Depressionen oder Beziehungen.

Die erste Single „Shutterspeed“ erzählt von einem Leben, das vorbereit, der Blick verschwimmt, Wichtiges verliert an Bedeutung.

Musikvideo zur Single

Zur zweiten Single „Bloodstream“ hat die Band wieder ein Musikvideo gedreht. „Conclusion of an Age“ sind bekannt für ihre Perfektion. Das Video ist beeindruckend atmosphärisch, hat Platz für Gefühle und Emotionalität und spielt mit Lichteffekten auf hohem Niveau. „Wir geben nichts heraus, was nicht 110-prozentig ist“, stellt Deuer fest. Die Band finanziert ihre Projekte eigenständig.



Im April ist die Band erstmals wieder in der Molkerei in Rothenburg aufgetreten und hat ein begeistertes Publikum erlebt. Foto: Privat

Das Video wurde in Nürnberg gedreht. Hier hat die Band „Conclusion of an Age“ auch ihr Aufnahmestudio. „Wir versuchen, so oft wie möglich gemeinsam zu proben, entweder in Nürnberg oder auch in Rothenburg“, erzählt Philip Deuer.

„Conclusion of an Age“ passen seit jeher in keine Schublade – aber ihre Musik hat sich verändert. Eine Mischung aus Pop und Metal – so die Definition von Deuer. Elektronische Elemente und starke Instrumente kommen zusammen. Der Gesang von Kevin Di Prima bekommt mehr Raum. Pop-pige Parts und harter Metal sind im Einklang. „Rechnet mit uns“, so Deuer, „wir haben alle Bock drauf.“ am

Rahmen-Shop.de®

*Bilderrahmen
gleich zum
Mitnehmen*

in Standardformaten von
9 x 13 cm bis 70 x 100 cm

Ramendo®
Rahmen-Shop.de
Inhaber: **Niklas Biedermann**
Industriestr. 7
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon: 09861/976340

Öffnungszeiten:
Mo – Fr
8 – 12 Uhr | 14 – 17 Uhr

Kühl. Cremig. Köstlich.
Jetzt probieren

Grand Cru
Chocolaterie & Pâtisserie
mit Chocolaterie am Plönlein in Rothenburg

Eis-Praline

Knackige Schokoladen-Hülle + Cremige Eis-Füllung + Feines Topping = Unwiderstehliche Eis-Praline

Valrhona-Schokolade | Limette-Thymian | Pure Himbeere
Joghurt-Matcha | Madagaskar-Vanille | Ahorn-Walnuss

www.chocolateriegrandcru.de
Am Plönlein 3 • 91541 Rothenburg o.d.T. • Telefon: 09861/9764337
Hochbach 5 • 91593 Burgbernheim • Telefon: 09843/97935

Gesellschaft

SZENEGEFLÜSTER

Ein voller Erfolg war das Scheunenfest des Vereins Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“. Anfang Mai, begleitet von fantastischem Frühsommerwetter, wurde die historische Scheune im Spitalviertel der Öffentlichkeit präsentiert. In der Scheune lagert der Festspielverein seinen Fuhrpark, darunter historische Kutschen sowie Utensilien der verschiedenen Festspielgruppen, ein. Die Scheune war in den letzten beiden Jahren nicht benutzbar und wurde umfassend instand gesetzt. Hintergrund waren unter anderem Schäden durch einen 100 Jahre alten Wasserschaden und Pilzbefall an der historischen Bausubstanz.

Im Zuge der Maßnahmen wurden tragende Dachbalken erneuert, die Elektrik modernisiert sowie eine zusätzliche Stahlkonstruktion zur Stabilisierung eingebracht. Außerdem wurde die komplette Fassade neu verputzt und die Bal-

ken wurden gestrichen. Abschließend erhielt das Gebäude ein neues, wetterfestes Dach.

Die Arbeiten erfolgten in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege. Rund 200 000 Euro hat die Sanierung gekostet, gemeinsam geschultert vom Verein Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“, mehreren Sponsoren, der Stadt Rothenburg und anderen. Grund zu feiern war also gegeben. Maximilian Ohr vom Festspielverein spricht von mehreren hundert Besuchern, darunter auch Stadtbesucher und Touristen. Es war nämlich nicht nur die Scheune mit einigen Kutschen zur Besichtigung offen, sondern die Spitalgasse wurde mit Biertischen und einem Grill zum stimmungsvollen Festort. Die Junge Schar und die Hauptwache haben das Fest musikalisch umrahmt. Bis in den frühen Abend wurde die neue Scheune so mit Geselligkeit in Empfang genommen. am



Foto: Ohr

Wir trauen uns jetzt

zahlreiche Verlobungs-
und Hochzeitsringe bei uns!



**Juwelier
Wegmershaus**

Schmuck • Uhren • Trauringe & Service

SZENEGEFLÜSTER

Jetzt wird es ernst mit dem Bürgerbus. Schon seit vielen Jahren steht die Verbesserung der Anbindung kleiner, ländlicher Teilorte auf der Agenda – mit Unterstützung der Leader-Förderung durch die ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung). Auf ehrenamtlicher Basis sollen Bürgerbusse für eine Verbesserung des Nahverkehrs sorgen. Dazu braucht es Fahrer, Organisationsteams – und natürlich Fahrzeuge. Im Rahmen eines Termins im Autohaus Deinl in Rothenburg kamen Ende April zentrale Akteure zusammen, um die Weichen für die künftige Fahr-

zeugflotte zu stellen. Die offizielle Bestellung der Fahrzeuge markiert einen wesentlichen Meilenstein für das Mobilitätskonzept. Nun braucht es bürgerschaftliches Engagement: Bei einem Stammtisch am 2. Juni um 19 Uhr in „Die Molkerei“ können sich Interessierte informieren. Wer künftig am Steuer sitzen und sich um die Wartung der Fahrzeuge kümmern möchte oder im Homeoffice die Telefonzentrale betreuen könnte, kann bei dem Treffen Kontakt aufnehmen. am Nähere Infos gibt es online unter www.buergerbus-rothenburg.de



Foto: Privat

GOLF ENTDECKEN

SAISON-START 2026

Zum **Saisonauftritt** die Faszination Golf für sich entdecken! Mit unseren **Schnupperkursen** gelingt Ihnen ein erfolgreicher Einstieg. Jetzt Termin sichern und schwungvoll in die neue Saison starten.



ZUR ANMELDUNG FÜR
SCHNUPPERKURSE



Golfpark Rothenburg-Schönbrunn GmbH & Co. KG
Schönbrunn 1 | 91592 Buch am Wald | info@gp-rbg.de | +49 (0) 9868 9595-30
www.golfpark-rothenburg.de

Vreiman

ökolebensmittel

GEÖFFNET

MO - DO	8 - 13 UHR
	und 14 - 18 UHR
FR	8 - 18 UHR
SA	8 - 13 UHR

IHR BIOLADEN IN ROTHENBURG OB DER TAUBER

REGIONALE PRODUKTE

Vertrieb
Regionaler
Erzeugnisse und
Internationaler
Marktwaren
an
Nachbarn

Direkt an Galgentor in der malerischen Altstadt von Rothenburg o.d.T. bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Bio-Lebensmitteln und Natur-Kosmetik.

- Vom Frühstück bis zum Schlummertrunk
- für Alt und Jung, Groß und Klein
- auch für Veganer und Allergiker
- für Sie und Ihn
- für Familien und Singles

**Kurz und bündig:
Für alle und besonders für SIE**

GALGENASSE 52 - AM WÜRZBURGER TOR
TELEFON: 09861/933510 | MAIL: Bio@vreiman.de | www.vreiman.de

DE-ÖKO-006

Sonett 44

Sie sagt, sie hat sich nirgendwo verguckt,
nur dieses doofe Macho-Blähgewitter
das ist, was sie gerade nicht mehr juckt
und macht die Galle ihr erstaunlich bitter.

Denn allemal ist es das Weiberabgeschleppe,
Gehabe, dass sich voll mit Luft entfacht.
Mit Charme von einer alten Hintertreppe
und Energie mal für eine Nacht.

Sie schösse alle gerne in den Wind,
dazu den ganzen schnöden Lug und Trug.
Und die, die unvermeidlich übrig sind
die wären danach auch noch viel genug.

Aktiv befindet sie sich herb im Schock,
und hat auf unbestimmte Zeit null Bock.



Der Lyriker Fritz Klingler:
Worte sind seine Leidenschaft.

**Technisches
Hilfswerk** 
Ortsverband Rothenburg

Komm zur THW-Jugend:
Technik, Teamgeist,
Abenteuer!

**KOMM INS THW –
HELFE, WENN ES DRAUF ANKOMMT!**
Ob Naturkatastrophe oder andere
Großschadenslage, wir sind da!

Auch als Bundesfreiwilligendienst möglich.

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Ortsverband Rothenburg
Laiblestraße 26 · 91541 Rothenburg o.d.T.
Tel. 09861/874730 · Mail: ov-rothenburg@thw.de

➔
Kontaktiere
uns direkt
über den
QR-Code



//// Omnibusverkehr

GENTHNER e.K.

*Exklusive Ausflüge zwischen
Weinbergen und Geschichte*

Binzwangen 73 · 91598 Colmburg
✉ info@omnibusreisen-genthner.de
Tel. 0 98 03 9 41 10





Unterhaltsam

Eingerahmt vom Kreuzgang des historischen Dominikanerinnen Klosters gibt es Konzerte und Theater zu erleben.



Kühler Genuss

Neue Erfrischung bei Grand Cru: Zu handgemachten Schokoprälinen gesellen sich nun leckere Eisprälinen.



Bühnenzauber

Alle zwei Jahre wird im Tempel in Niederstetten Theater gespielt. Dieses Jahr geht es um das eigene Wohlbefinden.

Nr. 5 erscheint am 1. Juli

Außerdem: Termine aus Kunst und Kultur und Besonderes aus der Region.



In unserem Trapezblech-Handel finden Sie alles für **Industrie- & Privatbau** inkl. Kleinteile und Befestigungsmaterial.

Beste Qualität - immer etwas günstiger!



UNSER SORTIMENT

◊ Trapezbleche	◊ Kanteile
◊ Bieberschwanzplatten	◊ Dachrinnen
◊ Dachpfannenplatten	◊ Lichtplatten
◊ Isolierpaneele	◊ Brandschutzpaneele
◊ Verzinkte Profile	◊ Profilblechkanter

Stilzendorf 35 | 91583 Schillingsfürst
T 09868 - 93 45 60 | F 09868 - 93 45 613
info@zimmermann-trapezblech.de
www.zimmermann-trapezblech.de

Montag – Donnerstag:
8 – 12 Uhr | 13 – 17 Uhr
Freitag:
8 – 12 Uhr | 13 – 15 Uhr





Taschen aller Art,
Rucksäcke,
Börsen aller Art,
Reisegepäck,
Sporttaschen,
Einkaufstrolleys,
Gürtel ...

flexibel von 36 - 80 Liter



Wehrwein Lederwaren
Galgengasse 29/31
91541 Rothenburg o.d.T.
www.wehrwein-rothenburg.de Tel. 09861-2371





Ambassadors of Music ©Rothenburg Tourismus Service, P. Frischmuth

Rothenburger Kultursommer

Juni bis August 2026

20. Juni, 10 Uhr

Geführte Kräuterwanderung
zur Sommersonnenwende

Anmeldung:
garten@rothenburg.de

20. Juni, ab 10 Uhr
»Lieder in der Bastei« /
Kunst an der Mauer
Bürgerfest
Klingentor

24. Juni bis 30. August
Toppler Theater Spielzeit
www.toppler-theater.de

Juli

Konzerte der
Ambassadors of Music

4. Juli, 14 Uhr
Unterwegs mit den
Landschaftspflegern
ins Steinbachtal

4. bis 5. Juli
HandmadeART Markt
Grüner Markt und Kirchplatz

18. Juli, 15 Uhr
Märchenhafter Naturspazier-
gang mit Juliane Dehner
Anmeldung:
garten@rothenburg.de

24. Juli

Die Zauberflöte –
Oper von Wolfgang
Amadeus Mozart
Open-Air-Event, Marktplatz
www.kulturereignisse.com

25. Juli
Simply Tina –
Tina Turner Tribute Show
Open-Air-Event, Marktplatz
www.kulturereignisse.com

6. bis 9. August
Taubertal Festival
www.taubertal-festival.de

13. August, 13 Uhr

Magische Kräuterbündel
binden

Anmeldung:
garten@rothenburg.de

12. bis 16. August
Rothenburger Weindorf

Rothenburg
ob der Tauber

Rothenburg Tourismus Service
Tel. +49 9861 404800
www.rothenburg.de

Gastlichkeit auf dem Land



Landhaus „Zum Falken“

91587 Tauberzell 41 · Tel. 09865/94 19 40
E-Mail: info@landhaus-zum-falken.de · www.landhaus-zum-falken.de



... von unseren fleißigen Bienchen ...
frisch geschleuderter HONIG

Zur frohen Einkehr

Familie Böhm · 91620 Reichardsroth Nr. 17 · Tel. 0 98 65 / 3 01
www.zur-frohen-einkehr.de · Dienstag Ruhetag



Spargel vom Schafhof in Uffenheim – Genuss pur!
Betriebsurlaub vom 22.06. bis 14.07.2026



Kettenhöfsetten 9 · 91604 Flachslanden
Tel. 09829/264
info@gasthaus-zum-schmied.de
Dienstag und Mittwoch: Ruhetag

Sonne, Drinks & Genuss –
jetzt auf der Sommerterrasse genießen.

Landhaus Lebert

Schlossstraße 8 · 91635 Windelsbach
Tel. 0 98 67 95 70 · www.landhaus-rothenburg.de
Montag Ruhetag

Galerie der Sinne-Bilderausstellung mit Menü am 13.6.
14.6.–12.7. Italo-Fränkische Genuss Tage.
Für Service und Küche suchen wir zur Mithilfe (m/w/d).



Familie Hofmann · Wildbad 1 · 91593 Burgbernheim
Tel. 09843/13 21 · www.waldgasthof-wildbad.de
Dienstag Ruhetag

Genießen Sie Urlaub zuhause – Waldbaden auf unserer Sonnenterrasse
Regionale Speisen vom Schäufele bis zur Forelle

Familie Raidel · 91607 Kirnberg 25
Tel. 09861/26 18 · www.zur-linde-kirnberg.de
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Zur Linde



Genießen Sie unsere fränkischen
Spezialitäten in unserem idyllischen Biergarten



Alte Schreinerei

Bettwar 52 · 91628 Steinsfeld · Tel. 09861/1541
www.alte-schreinerei.de · Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Genießen Sie Gerichte vom heimischen Reh
auf unserer überdachten Terrasse



Wildkräuter Hotel



Familie Heinzl ·
91635 Windelsbach · Ortsteil Linden
Tel. 0 98 61 94 33-0
Montag Ruhetag

Genießen Sie die Sommerküche
in unserem Biergarten

Zum goldenen Hirschen



Windsheimer Straße 2 · 91593 Burgbernheim · Tel. 09843/93 68 80
www.pension-badwindsheim.de · Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Genießen Sie den Sonnenuntergang
in unserem Kastaniengarten
Verstärkung für Service (Voll-/Teilzeit, m/w/d) gesucht!





KULTUR im Klosterhof Juni 2026

Führungen, Vorträge, Yoga



© Arkus Yoga



© RTS, James Dertheim



© Kulturerbe Bayern

**So., 7. Juni und
So., 5. Juli, 14 Uhr**
Ort: RothenburgMuseum
**Kostenlose Kinderführung
mit Nonne Sabine** durch
das RothenburgMuseum.
Für Kinder von 5 bis 12 Jahren.
Eintritt frei.

**Sa., 13. Juni und
Sa., 11. Juli, 10:30 Uhr**
Ort: RothenburgMuseum
Innenhof

Wochenend-Yoga
mit Markus Hanna,
Eintritt: 5 € p. P.
Um Voranmeldung
wird gebeten unter:
arkusyoga@gmail.com
oder über WhatsApp:
Tel. 0159 05113948.

So., 28. Juni, 11 Uhr
Ort: RothenburgMuseum
Führung mit Andreas Oft
zum Thema **»Spaziergang
durch den Kreuzgang des
RothenburgMuseums«**,
im Rahmen der Reihe
»Kunst sehen und verstehen«
Eintritt: 6 € p. P.

So., 28. Juni, 14:30 Uhr
Treffpunkt:
RothenburgMuseum, Foyer
**Sonderführung »Rothen-
burg im Bauernkrieg«**

Im Jahr 1525 herrscht Krieg.
Die Bauern im süddeutschen
Raum kämpfen für ihre
Rechte. Auch Rothenburg
bleibt nicht verschont. Im
dortigen Dominikanerinnen-
kloster lebt Margarethe
Wurm. Als Seelmeisterin ist
sie für die Verwaltung der
Einkünfte des Klosters ver-
antwortlich. Hier im Herzen
der Altstadt befinden sich
die Nonnen im Zentrum des
Geschehens. Gästeführerin
Andrea Weinhardt nimmt Sie
in der Figur der Margarethe
Wurm mit auf eine Zeitreise.
Sie berichtet nicht nur vom
Alltag der Dominikanerinnen
zu Kriegszeiten, sondern
nimmt Sie auch mit in den
Stadtraum zu bedeutenden
Schauplätzen des Bauern-
krieges. Preis: 15 € p. P.
Karten im Vorverkauf der
Rothenburg Tourist Informa-
tion und unter www.reservix.de

**Jeden Samstag
um 14:30 Uhr**
Treffpunkt:
RothenburgMuseum, Foyer
**Führung: »Reinleit
ob der Tauber – Jüdisches
Leben in Rothenburg«**

Jeden Samstag um 14:30 Uhr
bieten das RothenburgMuseum
und Kulturerbe Bayern eine
einzigartige Führung zum jü-
dischen Leben in Rothenburg
an. Entdecken Sie die Spuren
des jüdischen Erbes in der
Stadt – von der Judaika-
Sammlung im Rothenburg-
Museum bis zur Judengasse 10,
einem der ältesten jüdischen
Wohnhäuser Deutschlands
mit seiner beeindruckenden
Mikwe aus dem 15. Jahrhun-
dert. Tickets kosten 15 € p. P.
und beinhalten den Eintritt
in das RothenburgMuseum
am Veranstaltungstag. Karten
sind erhältlich im Vorverkauf
über www.reservix.de und
die Rothenburg Tourist In-
formation am Marktplatz 2,
sowie Restkarten am Veran-
staltungstag an der Kasse
des RothenburgMuseums.

Veranstaltungen im Innenhof des RothenburgMuseums

Eintritt: 15 € p. P.,
ermäßig: 12 € p. P.

**Karten beinhalten Eintritt
ins RothenburgMuseum
am Veranstaltungstag.**

Karten im Vorverkauf der
Rothenburg Tourist
Information und unter
www.reservix.de
sowie an der Abendkasse.



© Charly Gitanos Quartet

Mo., 24. August, 19 Uhr
**»Flamenco Reborn –
Ein Stück Spanien«**
mit dem Charly Gitanos
Quartett.



© RothenburgMuseum

Do., 30. Juli, 19 Uhr
**»From Raglan Road to
Streets of London –
Irische, Schottische und
andere Lieder«**
mit Sänger Eddy Danco



© Annette Hempfling

Mo., 31. August, 19 Uhr
**»Meet me under
the Polar Lights«**
finnische Musik mit
dem Tuija Komi Quartett

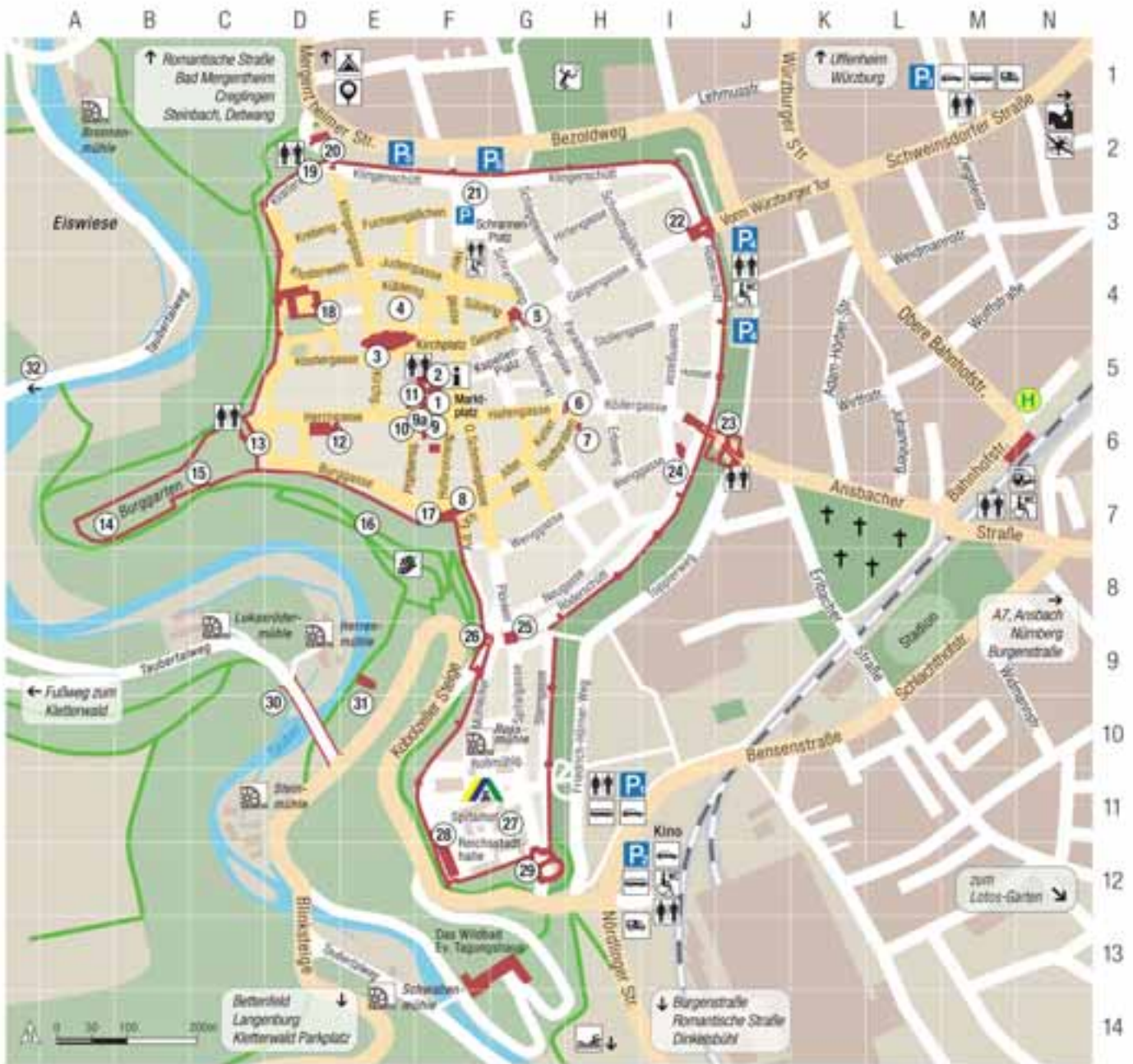


© RothenburgMuseum

Mo., 3. August, 19 Uhr
»Schischyphusch«
Theatersolo mit Christian
Klischat nach der Erzählung
von Wolfgang Borchert.

**Rothenburg
ob der Tauber**

Rothenburg ob der Tauber
Referat Kunst und Kultur
Franziska Krause
www.rothenburg.de



- ① Rathaus
- ② Ehem. Ratstrinkstube
(Touristinformation)
- ③ St. Jakobs-Kirche
- ④ Ehem. Gymnasium
- ⑤ Weißer Turm
- ⑥ Röderbogen / Marksturm

- ⑦ Handwerkerhaus
- ⑧ Johanniskirche
- ⑨ Georgsbrunnen
- ⑩ Fleischhaus
- ⑪ Deutsches Weihnachtsmuseum
- ⑫ Historiengewölbe
- ⑬ Franziskanerkirche

- ⑭ Burgtor
- ⑮ Burggarten
- ⑯ Blasiuskapelle
- ⑰ „Tauber-Riviera“
- ⑱ Mittelalterliches Kriminalmuseum
- ⑲ RothenburgMuseum
- ⑳ Klingenbastei

- ㉑ St. Wolfgangskirche mit
Schäferanzkabinett
- ㉒ Schranrenplatz
- ㉓ Würzburger Tor
- ㉔ Rödertor
- ㉕ Gerlachschmiede
- ㉖ Plönlein / Siebersturm

- ㉗ Kobolzer Tor
- ㉘ Spital und Hegereiterhaus
- ㉙ Reichsstadthalle
- ㉚ Spitalbastei
- ㉛ Doppelbrücke
- ㉜ Kobolzer Kirche
- ㉝ Topplerschlösschen

Neues aus der Welt von Käthe Wohlfahrt

Seit 1977 trägt das Familienunternehmen Käthe Wohlfahrt Weihnachtsfreude von Rothenburg ob der Tauber in die Welt. Mitte Juni geht für die Geschwister Aska (Einkauf), Kenta (Produktentwicklung) und Takuma Wohlfahrt (Marketing) mit der Eröffnung eines weiteren Weihnachtsgeschäfts in München ein Herzenswunsch in Erfüllung, denn alle drei haben seit Schul- und ersten Berufsjahren in München eine besondere Beziehung zum Süden Bayerns und zur Landeshauptstadt.



**Neueröffnung
Mitte Juni!**

München, Petersplatz 9

Das Weihnachtsdorf
Herrngasse 1, im Herzen der Altstadt

Die große Weihnachtswelt
von Käthe Wohlfahrt ist zu jeder
Jahreszeit einen Besuch wert.



Käthe Wohlfahrt®
Rothenburg ob der Tauber

Herrngasse 1 - Rothenburg o. d. T.
Telefon: 09861 4090
service@wohlfahrt.com

www.kaethe-wohlfahrt.com

